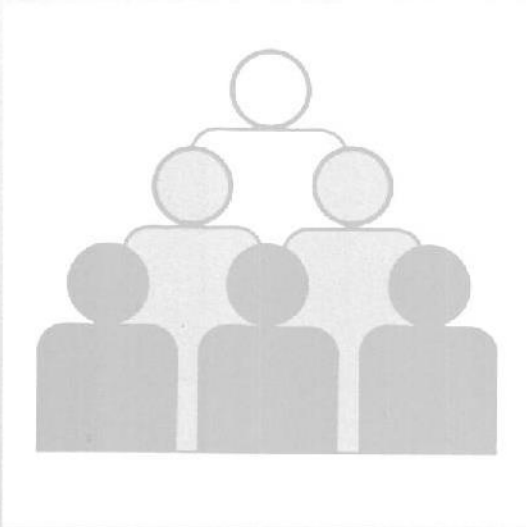


Statistisches Bundesamt

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



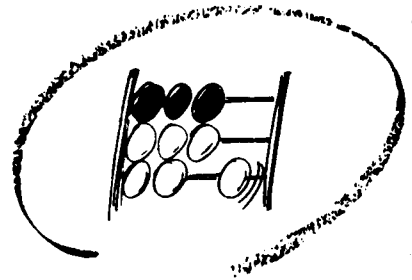
Fachserie **1**

Reihe 4.2.1

Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

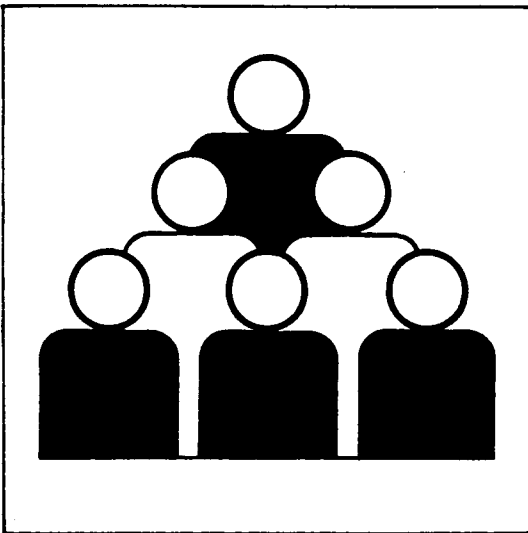
**1998**





Statistisches Bundesamt

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie **1**

## Reihe 4.2.1

Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

**1998**

(Stichtag: 30. Juni)

**METZLER  
POESCHEL**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

10-14413

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VIII C, Telefon: 06 11 / 75 26 59 oder Fax: 06 11 / 72 12 56

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53  
Internet: <http://www.s-f-g.com>  
E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juli 1999

Preis: DM 14,40 / EUR 7,36

Bestellnummer: 2010421 - 98700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm](http://www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm)), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: [info@statistik-bund.de](mailto:info@statistik-bund.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999

Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	6
 <b>Textteil</b>	
Methodische Erläuterungen .....	7
Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen .....	14
 <b>Schaubild</b>	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1998 nach Altersjahren, Arbeitern/Angestellten und Geschlecht .....	15
 <b>Tabellenteil</b>	
1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigung	
1.1 Insgesamt .....	18
1.2 Ausländer/-innen .....	19
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen	
2.1 Insgesamt .....	20
2.2 Ausländer/-innen .....	21
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1998 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen .....	22
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1998 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Ausbildung .....	24
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1998 nach Altersjahren, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten und Ausländern .....	26
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1998 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf .....	28
7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1998 nach Berufsbereichen, Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Deutschen/Ausländern .....	30
8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1998 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie Wirtschaftsabteilungen .....	34

9	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1998 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten .....	42
10	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Ländern am 30.6.1998 nach Staatsangehörigkeiten .....	44
11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern	
11.1	Insgesamt .....	45
11.2	Ausländer/-innen .....	46
12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Ländern am 30.6.1998 nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigten .....	47
13	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Ländern am 30.6.1998 nach Altersgruppen .....	48
14	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1998 nach Regierungsbezirken und Berufsbereichen sowie ausgewählten Berufsabschnitten .....	49
15	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1998 nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Arbeitern/Angestellten .....	51
16	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Ländern am 30.6.1998 nach Arbeitern/Angestellten und Altersgruppen .....	62
17	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern .....	63
18	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.1998 nach kreisfreien Städten und Landkreisen sowie nach Wirtschaftsbereichen und Arbeitern/Angestellten .....	64

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem  
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973 (WS)" ..... 68

Gebietsangaben

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt,Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

- StBA = Statistisches Bundesamt
- SGB = Sozialgesetzbuch
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- A.N.G. = Anderweitig nicht genannt

## Vorbemerkung

Mit dieser Veröffentlichung werden - als Ergänzung zur vierteljährlichen Berichterstattung der gleichen Veröffentlichungsreihe - jeweils zum 30.6. eines Jahres sachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik vorgelegt. Zusätzlich nachgewiesen werden hier insbesondere disaggregierte Angaben zur beruflichen Tätigkeit, aber auch Ergebnisse nach einzelnen Altersjahren in Kombination mit anderen Merkmalen wie der Stellung im Beruf. Durch die Präsentation von ausgewählten Eckdaten nach Ländern und Kreisen wird auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Neben der vierteljährlichen Bestandsauswertung der Versichertenkonten wird im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung bei der Bundesanstalt für Arbeit (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.5 und 1.2.6) mit einem Zeitabstand von ca. 3 Jahren auch ein sogenanntes Jahreszeitraummaterial gewonnen, das Auswertungen über den Beschäftigungsverlauf der Arbeitnehmer innerhalb eines Kalenderjahres sowie Zeitraumgrößen über das sozialversicherungspflichtige Bruttoentgelt pro Jahr ermöglicht. Ergebnisse des Jahreszeitraummaterials werden vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.2 "Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer" veröffentlicht.

Mit der Bereitstellung der vierteljährlichen und jährlichen Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik wurde zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Analyseinteressen gerecht wird und so eine optimale Nutzung des Datenmaterials gewährleistet. Im Vordergrund der Auswertungen durch die Statistischen Ämter steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke

die weitgehende wirtschaftssystematische, berufliche und regionale Koordinierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen Ergebnisse, die sachlich und regional tiefer gegliedert sind. Für Vergleichszwecke ausgewählter Strukturergebnisse der Beschäftigtenstatistik für alle Länder und für das Bundesgebiet wurde zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die Erstellung einiger gleichartiger Tabellen vereinbart. Die Tabellen 3, 4, 6 und 9 dieses Heftes werden auch von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht oder sind dort verfügbar.

Seit 1994 werden auch im Rahmen dieses jährlich erscheinenden Berichtes Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost nachgewiesen. Das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung, das 1991 zunächst noch mit einigen Verfahrensvereinfachungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt wurde, erlaubt mittlerweile grundsätzlich uneingeschränkte Aussagen zur Beschäftigungsstruktur sowie Ergebnisvergleiche zum Vorjahr. Aus arbeitstechnischen Gründen sind in diese Veröffentlichung jedoch für die neuen Länder und Berlin-Ost nicht alle grundsätzlich nachweisbaren Merkmale aufgenommen worden. Es mußte auch weitestgehend davon abgesehen werden, hier zusätzlich Gesamtergebnisse für Deutschland vorzustellen. Auf den Nachweis einiger Merkmalskombinationen, die bisher ebenfalls Gegenstand dieser Publikation waren, wurde verzichtet. Ebenfalls nicht in diesem Heft einbezogen wurden Ergebnisse mit dem Bezug zum Wohnort der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, obwohl auch diese Angaben ab dem Auszählungstichtag 31. März 1996 grundsätzlich zur Verfügung stehen. Bezüglich des Nachweises einiger ausgewählter Sachverhalte mit Bezug zum Wohnort, teilweise verknüpft mit dem Arbeitsort zur Darstellung von Pendlerbeziehungen, wird auf die vierteljährlichen Veröffentlichungen in dieser Fachserienreihe verwiesen.



# Methodische Erläuterungen

## 1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

### 1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl zeitnahe Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter war bis zum 31.12.1997 das Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049), das in seinen wesentlichen Teilen jedoch mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben wurde. Die neue gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter bildet seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 1999 (BGBl. I S. 396). Nach § 281 SGB III hat die Bundesanstalt für Arbeit wie bisher aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - (SGB IV) vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3251), eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu die im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtigen Tabellen zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gem. § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

## 1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

### 1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlaß, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen waren in der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der 2. Datenübermittlungs-Verordnung (2. DÜVO)<sup>2)</sup> geregelt. Mit Wirkung vom 1. Januar 1999 wurden diese Vorschriften durch Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02. 1998 (BGBl. I S. 343) ersetzt.

### 1.2.2 Erfaßter Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 2 Abs. 1, 2. DEVO festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

### 1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) für 1994 stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von knapp 80 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftsabteilungen ergibt sich aber, daß die Gesamtheit der Erwerbstätigen einer Wirtschaftsabteilung durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftsabteilungen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. "Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei",

- 1) Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenerfassungs-Verordnung - 2. DEVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.
- 2) Zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Zweite Datenübermittlungs-Verordnung - 2. DÜVO) vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616 ff.) sowie die hierzu ergangenen Änderungsverordnungen.

"Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt", "Gebietskörperschaften und Sozialversicherung")<sup>3)</sup>.

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

#### 1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Nach der früheren 2. Datenerfassungs-Verordnung waren folgende Meldungen für sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer abzugeben (die sich aufgrund der neuen Rechtslage – vgl. Abschnitt 1.2.1 – ergebenden Änderungen werden mit der Berichterstattung für die Zeit ab 1999 vorgestellt):

- eine Anmeldung (§ 3, 2. DEVO) bei Aufnahme einer Beschäftigung (innerhalb von 2 Wochen),
- eine Abmeldung (§ 4, 2. DEVO) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- eine Jahresmeldung (§ 5, 2. DEVO) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 31.3. des Folgejahres),
- Meldungen aus sonstigem Anlaß (§ 6, 2. DEVO). Hierzu zählen die aus gleichzeitiger Ab- und Anmeldung bestehende "Ummeldung" (§ 6 Abs. 1, 2. DEVO) bei Wechsel der Beitragsgruppe oder des zuständigen Trägers der Krankenversicherung (innerhalb von 6 bzw. 2 Wochen) sowie die "Unterbrechungsmeldung" (§ 6 Abs. 2, 2. DEVO) bei vorübergehendem Ruhen der Beschäftigung für mindestens einen Monat unter Fortfall der Entgeltzahlung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses (innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats, in dem die Unterbrechung stattfand).

Unterbrechungsmeldungen beziehen sich auf die Zeit bis zum Beginn des Ruhens der Beschäftigung, sei es wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, Krankheit bzw. Arbeitsunfähigkeit nach Ende der Lohnfortzahlung, Schlechtwettergeldbezugs oder wegen Erziehungsurlaubs.

Die im Rahmen der jeweiligen Meldungen vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände waren in § 8, 2. DEVO geregelt und umfassten u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Für Anmeldungen, Abmeldungen, Meldungen aus sonstigem Anlaß sowie Jahresmeldungen für Arbeiter/-innen und Angestellte wurden einheitliche Meldebelege (Ver

3) Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild vgl. Herberger L., Becker, B.: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta 4/1983, S. 290 ff. sowie Herberger, L., Mayer, H.-L.: Überblick über die derzeitigen Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung, in: Beilage zu WiSta 2/1984, S. 3 ff.

sicherungsnachweise bzw. Datenträger) verwendet. Die Arbeitgeber senden ihre Meldungen an die zuständigen Träger der Krankenversicherung. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg - soweit es sich um Meldungen gegenüber den Landesversicherungsanstalten handelt - bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit übermittelt. Gewisse Besonderheiten gelten für den Meldeweg der Sonderanstalten, zu denen die Rentenversicherungsträger für Beschäftigte im Bergbau (Knappschaft), für Seeleute (Seekasse) sowie für Angehörige der Deutschen Bahn AG (Bahnversicherungsanstalt) zählen (vgl. Schaubild, S. 9).

Die Bundesanstalt für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertenkartei ist die Grundlage aller Auszahlungen für statistische Zwecke. Sie führen vierteljährlich zum jeweiligen Beschäftigungsbestand am Quartalsende (Stichtagsmaterial) und jährlich zum Nachweis aller Beschäftigungsfälle innerhalb eines Kalenderjahres (Jahreszeitraummaterial) (s. a. Ziff. 1.2.5).

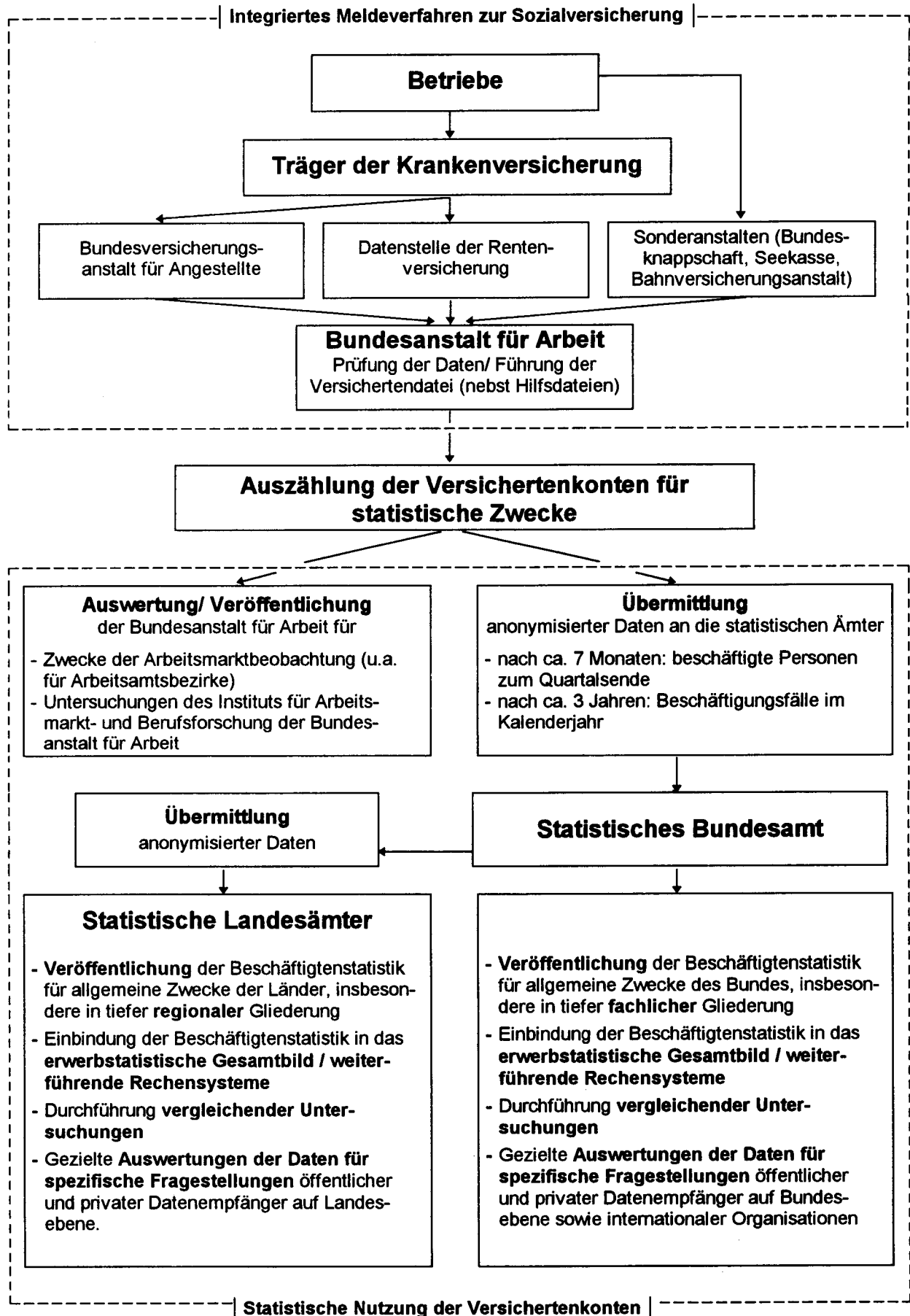
Die Bundesanstalt für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

#### 1.2.5 Stichtags- und Jahreszeitraummaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar (**Stichtagsmaterial**).

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiß zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesanstalt für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen (siehe Ausführungen zum Jahreszeitraummaterial). Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten - der seine Arbeitsstelle gewechselt hat -

## Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt. Das Vierteljahresmaterial für das frühere Bundesgebiet liegt seit dem Stichtag 30.6.1974, für die neuen Länder und Berlin-Ost - von gewissen Begrenzungen der Merkmalsgliederungen abgesehen - seit dem 31.3.1992 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes wurden diese Ergebnisse erstmals für die Stichtage 31.3.1977 (früheres Bundesgebiet) bzw. 30.6.1993 (neue Länder und Berlin-Ost) und seitdem regelmäßig nachgewiesen.

Beim **Jahreszeitraummaterial** wird im Gegensatz zum Stichtagsmaterial als Beobachtungseinheit nicht die beschäftigte Person, sondern der Beschäftigungsfall mit den zusätzlichen Informationen über die Dauer der Beschäftigung (von ... bis ... Datum) sowie über das seit Jahresbeginn bzw. seit Beschäftigungsbeginn bis zum Meldedatum gezahlte beitragspflichtige Bruttoentgelt eines Kalenderjahres ausgezählt. Dabei wird ausschließlich auf Jahresmeldungen, Abmeldungen und Unterbrechungsmeldungen zurückgegriffen. Soweit im Verlauf eines Jahres eine Person mehrere zeitlich aufeinander folgende - ggf. auch mit zwischenzeitlichen Phasen der Nichtbeschäftigung - oder mehrere zeitlich parallele sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse hatte, ist diese Person mit der entsprechenden Anzahl der Beschäftigungsfälle mehrfach im Material enthalten.

Im allgemeinen wird das Jahreszeitraummaterial erst etwa drei Jahre nach dem Ende des Auswertungsjahres erstellt. Nach diesem Zeitraum sind rund 98 bis 100 % der für das Berichtsjahr relevanten Meldungen bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen. Für das frühere Bundesgebiet liegt das Jahreszeitraummaterial seit 1975 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes werden die Ergebnisse ab Berichtsjahr 1983 veröffentlicht.

Entsprechende Daten für die neuen Länder und Berlin-Ost werden mit gewissen Einschränkungen erstmals für 1992 verfügbar sein.

### 1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Die in der Beschäftigtenstatistik auswertbaren Merkmale können mit Ausnahme der Angaben zum Wirtschaftszweig und zum Arbeitsort den Versicherungsnachweisen direkt entnommen werden.

Für die wirtschaftliche Zuordnung der beschäftigten Personen bzw. des Beschäftigungsfalles als Ergänzung der aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik hat die Bundesanstalt für Arbeit eine Betriebsdatei aufgebaut, in der jeder Betrieb, in dem Arbeitnehmer sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, mit einer eigenen Betriebsnummer geführt wird. Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können rein meldetechnisch zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden. Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei

insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und den Postortschlüssel (Zustellbezirk) des Betriebssitzes, der durch Vorbeiführung an einer sogenannten Ortsdatei auf die amtliche Gemeindekennziffer umgeschlüsselt wird. Mit Hilfe dieser beiden Dateien ist die Auswertung der Beschäftigtenstatistik als Ergebnis der Auszählung der Versichertendatei auch nach wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich.

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen somit zur Verfügung (vgl. auch Abschnitt 2):

#### a) beim Stichtagsmaterial

- Altersjahr
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- Erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluß
- Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)<sup>4)</sup>
- Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/oder Polier;<sup>4)</sup> andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r)
- Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
- Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung
- Wirtschaftszweig
- Arbeitsort und Wohnort

#### b) zusätzlich beim Jahreszeitraummaterial<sup>5)</sup>

- Beginn und Ende der Beschäftigung, auf die sich die jeweilige Meldung bezieht
- Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

## 2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

### 2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählten nach § 2 Abs. 1, 2. DEVO alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungs-gesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, daß in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfaßt werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

4) Bis 1995 jeweils nur zum 30.6..

5) Angaben zum Wohnort sind noch nicht verfügbar.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbständigen, die mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten<sup>6)</sup>. Dabei wird nach derzeitiger Rechtslage eine Beschäftigung immer dann als geringfügig angesehen, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt

- als "kurzfristig", wenn sie nach ihrer Eigenart oder im voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist
- und
- als "geringfügig entlohnt", wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden. Als allgemeine Einkommensgrenze, die jährlich angepaßt wird, gilt dabei ein Siebtel der monatlichen Bezugsgröße nach § 18 SGB IV<sup>7)</sup>. Gegenwärtig sind dies im früheren Bundesgebiet 620 DM, für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
1.1.1988 - 31.12.1988	440	
1.1.1989 - 31.12.1989	450	
1.1.1990 - 31.12.1990	470	
1.1.1991 - 31.12.1991	480	
1.1.1992 - 31.12.1992	500	300
1.1.1993 - 31.12.1993	530	390
1.1.1994 - 31.12.1994	560	440
1.1.1995 - 31.12.1995	580	470
1.1.1996 - 31.12.1996	590	500
1.1.1997 - 31.12.1997	610	520
1.1.1998 - 31.12.1998	620	520

6) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845 ff.) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten.

7) Übersteigt das Einkommen die allgemeine Einkommensgrenze, gilt die Tätigkeit aber immer noch als geringfügig, wenn das Entgelt ein Sechstel des individuell zu ermittelnden (monatlichen) Gesamteinkommens nach § 16 SGB IV unterschreitet. Zum Gesamteinkommen zählen hiernach neben dem Erwerbseinkommen alle weiteren Einkünfte im Sinne des Einkommenssteuerrechts (§§ 2 und 3 EStG), u.a. Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie Leistungen aus Lebensversicherungen. Renten der Sozialversicherung werden, allerdings nur mit ihrem Ertragsanteil, dem Gesamteinkommen zugerechnet.

Werden mehrere Beschäftigungen mit geringfügiger Entlohnung nebeneinander ausgeübt, bleiben sie nur dann versicherungsfrei, wenn weder die Summe der wöchentlichen Arbeitszeiten noch das Gesamtentgelt die vorgenannten Stunden- oder Einkommensgrenzen überschreiten.

Während im Stichtagsmaterial nur sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen ausgezählt werden, enthält das Jahreszeitraummaterial auch deren Beschäftigungsfälle.

Beschäftigungsfälle sind die einzelnen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse, die die beschäftigenden Betriebe an die Träger der Sozialversicherung melden. Eine Person kann für einen bestimmten Zeitraum mehrere zeitlich aufeinanderfolgende Beschäftigungsfälle (Arbeitsverhältnisse) - mit oder ohne Unterbrechung - aufweisen, aber auch mehrere gleichzeitig nebeneinander bestehende Beschäftigungsverhältnisse (bei unterschiedlichen Arbeitgebern) haben.

Für personenbezogene Darstellungen führt dies zu unterschiedlichen Konsequenzen.

Sofern eine Person mehrere Beschäftigungsfälle im Jahr hatte (z.B. verschiedene Beschäftigungsverhältnisse nacheinander), wird sie bei personenbezogenen Auswertungen des Jahreszeitraummaterials (= Zahl der insgesamt im Jahre X beschäftigten Personen) nur einmal gezählt. Für die Ergebnisdarstellung wird hierbei jeweils an den Beschäftigungsfall mit der längsten Dauer angeknüpft.

Bei Auswertungen des Stichtagsmaterials werden demgegenüber Beschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen (Mehrfachbeschäftigte), nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

## 2.2 Merkmale des Stichtags- und Jahreszeitraummaterials

### Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der sogenannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Bei der Auswertung des Jahreszeitraummaterials hingegen wird das "Alter" nach der sogenannten Geburtsjahrmethode (als rechnerische Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr) berechnet. Damit ist gewährleistet, daß - von einigen Unschärfen abgesehen - auch zeitraumbezogene Beschäftigungsfälle nach diesem Merkmal gegliedert dargestellt werden können.

### Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei können bis auf weiteres aus meldetechnischen Gründen noch nicht getrennt nachgewiesen werden.

## Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluß als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlußzeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes),

der Abschluß einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife).

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfördernde Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Ar-

beitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluß einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluß an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemeinbildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluß an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefaßt) nachgewiesen.

## Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Für die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist die Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung maßgebend.

## Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bun-

desanstalt für Arbeit - verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen der Klassifizierung der Berufe - Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, Ausgabe 1975, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt.

### **Voll-/Teilzeitbeschäftigte**

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten - soweit in Tabellen nachgewiesen - zusammengefaßt.

### **Wirtschaftszweig**

Der Wirtschaftszweig wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973 -" verschlüsselt. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig ist. Der wirtschaftliche Schwerpunkt ist grundsätzlich nach der Wertschöpfung zu bestimmen. Nur in Fällen, in denen dies nicht möglich ist, wird hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen.

Die Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung folgt der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Hierbei ist zu beachten, daß abweichend von der Grundsystematik bestimmte Anstalten und Einrichtungen der Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung (z.B. Heime, Schulen, Krankenhäuser) den erwerbs- und berufsstatistischen Zwecken folgend tätigkeitsbezogen der Abteilung „Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt“ zugeordnet werden.

Der wirtschaftliche Nachweis entsprechend der WZ 93 (Nace rev. 1) ist ab 1998 vorgesehen.

### **Regionale Zuordnung**

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch - in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang - am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Arbeitsort liegen aus dieser Berichterstattung definitionsgemäß nicht vor. Der gegenüber dem Ausland ausgewiesene „Pendlersaldo“ ist deshalb nur in formalem Sinne positiv.

# Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

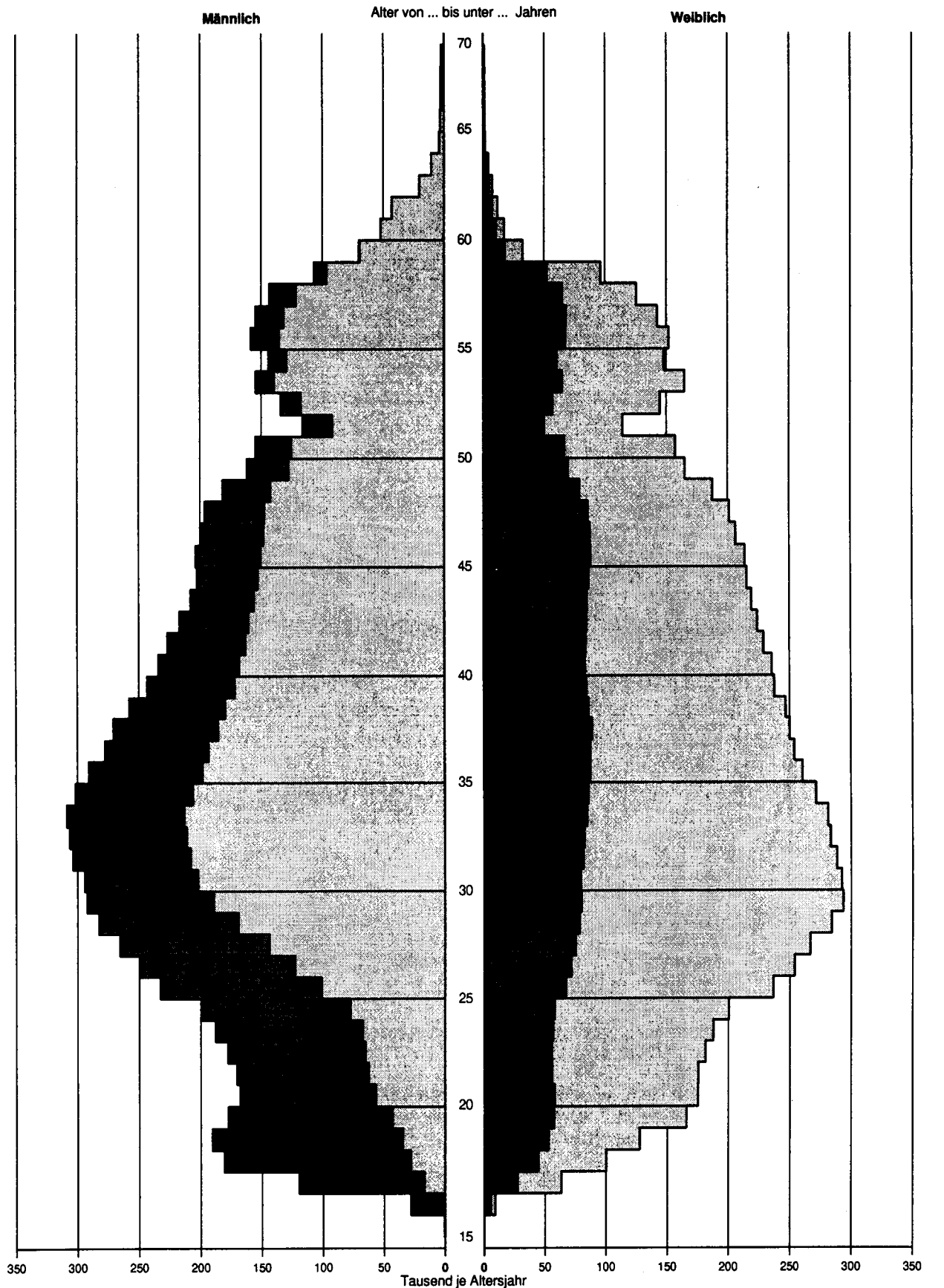
Merkmalsgliederung	Tabellennummer																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
<b>Demographische Merkmale</b>																		
Geschlecht	o	o		o	o		o	o	o		o	o	o	o		o	o	
Altersgruppen			o	o	o				o				o			o		
Altersjahre					o													
Nationalität									x	o								
Deutsche/ Ausländer							o											
Insgesamt, dar. Ausländer	o	o	o	o	o				o		o	o	o		o			
Höchster erreichter Schulab- schluß/ mit oder ohne abge- schlossene Berufsausbildung				o														
<b>Wirtschaftsfachliche Gliederung</b>																		
Wi.- Bereiche						o									o			o
Wi.- Abteilungen		o	o	o		o		o										
Wi.- Unterabteilungen						x												
<b>Berufsfachliche Gliederung</b>																		
Berufsbereiche							o	o						o				
Berufsabschnitte								o						x				
Berufsgruppen							o	x										
Berufsordnungen							x											
<b>Stellung im Beruf / im Betrieb</b>																		
Arbeiter/ Angestellte	o		o	o	o	o						o			o	o		o
Personen in beruflicher Ausbildung	o					o						o						
Facharbeiter/ Meister und Poliere						o						o						
Voll-/ Teilzeitbeschäftigte	o					o						o						
<b>Regionale Gliederung</b>																		
Deutschland																o	o	
Früheres Bundesgebiet	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o			
Neue Länder und Berlin-Ost			o	o	o	o	o	o	o									o
Land										o	o	o	o			o	o	
Regierungsbezirk														o				
Kreis															o			o
<b>Zeitliche Gliederung</b>																		
30.06.1998			o	o	o	o	o	o	o	o		o	o	o	o	o		o
30.6.1998 und früher	o	o									o						o	

x = nur eingeschränkte Darstellung des Merkmals



**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort  
Am 30.6.1998 nach Altersjahren, Arbeitern/Angestellten und Geschlecht  
Deutschland**

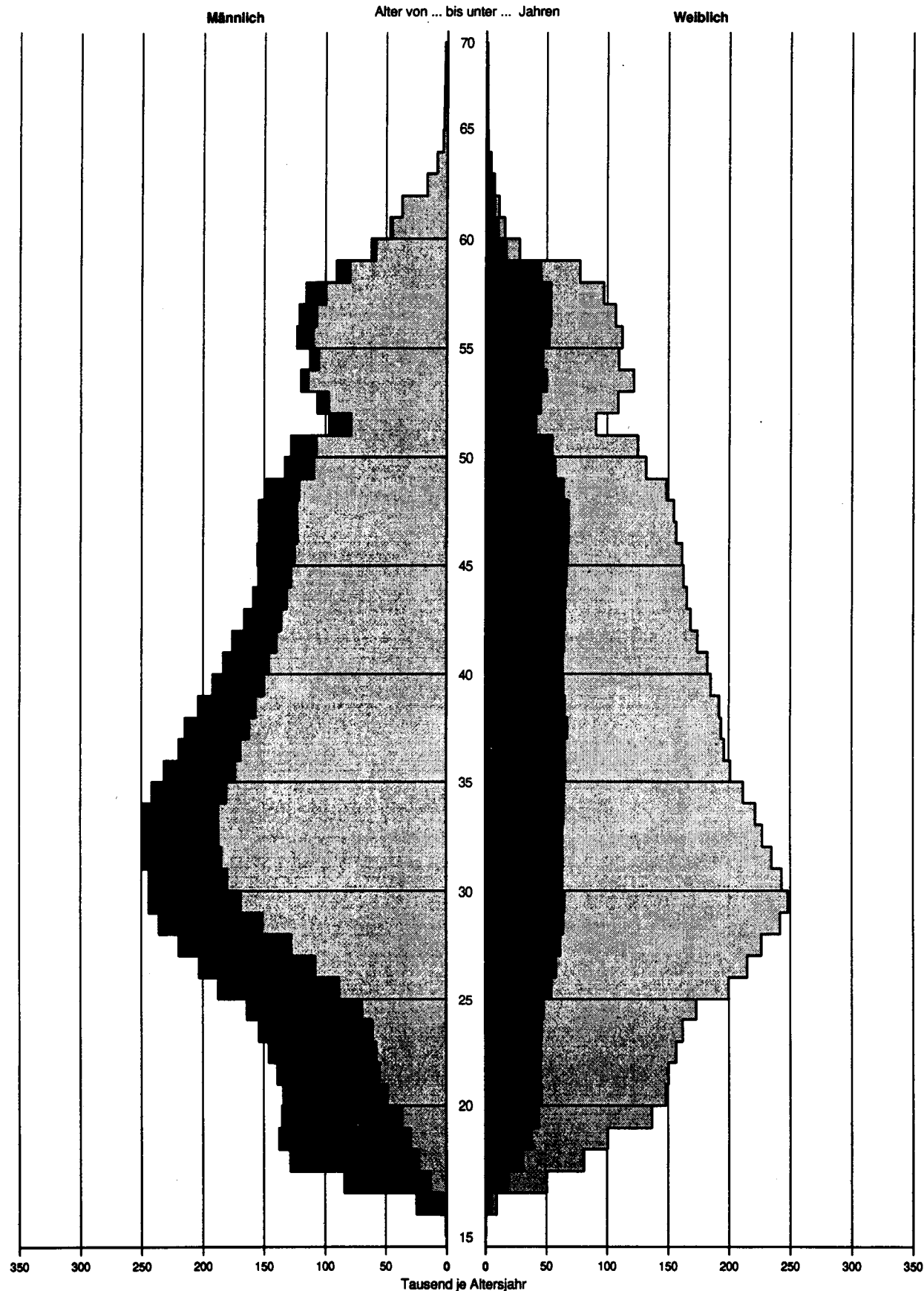
Arbeiter/-innen
  Angestellte



Statistisches Bundesamt 99 - 5 - 0290

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort**  
**Am 30.6.1998 nach Altersjahren, Arbeitern/Angestellten und Geschlecht**  
 Früheres Bundesgebiet

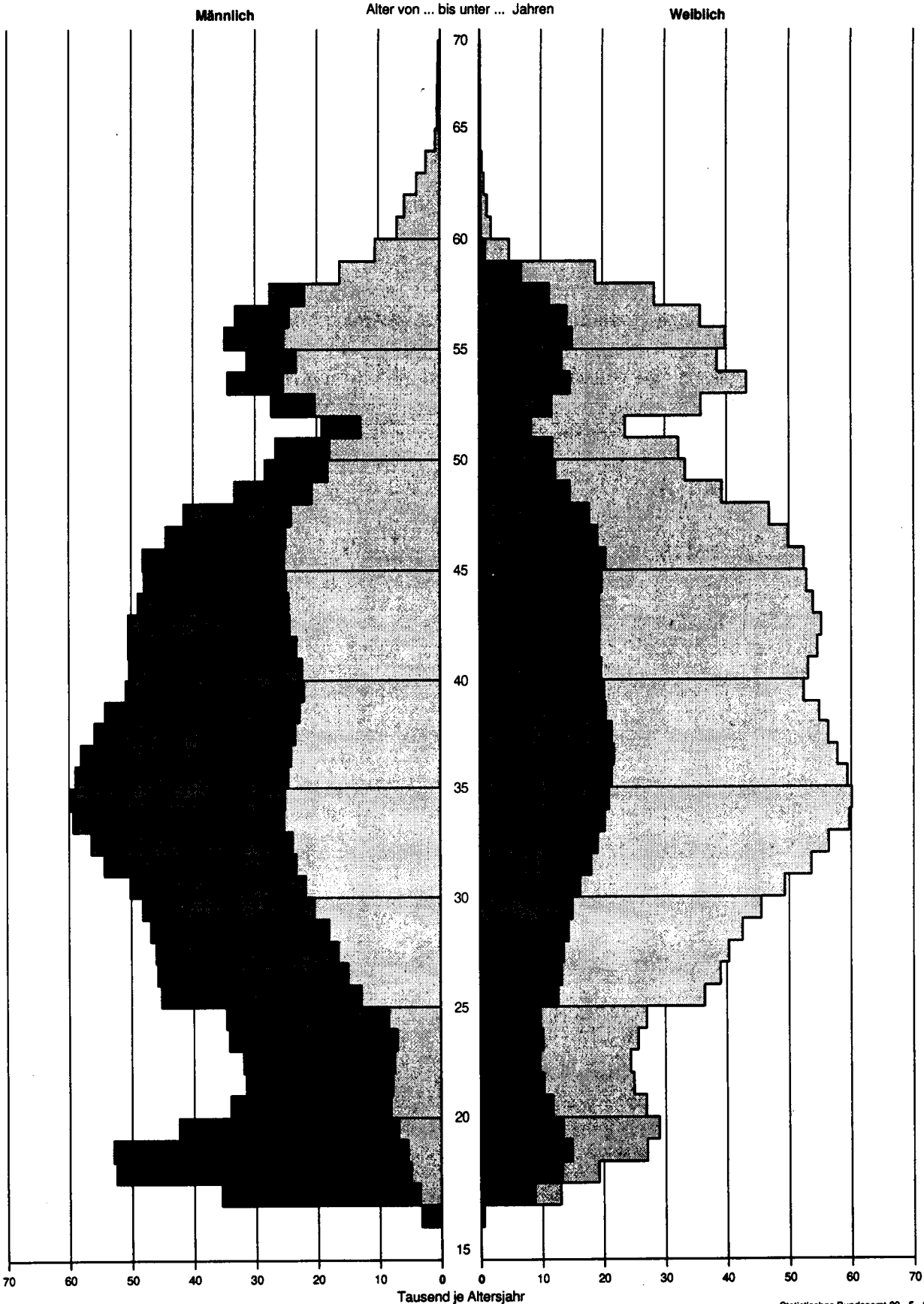
Arbeiter/-innen
  Angestellte



Statistisches Bundesamt 99 - 5 - 0291

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort  
Am 30.6.1998 nach Altersjahren, Arbeitern/Angestellten und Geschlecht  
Neue Länder und Berlin-Ost**

Arbeiter/-innen
  Angestellte



Statistisches Bundesamt 99 - 5 - 0292

# Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

## Früheres Bundesgebiet

### 1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigung

#### 1.1 Insgesamt

Stichtag 30.06.	Insgesamt	Arbeiter/-innen		Angestellte		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung	zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung		
1 000							
Insgesamt							
1988 .....	21 265,1	10 862,9	930,0	10 402,2	835,4	19 147,9	2 117,2
1989 .....	21 619,3	10 947,0	859,1	10 672,3	810,7	19 404,3	2 214,9
1990 .....	22 368,1	11 300,7	798,4	11 067,4	775,9	19 972,2	2 395,8
1991 .....	23 173,4	11 617,2	753,0	11 556,3	770,0	20 632,0	2 541,5
1992 .....	23 530,3	11 553,3	695,4	11 977,0	723,8	20 850,8	2 679,5
1993 .....	23 122,5	11 030,6	644,4	12 091,9	686,0	20 357,9	2 764,5
1994 .....	22 755,3	10 641,8	606,4	12 113,5	665,7	19 923,7	2 831,6
1995 .....	22 597,3	10 486,8	587,9	12 110,6	661,4	19 700,3	2 897,0
1996 .....	22 344,1	10 167,4	579,3	12 176,7	646,0	19 344,5	2 999,6
1997 .....	22 096,1	9 916,4	587,1	12 179,7	649,5	19 043,1	3 053,0
1998 .....	22 074,4	9 884,3	599,6	12 190,1	656,9	18 929,3	3 145,1
Männlich							
1988 .....	12 652,3	8 045,3	725,3	4 607,0	210,9	12 495,9	156,4
1989 .....	12 811,2	8 100,8	668,8	4 710,3	205,3	12 645,8	165,4
1990 .....	13 194,9	8 355,8	623,5	4 839,0	201,3	13 003,6	191,2
1991 .....	13 603,1	8 582,8	590,7	5 020,3	205,8	13 408,8	194,3
1992 .....	13 714,0	8 557,1	546,6	5 156,9	202,4	13 506,0	207,9
1993 .....	13 353,5	8 192,5	510,9	5 161,0	198,3	13 137,0	216,5
1994 .....	13 025,0	7 916,2	484,0	5 108,8	192,2	12 798,6	226,4
1995 .....	12 916,6	7 824,8	471,5	5 091,8	190,7	12 667,8	248,8
1996 .....	12 719,3	7 597,7	465,2	5 121,5	185,6	12 437,4	281,8
1997 .....	12 570,6	7 425,8	469,5	5 144,8	188,6	12 256,7	313,9
1998 .....	12 569,8	7 422,6	477,1	5 147,2	192,6	12 210,8	359,0
Weiblich							
1988 .....	8 612,8	2 817,7	204,6	5 795,2	624,5	6 652,0	1 960,9
1989 .....	8 808,1	2 846,1	190,3	5 962,0	605,4	6 758,6	2 049,5
1990 .....	9 173,2	2 944,9	174,9	6 228,4	574,6	6 968,6	2 204,6
1991 .....	9 570,4	3 034,4	162,2	6 536,0	564,2	7 223,2	2 347,2
1992 .....	9 816,3	2 996,2	148,8	6 820,1	521,4	7 344,7	2 471,6
1993 .....	9 769,0	2 838,1	133,5	6 930,8	487,7	7 221,0	2 548,0
1994 .....	9 730,3	2 725,6	122,5	7 004,7	473,6	7 125,1	2 605,2
1995 .....	9 680,7	2 662,0	116,4	7 018,8	470,7	7 032,6	2 648,2
1996 .....	9 624,8	2 569,7	114,0	7 055,1	460,4	6 907,1	2 717,7
1997 .....	9 525,4	2 490,6	117,6	7 034,9	460,9	6 786,4	2 739,1
1998 .....	9 504,6	2 461,6	122,4	7 042,9	464,3	6 718,4	2 786,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %							
Insgesamt							
1988 .....	+ 1,0	- 0,1	- 4,3	+ 2,2	- 2,0	+ 0,7	+ 3,8
1989 .....	+ 1,7	+ 0,8	- 7,6	+ 2,6	- 3,0	+ 1,3	+ 4,6
1990 .....	+ 3,5	+ 3,2	- 7,1	+ 3,7	- 4,3	+ 2,9	+ 8,2
1991 .....	+ 3,6	+ 2,8	- 5,7	+ 4,4	- 0,8	+ 3,3	+ 6,1
1992 .....	+ 1,5	- 0,6	- 7,6	+ 3,6	- 6,0	+ 1,1	+ 5,4
1993 .....	- 1,7	- 4,5	- 7,3	+ 1,0	- 5,2	- 2,4	+ 3,2
1994 .....	- 1,6	- 3,5	- 5,9	+ 0,2	- 3,0	- 2,1	+ 2,4
1995 .....	- 0,7	- 1,5	- 3,1	- 0,0	- 0,6	- 1,1	+ 2,3
1996 .....	- 1,1	- 3,0	- 1,5	+ 0,5	- 2,3	- 1,8	+ 3,5
1997 .....	- 1,1	- 2,5	+ 1,3	+ 0,0	+ 0,5	- 1,6	+ 1,8
1998 .....	- 0,1	- 0,3	+ 2,1	+ 0,1	+ 1,1	- 0,6	+ 3,0
Männlich							
1988 .....	+ 0,5	- 0,1	- 5,0	+ 1,6	- 1,3	+ 0,4	+ 5,0
1989 .....	+ 1,3	+ 0,7	- 7,8	+ 2,2	- 2,7	+ 1,2	+ 5,8
1990 .....	+ 3,0	+ 3,1	- 6,8	+ 2,7	- 1,9	+ 2,8	+ 15,6
1991 .....	+ 3,1	+ 2,7	- 5,3	+ 3,7	- 2,2	+ 3,1	+ 1,6
1992 .....	+ 0,8	- 0,3	- 7,5	+ 2,7	- 1,7	+ 0,7	+ 7,0
1993 .....	- 2,6	- 4,3	- 6,5	+ 0,1	- 2,0	- 2,7	+ 4,1
1994 .....	- 2,5	- 3,4	- 5,3	- 1,0	- 3,1	- 2,6	+ 4,6
1995 .....	- 0,8	- 1,2	- 2,6	- 0,3	- 0,8	- 1,0	+ 9,9
1996 .....	- 1,5	- 2,9	- 1,3	+ 0,6	- 2,7	- 1,8	+ 13,3
1997 .....	- 1,2	- 2,3	+ 0,9	+ 0,5	+ 1,6	- 1,5	+ 11,4
1998 .....	- 0,0	- 0,0	+ 1,6	+ 0,0	+ 2,1	- 0,4	+ 14,4
Weiblich							
1988 .....	+ 1,9	+ 0,2	- 1,9	+ 2,8	- 2,3	+ 1,4	+ 3,7
1989 .....	+ 2,3	+ 1,0	- 7,0	+ 2,9	- 3,1	+ 1,6	+ 4,5
1990 .....	+ 4,1	+ 3,5	- 8,1	+ 4,5	- 5,1	+ 3,1	+ 7,6
1991 .....	+ 4,3	+ 3,0	- 7,3	+ 4,9	- 1,8	+ 3,7	+ 6,5
1992 .....	+ 2,6	- 1,3	- 8,3	+ 4,3	- 7,6	+ 1,7	+ 5,3
1993 .....	- 0,5	- 5,3	- 10,3	+ 1,6	- 6,5	- 1,7	+ 3,1
1994 .....	- 0,4	- 4,0	- 8,2	+ 1,1	- 2,9	- 1,3	+ 2,2
1995 .....	- 0,5	- 2,3	- 5,0	+ 0,2	- 0,6	- 1,3	+ 1,7
1996 .....	- 0,6	- 3,5	- 2,1	+ 0,5	- 2,2	- 1,8	+ 2,6
1997 .....	- 1,0	- 3,1	+ 3,2	- 0,3	+ 0,1	- 1,7	+ 0,8
1998 .....	- 0,2	- 1,2	+ 4,1	+ 0,1	+ 0,7	- 1,0	+ 1,7

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort**

**Früheres Bundesgebiet**

**1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Stellung im Beruf und Voll-/Teilzeitbeschäftigung  
1.2 Ausländer/-innen**

Stichtag 30.06.	Insgesamt	Arbeiter/-innen		Angestellte		Vollzeit-	Teilzeit-
		zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung	zusammen	dar. in beruflicher Ausbildung		
beschäftigte							
1 000							
Insgesamt							
1988 .....	1 624,1	1 348,0	44,3	276,2	16,0	1 537,6	86,5
1989 .....	1 689,3	1 396,5	47,5	292,8	19,2	1 594,4	94,9
1990 .....	1 782,3	1 463,8	53,9	318,5	24,4	1 671,0	111,3
1991 .....	1 898,5	1 546,8	59,1	351,7	30,6	1 772,3	126,2
1992 .....	2 036,2	1 647,1	62,8	389,1	36,2	1 890,7	145,5
1993 .....	2 183,6	1 724,3	73,8	459,3	48,4	2 007,4	176,2
1994 .....	2 140,5	1 670,8	73,7	469,7	51,0	1 953,9	186,6
1995 .....	2 128,7	1 664,6	70,9	464,2	50,7	1 933,2	195,5
1996 .....	2 077,7	1 609,3	66,8	468,4	47,5	1 869,2	208,5
1997 .....	2 001,9	1 533,6	62,0	468,3	45,7	1 789,2	212,7
1998 .....	1 987,5	1 517,1	56,7	470,4	43,9	1 766,7	220,8
Männlich							
1988 .....	1 120,4	978,0	34,7	142,4	4,2	1 107,6	12,8
1989 .....	1 160,6	1 012,0	37,1	148,6	4,7	1 146,9	13,7
1990 .....	1 212,2	1 055,0	42,2	157,2	5,9	1 195,1	17,1
1991 .....	1 279,6	1 110,8	47,0	168,8	7,1	1 260,1	19,6
1992 .....	1 375,0	1 194,1	50,4	181,0	8,5	1 350,4	24,7
1993 .....	1 452,6	1 247,8	59,7	204,8	11,7	1 421,4	31,3
1994 .....	1 412,9	1 208,6	60,1	204,3	12,7	1 378,1	34,8
1995 .....	1 407,5	1 209,1	57,8	198,5	12,5	1 369,0	38,5
1996 .....	1 368,4	1 169,9	54,3	198,5	11,7	1 323,1	45,3
1997 .....	1 315,8	1 117,0	50,2	198,8	11,6	1 267,3	48,5
1998 .....	1 310,3	1 110,8	45,9	199,5	11,5	1 256,8	53,5
Weiblich							
1988 .....	503,7	370,0	9,6	133,7	11,8	430,0	73,7
1989 .....	528,7	384,5	10,4	144,2	14,5	447,5	81,2
1990 .....	570,1	408,8	11,7	161,3	18,5	475,9	94,1
1991 .....	618,9	436,0	12,1	182,9	23,5	512,2	106,7
1992 .....	661,1	453,0	12,4	208,1	27,7	540,3	120,8
1993 .....	730,9	476,4	14,1	254,5	36,7	586,0	144,9
1994 .....	727,6	462,2	13,6	265,4	38,2	575,8	151,8
1995 .....	721,2	455,5	13,1	265,7	38,2	564,1	157,0
1996 .....	709,2	439,3	12,5	269,9	35,8	546,1	163,1
1997 .....	686,1	416,6	11,7	269,5	34,1	521,9	164,2
1998 .....	677,2	406,3	10,9	270,9	32,4	509,9	167,3
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %							
Insgesamt							
1988 .....	+ 2,2	+ 1,5	+ 10,8	+ 5,7	+ 21,2	+ 1,8	+ 10,6
1989 .....	+ 4,0	+ 3,6	+ 7,2	+ 6,0	+ 20,0	+ 3,7	+ 9,7
1990 .....	+ 5,5	+ 4,8	+ 13,5	+ 8,8	+ 27,1	+ 4,8	+ 17,3
1991 .....	+ 6,5	+ 5,7	+ 9,6	+ 10,4	+ 25,4	+ 6,1	+ 13,4
1992 .....	+ 7,3	+ 6,5	+ 6,3	+ 10,6	+ 18,3	+ 6,7	+ 15,3
1993 .....	+ 7,2	+ 4,7	+ 17,5	+ 18,0	+ 33,7	+ 6,2	+ 21,1
1994 .....	- 2,0	- 3,1	- 0,1	+ 2,3	+ 5,4	- 2,7	+ 5,9
1995 .....	- 0,6	- 0,4	- 3,8	- 1,2	- 0,6	- 1,1	+ 4,8
1996 .....	- 2,4	- 3,3	- 5,8	+ 0,9	- 6,3	- 3,3	+ 6,6
1997 .....	- 3,6	- 4,7	- 7,2	- 0,0	- 3,8	- 4,3	+ 2,0
1998 .....	- 0,7	- 1,1	- 8,5	+ 0,4	- 3,9	- 1,3	+ 3,8
Männlich							
1988 .....	+ 1,7	+ 1,3	+ 9,5	+ 4,4	+ 20,0	+ 1,6	+ 15,3
1989 .....	+ 3,6	+ 3,5	+ 6,9	+ 4,4	+ 11,9	+ 3,5	+ 7,0
1990 .....	+ 4,4	+ 4,2	+ 13,7	+ 5,8	+ 25,5	+ 4,2	+ 24,8
1991 .....	+ 5,6	+ 5,3	+ 11,4	+ 7,4	+ 20,3	+ 5,4	+ 14,6
1992 .....	+ 7,5	+ 7,5	+ 7,2	+ 7,2	+ 19,7	+ 7,2	+ 26,0
1993 .....	+ 5,6	+ 4,5	+ 18,5	+ 13,1	+ 37,6	+ 5,3	+ 26,7
1994 .....	- 2,7	- 3,1	+ 0,7	- 0,2	+ 8,5	- 3,0	+ 11,2
1995 .....	- 0,4	+ 0,0	- 3,8	- 2,8	- 1,6	- 0,7	+ 10,6
1996 .....	- 2,8	- 3,2	- 6,1	+ 0,0	- 6,4	- 3,4	+ 17,7
1997 .....	- 3,8	- 4,5	- 7,6	+ 0,2	- 0,9	- 4,2	+ 7,1
1998 .....	- 0,4	- 0,6	- 8,6	+ 0,4	- 0,9	- 0,8	+ 10,3
Weiblich							
1988 .....	+ 3,3	+ 2,0	+ 15,7	+ 7,2	+ 21,6	+ 2,3	+ 9,8
1989 .....	+ 5,0	+ 3,9	+ 8,3	+ 7,9	+ 22,9	+ 4,1	+ 10,2
1990 .....	+ 7,8	+ 6,3	+ 12,5	+ 11,9	+ 27,6	+ 6,3	+ 15,9
1991 .....	+ 8,6	+ 6,7	+ 3,4	+ 13,4	+ 27,0	+ 7,6	+ 13,4
1992 .....	+ 6,8	+ 3,9	+ 2,5	+ 13,8	+ 17,9	+ 5,5	+ 13,2
1993 .....	+ 10,6	+ 5,2	+ 13,7	+ 22,3	+ 32,5	+ 8,5	+ 20,0
1994 .....	- 0,5	- 3,0	- 3,5	+ 4,3	+ 4,1	- 1,7	+ 4,8
1995 .....	- 0,9	- 1,4	- 3,7	+ 0,1	- 0,2	- 2,0	+ 3,4
1996 .....	- 1,7	- 3,6	- 4,6	+ 1,6	- 6,3	- 3,2	+ 3,9
1997 .....	- 3,3	- 5,2	- 6,4	- 0,1	- 4,7	- 4,4	+ 0,7
1998 .....	- 1,3	- 2,5	- 6,8	+ 0,5	- 5,0	- 2,3	+ 1,9

# Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

## Früheres Bundesgebiet

### 2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen\*)

#### 2.1 Insgesamt

Stichtag 30.06.	Insgesamt	Wirtschaftsabteilungen									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) <sup>1)</sup>	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinsti- tute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa- tionen ohne Erwerbscha- rakter und Private Haushalte	Gebietskör- perschaften und Sozialversi- cherung
1 000											
Insgesamt											
1988 .....	21 265,1	225,0	461,6	8 199,6	1 412,1	2 883,1	1 023,8	855,5	4 281,8	479,0	1 443,6
1989 .....	21 619,3	218,0	452,7	8 335,3	1 406,0	2 933,8	1 044,7	869,7	4 428,5	487,6	1 443,1
1990 .....	22 368,1	223,2	443,1	8 554,9	1 468,1	3 047,1	1 103,7	890,6	4 679,2	503,5	1 454,5
1991 .....	23 173,4	224,0	436,3	8 743,6	1 521,0	3 225,1	1 164,8	919,3	4 940,4	528,8	1 470,1
1992 .....	23 530,3	222,2	426,7	8 637,1	1 563,7	3 319,5	1 199,0	947,1	5 180,8	553,4	1 480,7
1993 .....	23 122,5	219,0	417,3	8 105,8	1 589,9	3 307,9	1 179,9	964,4	5 307,7	567,5	1 463,2
1994 .....	22 755,3	215,7	402,4	7 666,9	1 606,5	3 267,0	1 155,7	968,7	5 437,5	582,8	1 452,1
1995 .....	22 597,3	209,3	389,1	7 508,2	1 592,1	3 225,9	1 132,1	959,0	5 565,5	598,4	1 417,8
1996 .....	22 344,1	200,0	375,6	7 280,5	1 510,7	3 194,3	1 112,1	949,1	5 697,3	617,3	1 407,3
1997 .....	22 096,1	199,6	360,1	7 108,6	1 433,7	3 167,8	1 103,6	939,2	5 784,3	623,3	1 376,0
1998 .....	22 074,4	199,9	347,1	7 094,4	1 378,1	3 144,1	1 107,6	937,5	5 897,1	632,0	1 336,6
Männlich											
1988 .....	12 652,3	160,1	411,9	5 922,5	1 280,2	1 315,4	744,8	419,1	1 478,8	164,9	754,3
1989 .....	12 811,2	153,7	402,3	6 019,0	1 272,1	1 334,4	755,9	424,2	1 537,5	167,5	744,7
1990 .....	13 194,9	157,5	392,1	6 178,4	1 326,2	1 380,1	791,8	430,5	1 628,0	170,9	739,2
1991 .....	13 603,1	156,7	384,3	6 313,3	1 371,6	1 463,6	834,8	437,9	1 728,8	179,1	732,8
1992 .....	13 714,0	155,8	374,2	6 255,0	1 406,7	1 507,5	853,2	444,9	1 808,7	186,7	721,2
1993 .....	13 353,5	154,5	363,7	5 894,2	1 427,7	1 507,2	834,4	448,7	1 839,0	188,4	695,7
1994 .....	13 025,0	152,3	348,5	5 582,0	1 441,2	1 487,2	816,0	446,7	1 875,9	192,8	682,4
1995 .....	12 916,6	148,5	335,9	5 489,5	1 426,7	1 478,8	798,4	442,8	1 938,5	199,1	658,4
1996 .....	12 719,3	143,3	323,2	5 347,7	1 349,7	1 472,8	784,2	440,2	2 006,2	206,2	645,8
1997 .....	12 570,6	143,3	308,7	5 250,2	1 278,3	1 463,5	782,0	437,8	2 069,6	209,8	627,8
1998 .....	12 569,8	143,6	296,2	5 262,2	1 227,7	1 459,5	790,2	436,3	2 136,4	214,4	603,3
Weiblich											
1988 .....	8 612,8	64,9	49,7	2 277,0	131,8	1 567,6	279,0	436,4	2 803,0	314,0	689,3
1989 .....	8 808,1	64,3	50,4	2 316,3	133,9	1 599,4	288,8	445,4	2 891,0	320,1	698,4
1990 .....	9 173,2	65,7	51,0	2 376,5	142,0	1 667,0	311,9	460,1	3 051,2	332,6	715,3
1991 .....	9 570,4	67,3	51,9	2 430,3	149,4	1 761,5	329,9	481,4	3 211,6	349,7	737,3
1992 .....	9 816,3	66,4	52,5	2 382,0	157,0	1 812,0	345,8	502,2	3 372,1	366,7	759,5
1993 .....	9 769,0	64,5	53,7	2 211,6	162,2	1 800,7	345,5	515,7	3 468,7	379,1	767,5
1994 .....	9 730,3	63,4	53,9	2 085,0	165,3	1 779,8	339,7	522,0	3 561,6	390,0	769,7
1995 .....	9 680,7	60,8	53,2	2 018,7	165,4	1 747,2	333,7	516,1	3 627,1	399,3	759,4
1996 .....	9 624,8	56,7	52,4	1 932,8	161,0	1 721,5	327,9	508,9	3 691,1	411,1	761,5
1997 .....	9 525,4	56,3	51,5	1 858,4	155,5	1 704,3	321,6	501,4	3 714,7	413,6	748,2
1998 .....	9 504,6	56,3	50,9	1 832,2	150,4	1 684,6	317,4	501,2	3 760,7	417,5	733,3
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %											
Insgesamt											
1988 .....	+ 1,0	- 1,3	- 1,9	+ 0,1	- 0,9	+ 2,4	+ 1,6	+ 1,3	+ 3,4	+ 2,7	- 0,8
1989 .....	+ 1,7	- 3,1	- 1,9	+ 1,7	- 0,4	+ 1,8	+ 2,0	+ 1,7	+ 3,4	+ 1,8	- 0,0
1990 .....	+ 3,5	+ 2,4	- 2,1	+ 2,6	+ 4,4	+ 3,9	+ 5,6	+ 2,4	+ 5,7	+ 3,3	+ 0,8
1991 .....	+ 3,6	+ 0,4	- 1,5	+ 2,2	+ 3,6	+ 5,8	+ 5,5	+ 3,2	+ 5,6	+ 5,0	+ 1,1
1992 .....	+ 1,5	- 0,8	- 2,2	- 1,2	+ 2,8	+ 2,9	+ 2,9	+ 3,0	+ 4,9	+ 4,7	+ 0,7
1993 .....	- 1,7	- 1,4	- 2,2	- 6,2	+ 1,7	- 0,3	- 1,6	+ 1,8	+ 2,4	+ 2,5	- 1,2
1994 .....	- 1,6	- 1,5	- 3,6	- 5,4	+ 1,0	- 1,2	- 2,1	+ 0,4	+ 2,4	+ 2,7	- 0,8
1995 .....	- 0,7	- 3,0	- 3,3	- 2,1	- 0,9	- 1,3	- 2,0	- 1,0	+ 2,4	+ 2,7	- 2,4
1996 .....	- 1,1	- 4,4	- 3,5	- 3,0	- 5,1	- 1,0	- 1,8	- 1,0	+ 2,4	+ 3,2	- 0,7
1997 .....	- 1,1	- 0,2	- 4,1	- 2,4	- 5,1	- 0,8	- 0,8	- 1,0	+ 1,5	+ 1,0	- 2,2
1998 .....	- 0,1	+ 0,2	- 3,6	- 0,2	- 3,9	- 0,7	+ 0,4	- 0,2	+ 2,0	+ 1,4	- 2,9
Männlich											
1988 .....	+ 0,5	- 2,2	- 2,3	+ 0,0	- 1,2	+ 2,3	+ 0,9	+ 1,2	+ 3,8	+ 2,7	- 1,7
1989 .....	+ 1,3	- 4,0	- 2,3	+ 1,6	- 0,6	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,2	+ 4,0	+ 1,6	- 1,3
1990 .....	+ 3,0	+ 2,5	- 2,5	+ 2,6	+ 4,3	+ 3,4	+ 4,7	+ 1,5	+ 5,9	+ 2,0	- 0,7
1991 .....	+ 3,1	- 0,5	- 2,0	+ 2,2	+ 3,4	+ 6,1	+ 5,4	+ 1,7	+ 6,2	+ 4,8	- 0,9
1992 .....	+ 0,8	- 0,6	- 2,6	- 0,9	+ 2,6	+ 3,0	+ 2,2	+ 1,6	+ 4,6	+ 4,2	- 1,6
1993 .....	- 2,6	- 0,8	- 2,8	- 5,8	+ 1,5	- 0,0	- 2,2	+ 0,9	+ 1,7	+ 0,9	- 3,5
1994 .....	- 2,5	- 1,4	- 4,2	- 5,3	+ 0,9	- 1,3	- 2,2	- 0,4	+ 2,0	+ 2,3	- 1,9
1995 .....	- 0,8	- 2,5	- 3,6	- 1,7	- 1,0	- 0,6	- 2,2	- 0,9	+ 3,3	+ 3,3	- 3,5
1996 .....	- 1,5	- 3,5	- 3,8	- 2,6	- 5,4	- 0,4	- 1,8	- 0,6	+ 3,5	+ 3,6	- 1,9
1997 .....	- 1,2	- 0,0	- 4,5	- 1,8	- 5,3	- 0,6	- 0,3	- 0,5	+ 3,2	+ 1,7	- 2,8
1998 .....	- 0,0	+ 0,2	- 4,0	+ 0,2	- 4,0	- 0,3	+ 1,0	- 0,3	+ 3,2	+ 2,2	- 3,9
Weiblich											
1988 .....	+ 1,9	+ 1,1	+ 1,2	+ 0,2	+ 2,3	+ 2,5	+ 3,6	+ 1,4	+ 3,2	+ 2,6	+ 0,1
1989 .....	+ 2,3	- 0,9	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,6	+ 2,0	+ 3,5	+ 2,1	+ 3,1	+ 1,9	+ 1,3
1990 .....	+ 4,1	+ 2,2	+ 1,2	+ 2,6	+ 6,0	+ 4,2	+ 8,0	+ 3,3	+ 5,5	+ 3,9	+ 2,4
1991 .....	+ 4,3	+ 2,4	+ 1,8	+ 2,3	+ 5,2	+ 5,7	+ 5,8	+ 4,6	+ 5,3	+ 5,1	+ 3,1
1992 .....	+ 2,6	- 1,3	+ 1,2	- 2,0	+ 5,1	+ 2,9	+ 4,8	+ 4,3	+ 5,0	+ 4,9	+ 3,0
1993 .....	- 0,5	- 2,9	+ 2,3	- 7,2	+ 3,3	- 0,6	- 0,1	+ 2,7	+ 2,9	+ 3,4	+ 1,1
1994 .....	- 0,4	- 1,7	+ 0,4	- 5,7	+ 1,9	- 1,2	- 1,7	+ 1,2	+ 2,7	+ 2,9	+ 0,3
1995 .....	- 0,5	- 4,1	- 1,3	- 3,2	+ 0,1	- 1,8	- 1,8	- 1,1	+ 1,8	+ 2,4	- 1,3
1996 .....	- 0,6	- 6,7	- 1,5	- 4,3	- 2,7	- 1,5	- 1,7	- 1,4	+ 1,8	+ 3,0	+ 0,3
1997 .....	- 1,0	- 0,7	- 1,7	- 3,8	- 3,4	- 1,0	- 1,9	- 1,5	+ 0,6	+ 0,6	- 1,7
1998 .....	- 0,2	- 0,0	- 1,2	- 1,4	- 3,3	- 1,2	- 1,3	- 0,0	+ 1,2	+ 0,9	- 2,0

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort**  
**Früheres Bundesgebiet**  
**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen\*)**  
**2.2 Ausländer/-innen**

Stichtag 30.06.	Insgesamt	Wirtschaftsabteilungen									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) <sup>1)</sup>	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinsti- tute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisa- tionen ohne Erwerbscha- rakter und Private Haushalte	Gebietskör- perschaften und Sozialversi- cherung
1 000											
Insgesamt											
1988 .....	1 624,1	15,0	33,3	851,1	139,2	118,9	63,6	13,4	321,8	19,3	48,6
1989 .....	1 689,3	14,7	32,6	885,2	140,1	125,5	67,6	13,9	341,1	20,2	48,5
1990 .....	1 782,3	18,5	31,4	917,0	143,9	139,2	74,4	14,8	371,7	21,2	50,2
1991 .....	1 898,5	18,9	30,4	952,4	154,0	160,8	83,2	16,3	408,8	22,9	50,9
1992 .....	2 036,2	23,4	29,4	968,3	180,8	184,2	92,3	17,8	462,6	25,2	52,2
1993 .....	2 183,6	28,0	28,2	945,2	211,5	214,9	101,3	21,5	547,3	30,2	55,3
1994 .....	2 140,5	28,1	25,7	879,4	214,3	217,2	101,2	22,6	566,3	31,9	53,7
1995 .....	2 128,7	28,4	23,7	867,4	211,5	214,9	101,6	22,5	577,1	33,1	48,7
1996 .....	2 077,7	27,3	22,2	826,8	194,0	214,4	102,1	22,2	585,5	34,5	48,6
1997 .....	2 001,9	26,7	20,0	789,0	171,9	210,8	102,2	22,2	576,3	35,0	47,8
1998 .....	1 987,5	26,3	18,5	783,8	159,0	210,4	103,4	22,5	581,0	36,6	45,9
Männlich											
1988 .....	1 120,4	12,2	32,4	627,1	136,6	71,8	53,4	5,7	144,0	8,1	28,9
1989 .....	1 160,6	11,9	31,7	652,9	137,4	75,1	56,4	5,9	152,7	8,4	28,2
1990 .....	1 212,2	15,4	30,5	675,3	140,6	81,4	61,3	6,2	164,2	8,6	28,7
1991 .....	1 279,6	15,5	29,5	700,5	150,2	92,8	68,0	6,7	178,9	9,2	28,4
1992 .....	1 375,0	19,6	28,3	719,8	176,2	106,9	75,1	7,3	203,0	10,3	28,5
1993 .....	1 452,6	23,7	26,9	705,7	205,5	123,0	80,9	8,7	237,5	12,2	28,5
1994 .....	1 412,9	23,7	24,4	657,6	208,0	123,0	80,8	9,1	245,7	12,9	27,7
1995 .....	1 407,5	24,1	22,4	653,0	205,1	121,9	80,9	8,9	253,1	13,6	24,5
1996 .....	1 368,4	23,4	20,9	626,0	187,8	121,4	81,5	8,9	260,3	14,3	24,0
1997 .....	1 315,8	22,7	18,7	600,8	166,2	118,1	81,4	8,9	260,5	15,0	23,4
1998 .....	1 310,3	22,3	17,2	599,9	153,6	117,6	82,5	8,9	270,1	16,0	22,1
Weiblich											
1988 .....	503,7	2,8	0,9	224,0	2,6	47,0	10,1	7,7	177,7	11,1	19,7
1989 .....	528,7	2,8	0,9	232,3	2,7	50,4	11,2	8,0	188,3	11,8	20,3
1990 .....	570,1	3,1	0,9	241,6	3,3	57,8	13,1	8,6	207,5	12,6	21,5
1991 .....	618,9	3,4	1,0	251,9	3,9	68,0	15,2	9,6	229,9	13,6	22,5
1992 .....	661,1	3,9	1,1	248,4	4,6	77,2	17,3	10,5	259,6	14,9	23,7
1993 .....	730,9	4,3	1,3	239,5	6,0	91,9	20,4	12,8	309,9	18,1	26,8
1994 .....	727,6	4,4	1,3	221,8	6,3	94,2	20,4	13,5	320,7	19,0	26,0
1995 .....	721,2	4,3	1,3	214,3	6,3	93,0	20,7	13,6	324,0	19,5	24,2
1996 .....	709,2	3,9	1,3	200,9	6,2	93,0	20,6	13,4	325,2	20,2	24,6
1997 .....	686,1	3,9	1,3	188,2	5,6	92,7	20,8	13,3	315,8	20,0	24,4
1998 .....	677,2	4,0	1,3	183,9	5,3	92,8	20,9	13,6	310,9	20,6	23,8
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %											
Insgesamt											
1988 .....	+ 2,2	+ 3,4	+ 0,1	- 0,0	- 0,1	+ 7,8	+ 3,8	+ 3,1	+ 7,4	+ 7,8	+ 0,4
1989 .....	+ 4,0	- 2,0	- 2,1	+ 4,0	+ 0,6	+ 5,6	+ 6,3	+ 3,7	+ 6,0	+ 4,7	- 0,2
1990 .....	+ 5,5	+ 25,9	- 3,7	+ 3,6	+ 2,7	+ 10,9	+ 10,1	+ 6,5	+ 9,0	+ 5,0	+ 3,5
1991 .....	+ 6,5	+ 2,2	- 3,2	+ 3,9	+ 7,0	+ 15,5	+ 11,8	+ 10,1	+ 10,0	+ 8,0	+ 1,4
1992 .....	+ 7,3	+ 23,8	- 3,3	+ 1,7	+ 17,4	+ 14,6	+ 10,9	+ 9,2	+ 13,2	+ 10,0	+ 2,6
1993 .....	+ 7,2	+ 19,7	- 4,1	- 2,4	+ 17,0	+ 16,7	+ 9,8	+ 20,8	+ 18,3	+ 19,8	+ 5,9
1994 .....	- 2,0	+ 0,4	- 8,9	- 7,0	+ 1,3	+ 1,1	- 0,1	+ 5,1	+ 3,5	+ 5,6	- 2,9
1995 .....	- 0,6	+ 1,1	- 7,8	- 1,4	- 1,3	- 1,1	+ 0,4	- 0,4	+ 1,9	+ 3,8	- 9,3
1996 .....	- 2,4	- 3,9	- 6,3	- 4,7	- 8,3	- 0,2	+ 0,5	- 1,3	+ 1,5	+ 4,2	- 0,2
1997 .....	- 3,6	- 2,2	- 9,9	- 4,6	- 11,4	- 1,7	+ 0,1	- 0,1	- 1,6	+ 1,4	- 1,6
1998 .....	- 0,7	- 1,5	- 7,5	- 0,7	- 7,5	- 0,2	+ 1,2	+ 1,4	+ 0,8	+ 4,6	- 4,0
Männlich											
1988 .....	+ 1,7	+ 2,5	- 0,3	+ 0,3	- 0,2	+ 6,5	+ 2,7	+ 3,6	+ 7,9	+ 6,6	- 0,3
1989 .....	+ 3,6	- 2,5	- 2,2	+ 4,1	+ 0,6	+ 4,6	+ 5,6	+ 3,5	+ 6,0	+ 3,7	+ 2,4
1990 .....	+ 4,4	+ 29,4	- 3,8	+ 3,4	+ 2,3	+ 8,4	+ 8,7	+ 5,1	+ 7,5	+ 2,4	+ 1,8
1991 .....	+ 5,6	+ 0,6	- 3,3	+ 3,7	+ 6,8	+ 14,0	+ 10,9	+ 8,1	+ 9,0	+ 7,0	- 1,0
1992 .....	+ 7,5	+ 26,5	- 4,1	+ 2,8	+ 17,3	+ 15,2	+ 10,4	+ 9,0	+ 13,5	+ 12,0	+ 0,4
1993 .....	+ 5,6	+ 20,9	- 4,9	- 2,0	+ 16,6	+ 15,1	+ 7,7	+ 19,2	+ 17,0	+ 18,4	+ 0,0
1994 .....	- 2,7	+ 0,0	- 9,3	- 6,8	+ 1,2	- 0,0	- 0,1	+ 4,6	+ 3,5	+ 5,7	- 2,8
1995 .....	- 0,4	+ 1,7	- 8,2	- 0,7	- 1,4	- 0,9	+ 0,1	- 2,2	+ 3,0	+ 5,4	- 11,6
1996 .....	- 2,8	- 2,9	- 6,7	- 4,1	- 8,4	- 0,4	+ 0,7	- 0,3	+ 2,8	+ 5,1	- 2,0
1997 .....	- 3,8	- 3,0	- 10,5	- 4,0	- 11,5	- 2,7	- 0,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 4,9	- 2,5
1998 .....	- 0,4	- 1,8	- 8,0	- 0,1	- 7,6	- 0,4	+ 1,4	+ 0,3	+ 3,7	+ 6,7	- 5,6
Weiblich											
1988 .....	+ 3,3	+ 7,7	+ 12,5	- 0,8	+ 8,3	+ 9,8	+ 7,4	+ 2,7	+ 6,9	+ 6,7	+ 1,5
1989 .....	+ 5,0	+ 0,0	+ 4,0	+ 3,7	+ 3,8	+ 7,2	+ 10,9	+ 3,9	+ 6,0	+ 6,3	+ 3,0
1990 .....	+ 7,8	+ 10,7	+ 2,6	+ 4,0	+ 22,2	+ 14,7	+ 17,0	+ 7,5	+ 10,2	+ 6,8	+ 5,9
1991 .....	+ 8,6	+ 9,7	+ 11,1	+ 4,3	+ 18,2	+ 17,6	+ 16,0	+ 11,6	+ 10,8	+ 7,9	+ 4,7
1992 .....	+ 6,8	+ 14,7	+ 10,0	- 1,4	+ 17,9	+ 13,5	+ 13,8	+ 9,4	+ 12,9	+ 9,6	+ 5,3
1993 .....	+ 10,6	+ 10,3	+ 18,2	- 3,6	+ 30,4	+ 19,0	+ 17,9	+ 21,9	+ 19,4	+ 21,5	+ 13,1
1994 .....	- 0,5	+ 2,3	+ 2,4	- 7,4	+ 5,0	+ 2,5	- 0,1	+ 5,5	+ 3,5	+ 5,0	- 3,0
1995 .....	- 0,9	- 2,3	+ 0	- 3,4	+ 0,6	- 1,3	+ 1,5	+ 0,7	+ 1,0	+ 2,6	- 6,9
1996 .....	- 1,7	- 9,3	+ 1,8	- 6,3	- 1,6	+ 0,0	- 0,5	- 1,5	+ 0,4	+ 3,6	+ 1,7
1997 .....	- 3,3	- 0,8	- 2,5	- 6,3	- 9,7	- 0,3	+ 1,0	- 0,7	- 2,9	- 1,0	- 0,8
1998 .....	- 1,3	+ 2,6	+ 0,4	- 2,3	- 5,4	+ 0,1	+ 0,5	+ 2,3	- 1,6	+ 3,0	- 2,5

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,  
ARBEITER/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER/-INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	171 552	13 463	25 011	31 224	52 825	27 310	8 036	9 422	3 768	493
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	191 300	7 520	11 237	19 380	66 828	54 283	16 591	12 929	2 465	67
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	4 526 761	209 658	414 992	605 208	1 435 816	1 059 844	376 441	340 175	78 010	6 617
BAUGEWERBE	1 101 107	91 470	125 886	153 641	331 344	207 264	75 699	87 904	26 225	1 674
HANDEL	792 485	28 914	74 949	116 386	250 419	181 663	59 690	60 463	16 537	3 464
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	694 791	12 843	46 169	87 501	222 130	188 796	66 318	55 773	13 132	2 129
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	28 645	66	320	998	5 756	8 347	4 641	6 252	1 802	463
Dienstleistungen, A.N.G.	1 858 371	89 238	211 752	249 155	505 320	431 393	160 700	159 090	39 396	12 327
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	136 747	8 149	13 167	10 398	31 443	34 564	14 311	17 289	5 301	2 125
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	382 529	7 088	12 186	22 661	94 839	108 371	50 494	65 622	19 948	1 320
ZUSAMMEN	9 884 288	468 409	935 669	1 296 552	2 996 720	2 301 835	832 921	814 919	206 584	30 679
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	28 368	299	1 292	2 994	10 016	7 174	2 599	2 846	926	222
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	155 756	1 996	5 767	10 478	48 229	51 551	18 793	15 598	3 286	58
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 567 669	46 801	137 625	273 652	851 250	662 143	268 284	257 618	63 721	6 575
BAUGEWERBE	276 999	4 461	12 829	27 268	88 680	67 575	29 444	34 299	10 185	2 258
HANDEL	2 351 570	75 451	223 088	336 993	713 134	536 913	215 054	203 176	40 830	6 931
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	412 793	9 023	43 479	63 893	133 888	92 077	34 832	28 232	6 414	955
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	908 901	16 098	99 157	135 810	290 001	222 459	75 250	58 755	10 867	504
Dienstleistungen, A.N.G.	4 038 770	127 241	402 733	609 080	1 365 025	928 207	288 780	252 228	56 782	8 694
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	495 227	8 359	28 569	47 126	157 137	145 226	48 274	46 069	12 519	1 948
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	954 058	20 590	59 042	94 255	266 537	273 531	105 671	107 911	25 344	1 177
ZUSAMMEN	12 190 111	310 319	1 013 581	1 601 549	3 923 897	2 986 856	1 086 981	1 006 732	230 874	29 322
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	199 920	13 762	26 303	34 218	62 841	34 484	10 635	12 268	4 694	715
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	347 056	9 516	17 004	29 858	115 057	105 834	35 384	28 527	5 751	125
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	7 094 430	256 459	552 617	878 860	2 287 066	1 721 987	644 725	597 793	141 731	13 192
BAUGEWERBE	1 378 106	95 931	138 715	180 909	420 024	274 839	105 143	122 203	36 410	3 932
HANDEL	3 144 055	104 365	298 037	453 379	963 553	718 576	274 744	263 639	57 367	10 395
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 107 584	21 866	89 648	151 394	356 018	280 873	101 150	84 005	19 546	3 084
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	937 546	16 164	99 477	136 808	295 757	230 806	79 891	65 007	12 669	967
Dienstleistungen, A.N.G.	5 897 141	216 479	614 485	858 235	1 870 345	1 359 600	449 480	411 318	96 178	21 021
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	631 974	16 508	41 736	57 524	188 580	179 790	62 585	63 358	17 820	4 073
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 336 587	27 678	71 228	116 916	361 376	381 902	156 165	173 533	45 292	2 497
INSGESAMT	22 074 399	778 728	1 949 250	2 898 101	6 920 617	5 288 691	1 919 902	1 821 651	437 458	60 001
DAR.:AUSLAENDER/-INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	26 294	665	3 326	5 229	8 657	5 154	1 583	1 144	481	55
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	18 534	561	1 511	2 528	6 261	5 343	1 556	636	134	4
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	783 804	23 495	80 263	112 831	219 899	187 324	92 332	53 964	12 963	733
BAUGEWERBE	158 973	7 647	17 985	24 035	43 423	32 155	17 021	12 240	4 158	309
HANDEL	210 433	11 269	36 217	39 890	59 499	39 886	13 405	7 659	2 226	382
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	103 418	2 296	12 254	18 846	34 463	21 457	8 272	4 499	1 202	129
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	22 499	578	3 613	4 271	6 105	4 762	1 907	1 005	239	19
Dienstleistungen, A.N.G.	581 011	25 568	86 764	102 410	162 639	123 912	44 855	26 097	7 454	1 312
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	36 640	2 390	4 814	4 250	9 454	9 272	3 446	2 113	728	173
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	45 862	1 241	3 494	4 613	11 348	13 405	5 909	4 259	1 504	89
ZUSAMMEN	1 987 468	75 710	250 241	318 903	561 748	442 670	190 286	113 616	31 089	3 205

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.



**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT**  
**NEUE LAENDER UND BERLIN-OST**  
**3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,**  
**ARBEITER/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN**

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER/-INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	141 806	6 831	8 609	13 610	41 670	40 669	13 370	15 987	927	133
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	43 968	2 785	1 982	3 576	13 851	13 735	4 798	3 004	228	9
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	703 358	48 789	64 066	80 371	210 761	186 357	53 644	54 205	4 468	697
BAUGEWERBE	564 031	54 209	66 545	73 884	176 817	128 613	31 076	30 007	2 613	267
HANDEL	177 185	8 556	15 276	22 765	57 336	46 906	12 511	12 312	1 046	477
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	195 084	5 440	8 659	24 710	67 565	58 282	16 646	12 212	1 382	188
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 524	9	29	60	368	475	204	302	55	22
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	522 545	44 436	56 368	54 236	140 060	131 791	42 794	46 629	4 227	2 004
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	56 584	8 143	5 336	3 492	12 450	13 155	5 610	7 989	327	82
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	113 554	2 290	2 586	5 455	29 225	36 264	14 294	20 904	2 452	84
ZUSAMMEN	2 519 639	181 488	229 456	282 159	750 103	656 247	194 947	203 551	17 725	3 963
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	30 092	326	580	1 422	7 171	10 307	4 073	5 158	913	142
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	48 797	796	1 475	2 574	13 440	18 058	7 033	4 801	606	14
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	282 599	7 200	14 391	23 299	79 740	89 283	31 603	31 889	4 405	789
BAUGEWERBE	107 313	1 563	4 178	8 905	32 241	33 839	11 570	12 716	1 878	423
HANDEL	405 949	16 377	38 291	50 168	133 433	108 028	29 644	27 242	2 227	539
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	127 635	2 400	5 318	14 650	41 611	38 639	14 586	9 090	1 207	134
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	102 190	1 895	13 199	16 234	32 182	25 565	6 905	5 712	468	30
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	946 545	30 757	71 705	102 191	289 932	245 338	89 237	99 659	16 049	1 677
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	147 173	5 201	5 626	11 206	41 875	44 017	17 443	19 574	2 045	186
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	415 473	6 850	13 684	25 761	117 177	134 617	51 092	57 179	8 926	187
ZUSAMMEN	2 613 766	73 365	168 447	256 410	788 802	747 691	263 186	273 020	38 724	4 121
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	171 898	7 157	9 189	15 032	48 841	50 976	17 443	21 145	1 840	275
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	92 765	3 581	3 457	6 150	27 291	31 793	11 831	7 805	834	23
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	985 957	55 989	78 457	103 670	290 501	275 640	85 247	86 094	8 873	1 486
BAUGEWERBE	671 344	55 772	70 723	82 789	209 058	162 452	42 646	42 723	4 491	690
HANDEL	583 134	24 933	53 567	72 933	190 769	154 934	42 155	39 554	3 273	1 016
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	322 719	7 840	13 977	39 360	109 176	96 921	31 232	21 302	2 589	322
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	103 714	1 904	13 228	16 294	32 550	26 040	7 109	6 014	523	52
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 469 090	75 193	128 073	156 427	429 992	377 129	132 031	146 288	20 276	3 681
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	203 757	13 344	10 962	14 698	54 325	57 172	23 053	27 563	2 372	268
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	529 027	9 140	16 270	31 216	146 402	170 881	65 386	78 083	11 378	271
INSGESAMT	5 133 405	254 853	397 903	538 569	1 538 905	1 403 938	458 133	476 571	56 449	8 084
DAR.:AUSLAENDER/-INNEN										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	1 356	49	186	197	483	316	69	53	3	-
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	267	.	25	27	48	96	43	21	.	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	6 908	70	366	886	2 523	2 398	433	186	42	4
BAUGEWERBE	7 051	140	736	1 287	2 556	1 708	390	193	.	.
HANDEL	3 417	50	297	668	1 293	819	177	91	19	3
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 537	15	135	248	541	447	98	44	.	.
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	292	.	34	47	106	73	19	10	.	-
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	18 897	477	2 212	3 773	6 953	3 891	887	551	117	36
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	1 589	51	110	199	485	456	150	114	15	9
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 484	31	76	107	397	526	171	150	26	-
ZUSAMMEN	42 798	889	4 177	7 439	15 385	10 730	2 437	1 413	273	55

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT**  
**4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,  
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG**

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ----- ALTERSGRUPPEN VON...BIS UNTER...JAHREN ----- ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)				
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	199 920	162 118	63 221	98 897	5 716	2 211	3 505	2 450	2 172	27 464
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	347 056	297 731	55 348	242 383	12 402	3 801	8 601	18 769	13 245	4 909
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	7 094 430	6 017 877	1 674 353	4 343 524	243 740	73 487	170 253	254 686	217 782	360 345
BAUGEWERBE	1 378 106	1 166 650	288 598	878 052	19 998	5 922	14 076	23 463	12 583	155 412
HANDEL	3 144 055	2 580 007	466 163	2 113 844	132 612	41 153	91 459	42 737	63 815	324 884
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 107 584	875 490	182 800	692 690	53 481	22 267	31 214	12 673	12 868	153 072
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	937 546	645 392	72 121	573 271	183 892	42 517	141 375	26 406	55 851	26 005
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	5 897 141	4 094 320	979 911	3 114 409	383 556	124 881	258 675	179 428	482 753	757 084
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	631 974	431 841	102 097	329 744	40 510	12 163	28 347	40 492	65 436	53 695
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 336 587	1 112 296	250 907	861 389	59 864	17 206	42 658	63 273	57 499	43 655
UNTER 20	778 728	721 770	639 625	82 145	14 576	13 063	1 513	1 556	167	40 659
20 - 25	1 949 250	1 547 499	506 009	1 041 490	210 835	142 736	68 099	13 371	5 022	172 523
25 - 30	2 898 101	2 172 894	352 894	1 820 000	238 570	65 957	172 613	75 261	130 356	281 020
30 - 35	3 641 229	2 667 438	435 891	2 231 547	248 053	42 797	205 256	144 345	251 181	330 212
35 - 40	3 279 388	2 492 844	470 898	2 021 946	168 958	29 075	139 883	130 174	200 910	286 502
40 - 45	2 781 167	2 185 719	441 554	1 744 165	107 755	20 464	87 291	100 493	152 429	234 771
45 - 50	2 507 524	2 055 678	448 175	1 607 503	64 647	13 350	51 297	77 521	101 546	208 132
50 - 55	1 919 902	1 604 338	363 899	1 240 439	39 238	8 543	30 695	54 290	64 188	157 848
55 - 60	1 821 651	1 539 304	378 490	1 160 814	31 726	7 032	24 694	50 716	55 506	144 399
60 - 65	437 458	354 506	86 507	267 999	9 467	2 184	7 283	15 540	20 271	37 674
65 UND MEHR	60 001	41 732	11 577	30 155	1 946	407	1 539	1 110	2 428	12 785
ARBEITER/-INNEN	9 884 288	8 557 022	3 169 485	5 387 537	115 491	62 722	52 769	11 827	36 464	1 163 484
ANGESTELLTE	12 190 111	8 826 700	966 034	7 860 666	102 280	282 886	737 394	652 550	947 540	743 041
INSGESAMT	22 074 399	17 383 722	4 135 519	13 248 203	135 771	345 608	790 163	664 377	984 004	1 906 525
DAR.:AUSLAENDER/-INNEN	1 987 468	1 478 048	836 949	641 099	59 931	28 065	31 866	21 250	53 239	375 000
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	56 290	46 720	16 312	30 408	2 298	897	1 401	604	669	5 999
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	50 886	42 480	8 989	33 491	4 921	1 444	3 477	1 306	1 544	635
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	1 832 211	1 566 073	586 717	979 356	92 230	28 174	64 056	25 008	29 902	118 998
BAUGEWERBE	150 378	126 513	19 457	107 056	6 130	1 589	4 541	2 201	1 688	13 846
HANDEL	1 684 600	1 426 800	259 852	1 166 948	65 761	20 073	45 688	10 525	23 607	157 907
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	317 410	252 385	40 795	211 590	26 149	10 863	15 286	2 793	3 404	32 679
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	501 247	366 915	54 385	312 530	94 590	20 656	73 934	8 458	15 729	15 555
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 760 742	2 837 963	680 098	2 157 865	228 729	66 313	162 416	65 933	180 072	448 045
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	417 531	305 786	69 594	236 192	25 487	7 299	18 188	22 700	27 037	36 521
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	733 280	622 411	150 925	471 486	34 758	9 721	25 037	24 291	26 179	25 641
UNTER 20	334 214	303 506	262 549	40 957	9 543	8 624	919	977	89	20 099
20 - 25	982 334	764 140	226 874	537 266	124 762	78 662	46 100	8 279	2 949	82 204
25 - 30	1 342 839	1 012 949	132 424	880 525	130 521	26 828	103 693	28 029	54 459	116 881
30 - 35	1 494 767	1 110 117	162 905	947 212	129 020	17 804	111 216	40 595	84 050	130 985
35 - 40	1 323 834	1 027 042	200 222	826 820	79 051	12 652	66 399	32 073	63 464	122 204
40 - 45	1 199 549	969 703	214 595	755 108	48 053	9 015	39 038	24 339	46 509	110 945
45 - 50	1 118 469	944 766	244 408	700 358	27 436	5 789	21 647	14 583	26 885	104 799
50 - 55	826 507	709 477	196 066	513 411	16 573	3 731	12 842	7 741	15 267	77 449
55 - 60	754 158	651 777	209 739	442 038	12 980	3 085	9 895	5 982	12 413	71 006
60 - 65	106 895	85 663	31 667	53 996	2 474	650	1 824	1 080	3 340	14 338
65 UND MEHR	21 009	14 906	5 675	9 231	640	189	451	141	406	4 916
ARBEITER/-INNEN	2 461 642	1 992 384	1 148 907	843 477	34 260	20 537	13 723	2 634	21 397	410 967
ANGESTELLTE	7 042 933	5 601 662	738 217	4 863 445	546 793	146 492	400 301	161 185	288 434	444 859
ZUSAMMEN	9 504 575	7 594 046	1 887 124	5 706 922	581 053	167 029	414 024	163 819	309 831	855 826
DAR.:AUSLAENDER/-INNEN	677 206	499 820	295 773	204 047	28 112	12 558	15 554	5 470	17 798	126 006

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-  
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST  
4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,  
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON...BIS UNTER...JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)				
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	171 898	145 054	17 355	127 699	3 953	441	3 512	5 415	4 562	12 914
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	92 765	58 791	4 827	53 964	3 715	662	3 053	7 862	6 782	15 615
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	985 957	807 603	105 032	702 571	25 515	4 996	20 519	39 123	40 693	73 023
BAUGEWERBE	671 344	559 212	84 042	475 170	10 296	1 747	8 549	14 424	8 590	78 822
HANDEL	583 134	476 306	48 198	428 108	17 549	4 308	13 241	10 540	12 791	65 948
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	322 719	270 824	22 304	248 520	6 176	1 646	4 530	9 654	7 045	29 020
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	103 714	65 307	3 087	62 220	18 765	5 800	12 965	6 311	8 767	4 564
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 469 090	974 779	157 599	817 180	64 397	15 646	48 751	66 847	187 364	175 703
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	203 757	152 609	25 139	127 470	10 769	1 478	9 291	8 657	16 944	14 778
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	529 027	407 686	29 495	378 191	26 811	3 602	23 209	31 488	44 423	18 619
UNTER 20	254 853	237 479	223 182	14 297	5 812	5 252	560	170	43	11 349
20 - 25	397 903	322 657	86 759	235 898	33 667	22 197	11 470	2 403	1 499	37 677
25 - 30	538 569	419 782	22 642	397 140	20 609	4 464	16 145	10 829	27 358	59 991
30 - 35	736 849	555 932	26 851	529 081	23 569	2 561	21 008	24 824	55 466	77 058
35 - 40	802 056	612 867	30 601	582 266	23 297	1 594	21 703	29 505	55 526	80 861
40 - 45	735 283	553 403	29 288	524 115	23 825	1 380	22 445	32 146	54 948	70 961
45 - 50	668 655	497 564	28 939	468 625	21 363	1 119	20 244	35 305	52 138	62 285
50 - 55	458 133	335 733	20 902	314 831	17 155	760	16 395	29 241	34 496	41 508
55 - 60	476 571	346 533	25 243	321 290	15 885	805	15 080	30 310	42 769	41 074
60 - 65	56 449	31 645	2 107	29 538	2 480	169	2 311	5 211	12 803	4 310
65 UND MEHR	8 084	4 576	564	4 012	284	25	259	377	915	1 932
ARBEITER/-INNEN	2 519 639	2 186 666	370 410	1 816 256	22 068	6 819	15 249	6 176	5 645	299 084
ANGESELLTE	2 613 766	1 731 505	126 668	1 604 837	165 878	33 507	132 371	194 145	332 316	189 922
INSGESAMT	5 133 405	3 918 171	497 078	3 421 093	187 946	40 326	147 620	200 321	337 961	489 006
DAR.:AUSLAENDER/-INNEN	42 798	22 775	5 611	17 164	1 669	566	1 103	1 102	4 177	13 075
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	61 618	52 553	6 516	46 037	1 695	189	1 506	1 968	1 350	4 052
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	25 939	15 247	1 173	14 074	1 264	293	971	2 712	1 708	5 008
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	298 711	246 468	32 730	213 738	9 063	2 099	6 964	10 637	8 300	24 243
BAUGEWERBE	73 895	54 376	5 425	48 951	3 231	493	2 738	4 095	2 109	10 084
HANDEL	348 239	291 847	26 511	265 336	9 451	2 243	7 208	4 661	4 995	37 285
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	101 485	87 345	6 969	80 376	2 688	842	1 846	3 458	2 119	5 875
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	73 026	50 519	2 039	48 480	10 633	3 160	7 473	4 208	4 322	3 344
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	956 780	672 503	100 195	572 308	43 795	10 424	33 371	40 794	91 054	108 634
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	134 754	105 326	13 961	91 365	7 618	1 067	6 551	5 269	7 430	9 111
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	368 095	292 018	18 961	273 057	19 086	2 359	16 727	20 801	23 688	12 502
UNTER 20	96 759	87 214	81 205	6 009	4 718	4 314	404	113	30	4 684
20 - 25	186 094	144 901	40 030	104 871	21 029	13 180	7 849	1 731	1 029	17 404
25 - 30	248 873	192 684	9 148	183 536	11 200	1 976	9 224	6 064	14 276	24 649
30 - 35	353 181	265 825	11 747	254 078	13 340	1 135	12 205	14 069	26 605	33 342
35 - 40	394 462	299 618	14 524	285 094	13 737	710	13 027	16 497	27 581	37 029
40 - 45	367 228	275 259	14 614	260 645	14 223	641	13 582	17 638	27 044	33 064
45 - 50	332 995	250 925	15 789	235 136	12 007	474	11 533	17 333	23 134	29 596
50 - 55	227 273	172 310	11 723	160 587	9 641	348	9 293	13 163	12 533	19 626
55 - 60	222 039	170 519	14 709	155 810	7 992	350	7 642	11 310	13 108	19 110
60 - 65	11 167	7 347	685	6 662	589	35	554	650	1 670	911
65 UND MEHR	2 471	1 600	306	1 294	48	6	42	35	65	723
ARBEITER/-INNEN	662 896	557 082	115 428	441 654	5 821	2 433	3 388	1 606	2 565	95 822
ANGESELLTE	1 779 646	1 311 120	99 052	1 212 068	102 703	20 736	81 967	96 997	144 510	124 316
ZUSAMMEN	2 442 542	1 868 202	214 480	1 653 722	108 524	23 169	85 355	98 603	147 075	220 138
DAR.:AUSLAENDER/-INNEN	12 458	6 620	1 796	4 824	683	235	448	415	1 502	3 238

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-  
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH ALTERSJAHREN,  
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND AUSLAENDERN**

ALTERSJAHRE ALTERS- GRUPPEN	UND ZWAR											
	INSGESAMT			ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE			AUSLAENDER/-INNEN		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
UNTER 15	44	30	14	32	24	8	12	6	6	9	6	3
15	1 348	735	613	915	675	240	433	60	373	187	102	85
16	41 156	27 031	14 125	29 913	24 884	5 029	11 243	2 147	9 096	3 183	1 874	1 309
17	166 621	97 656	68 965	102 599	84 184	18 415	64 022	13 472	50 550	12 560	7 525	5 035
18	263 938	151 840	112 098	159 408	128 444	30 964	104 530	23 396	81 134	25 254	15 168	10 086
19	305 621	167 222	138 399	175 542	137 648	37 894	130 079	29 574	100 505	34 517	20 681	13 836
UNTER 20	778 728	444 514	334 214	468 409	375 859	92 550	310 319	68 655	241 664	75 710	45 356	30 354
20	352 170	171 545	180 625	178 920	135 164	43 756	173 250	36 381	136 869	40 631	24 305	16 326
21	377 305	182 822	194 483	180 121	134 024	46 097	197 184	48 798	148 386	45 965	27 439	18 526
22	390 100	194 077	196 023	184 509	139 045	45 464	205 591	55 032	150 559	50 763	30 752	20 011
23	406 579	203 830	202 749	191 874	146 060	45 814	214 705	57 770	156 935	54 236	33 130	21 106
24	423 096	214 642	208 454	200 245	153 934	46 311	222 851	60 708	162 143	58 646	36 664	21 982
20 - 24	1 949 250	966 916	982 334	935 669	708 227	227 442	1 013 581	258 689	754 892	250 241	152 290	97 951
25	454 735	233 364	221 371	211 863	164 014	47 849	242 872	69 350	173 522	61 315	39 116	22 199
26	530 596	276 134	254 462	241 950	187 573	54 377	288 646	88 561	200 085	63 213	40 701	22 512
27	584 304	311 163	273 141	261 370	203 223	58 147	322 934	107 940	214 994	63 824	42 213	21 611
28	635 478	347 436	288 042	281 440	219 826	61 614	354 038	127 610	226 428	65 571	44 663	20 908
29	692 988	387 165	305 823	299 929	235 760	64 169	393 059	151 405	241 654	64 980	44 877	20 103
25 - 29	2 898 101	1 555 262	1 342 839	1 296 552	1 010 396	286 156	1 601 549	544 866	1 056 683	318 903	211 570	107 333
30	726 593	413 291	313 302	309 267	244 174	65 093	417 326	169 117	248 209	62 890	43 564	19 326
31	730 666	424 339	306 327	307 230	244 071	63 159	423 436	180 268	243 168	58 906	41 469	17 437
32	732 903	434 326	298 577	313 049	249 411	63 638	419 854	184 915	234 939	64 827	46 376	18 451
33	727 738	437 231	290 507	313 065	249 793	63 272	414 673	187 438	227 235	64 922	47 142	17 780
34	723 329	437 275	286 054	313 680	249 335	64 345	409 649	187 940	221 709	61 666	44 736	16 930
30 - 34	3 641 229	2 146 462	1 494 767	1 556 291	1 236 784	319 507	2 084 938	909 678	1 175 260	313 211	223 287	89 924
35	699 296	422 920	276 376	306 501	241 768	64 733	392 795	181 152	211 643	57 208	41 273	15 935
36	672 711	405 564	267 147	297 433	231 688	65 745	375 278	173 876	201 402	51 873	36 368	15 505
37	650 641	388 986	261 655	285 160	219 643	65 517	365 481	169 343	196 138	46 696	31 875	14 821
38	638 359	377 157	261 202	282 189	214 842	67 347	356 170	162 315	193 855	48 368	32 661	15 707
39	618 381	360 927	257 454	269 146	203 801	65 345	349 235	157 126	192 109	44 392	29 611	14 781
35 - 39	3 279 388	1 955 554	1 323 834	1 440 429	1 111 742	328 687	1 838 959	843 812	995 147	248 537	171 788	76 749
40	591 883	342 339	249 544	256 385	192 212	64 173	335 498	150 127	185 371	43 490	28 838	14 652
41	576 014	329 837	246 177	247 102	183 571	63 531	328 912	146 266	182 646	43 012	28 258	14 754
42	554 983	316 089	238 894	240 606	176 232	64 374	314 377	139 857	174 520	45 471	29 373	16 098
43	536 702	302 730	233 972	231 547	166 437	65 110	305 155	136 293	168 862	43 007	25 784	17 223
44	521 585	290 623	230 962	224 514	158 971	65 543	297 071	131 652	165 419	40 758	22 942	17 816
40 - 44	2 781 167	1 581 618	1 199 549	1 200 154	877 423	322 731	1 581 013	704 195	876 818	215 738	135 195	80 543
45	512 028	282 828	229 200	221 220	154 767	66 453	290 808	128 061	162 747	42 160	23 312	18 848
46	509 958	280 902	229 056	223 005	155 497	67 508	286 953	125 405	161 548	42 682	23 581	19 101
47	502 187	277 239	224 948	222 396	154 091	68 305	279 791	123 148	156 643	44 927	25 647	19 280
48	500 736	278 059	222 677	222 606	154 641	67 965	278 130	123 418	154 712	49 366	29 596	19 770
49	482 615	270 027	212 588	212 454	148 338	64 116	270 161	121 689	148 472	47 797	30 178	17 619
45 - 49	2 507 524	1 389 055	1 118 469	1 101 681	767 334	334 347	1 405 843	621 721	784 122	226 932	132 314	94 618
50	431 695	242 678	189 017	190 274	133 196	57 078	241 421	109 482	131 939	45 964	29 856	16 108
51	415 418	235 717	179 701	182 545	128 044	54 501	232 873	107 673	125 200	43 250	28 924	14 326
52	308 036	176 090	131 946	138 173	96 984	41 189	169 863	79 106	90 757	35 609	24 436	11 173
53	358 389	204 377	154 012	151 881	106 871	45 010	206 508	97 506	109 002	34 115	23 453	10 662
54	406 364	234 533	171 831	170 048	120 097	49 951	236 316	114 436	121 880	31 348	21 973	9 375
50 - 54	1 919 902	1 093 395	826 507	832 921	585 192	247 729	1 086 981	508 203	578 778	190 286	128 642	61 644
55	374 746	218 456	156 290	159 372	112 591	46 781	215 374	105 865	109 509	28 263	20 181	8 082
56	397 874	233 543	164 331	175 425	123 344	52 081	222 449	110 199	112 250	25 848	18 773	7 075
57	388 702	228 586	160 116	174 713	121 337	53 376	213 989	107 249	106 740	23 276	16 895	6 381
58	366 274	215 559	150 715	169 205	115 798	53 407	197 069	99 761	97 308	20 642	15 162	5 480
59	294 055	171 349	122 706	136 204	91 034	45 170	157 851	80 315	77 536	15 587	11 275	4 312
55 - 59	1 821 651	1 067 493	754 158	814 919	564 104	250 815	1 006 732	503 389	503 343	113 616	82 286	31 330
60	165 191	120 896	44 295	78 888	62 272	16 616	86 303	58 624	27 679	10 739	8 507	2 232
61	117 732	92 111	25 621	57 011	46 922	10 089	60 721	45 189	15 532	7 885	6 428	1 457
62	91 299	73 400	17 899	43 335	36 252	7 083	47 964	37 148	10 816	6 001	4 951	1 050
63	40 974	29 171	11 803	17 463	12 652	4 811	23 511	16 519	6 992	3 672	3 015	657
64	22 262	14 985	7 277	9 887	6 643	3 244	12 375	8 342	4 033	2 792	2 314	478
60 - 64	437 458	330 563	106 895	206 584	164 741	41 843	230 874	165 822	65 052	31 089	25 215	5 874
65	9 648	6 528	3 120	4 593	3 124	1 469	5 055	3 404	1 651	1 036	823	213
66	8 101	5 548	2 553	3 991	2 765	1 226	4 110	2 783	1 327	515	380	135
67	6 519	4 310	2 209	3 566	2 499	1 067	2 953	1 811	1 142	326	241	85
68	6 289	4 171	2 118	3 420	2 348	1 072	2 869	1 823	1 046	254	169	85
69	5 624	3 770	1 854	3 038	2 149	889	2 586	1 621	965	255	176	79
65 - 69	36 181	24 327	11 854	18 608	12 885	5 723	17 573	11 442	6 131	2 386	1 789	597
70 UND MEHR	23 820	14 665	9 155	12 071	7 959	4 112	11 749	6 706	5 043	819	530	289
INSGESAMT	122 074 399	12 569 824	9 504 575	9 884 288	7 422 646	2 461 642	112 190	111 514	147 178	7 042 933	1 987 468	1 310 262

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST  
5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH ALTERSJAHREN,  
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND AUSLAENDERN

ALTERSJAHRE ALTERS- GRUPPEN	UND ZWAR											
	INSGESAMT			ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE			AUSLAENDER/-INNEN		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
UNTER 15	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	4 056	3 277	779	3 715	3 194	521	341	83	258	15	12	3
17	60 762	39 005	21 757	44 324	35 565	8 759	16 438	3 440	12 998	128	85	43
18	89 742	57 377	32 365	65 633	52 464	13 169	24 109	4 913	19 196	300	198	102
19	100 270	58 421	41 849	67 799	53 004	14 795	32 471	5 417	27 054	443	294	149
UNTER 20	254 853	158 094	96 759	181 488	144 239	37 249	73 365	13 855	59 510	689	591	298
20	91 704	49 322	42 382	55 786	42 408	13 378	35 918	6 914	29 004	566	383	183
21	80 886	42 242	38 644	45 784	34 079	11 705	35 102	8 163	26 939	692	487	205
22	74 586	39 367	35 219	41 800	31 537	10 263	32 786	7 830	24 956	849	605	244
23	73 566	39 529	34 037	41 645	31 988	9 657	31 921	7 541	24 380	997	735	262
24	77 161	41 349	35 812	44 441	34 278	10 163	32 720	7 071	25 649	1 073	738	335
20 - 24	397 903	211 809	186 094	229 456	174 290	55 166	168 447	37 519	130 928	4 177	2 948	1 229
25	79 973	43 195	36 778	44 498	34 737	9 761	35 475	8 458	27 017	1 197	887	310
26	107 147	58 045	49 102	57 839	45 180	12 659	49 308	12 865	36 443	1 366	933	433
27	113 051	60 821	52 230	59 013	45 777	13 236	54 038	15 044	38 994	1 482	1 080	402
28	116 504	62 606	53 898	59 549	46 006	13 543	56 955	16 600	40 355	1 690	1 227	463
29	121 894	65 029	56 865	61 260	46 907	14 353	60 634	18 122	42 512	1 704	1 224	480
25 - 29	538 569	289 696	248 873	282 159	218 607	63 552	256 410	71 089	185 321	7 439	5 351	2 088
30	129 142	68 631	60 511	63 143	48 149	14 994	65 999	20 482	45 517	1 633	1 162	471
31	137 652	72 101	65 551	66 461	50 219	16 242	71 191	21 882	49 309	1 590	1 150	440
32	149 460	77 775	71 685	72 418	54 370	18 048	77 042	23 405	53 637	1 646	1 197	449
33	155 911	80 421	75 490	75 530	56 454	19 076	80 381	23 967	56 414	1 666	1 236	430
34	164 684	84 740	79 944	79 577	59 353	20 224	85 107	25 387	59 720	1 651	1 229	422
30 - 34	736 849	383 668	353 181	357 129	268 545	88 584	379 720	115 123	264 597	8 186	5 974	2 212
35	166 103	85 063	81 040	80 750	59 820	20 930	85 353	25 243	60 110	1 544	1 127	417
36	164 508	83 696	80 812	80 404	59 007	21 397	84 104	24 689	59 415	1 499	1 093	406
37	161 849	82 296	79 553	79 842	58 093	21 749	82 007	24 203	57 804	1 465	1 111	354
38	157 209	79 459	77 750	77 327	55 925	21 402	79 882	23 534	56 348	1 382	988	394
39	152 387	77 080	75 307	74 651	54 216	20 435	77 736	22 864	54 872	1 309	918	391
35 - 39	802 056	407 594	394 462	392 974	287 061	105 913	409 082	120 533	288 549	7 199	5 237	1 962
40	145 577	73 089	72 488	71 061	50 934	20 127	74 516	22 155	52 361	1 255	877	378
41	145 514	72 750	72 764	70 025	50 344	19 681	75 489	22 406	53 083	1 212	865	347
42	147 815	73 825	73 990	69 898	50 510	19 388	77 917	23 315	54 602	1 201	856	345
43	149 587	74 875	74 712	69 934	50 466	19 468	79 653	24 409	55 244	1 236	875	361
44	146 790	73 516	73 274	68 250	48 898	19 352	78 540	24 618	53 922	1 141	787	354
40 - 44	735 283	368 055	367 228	349 168	251 152	98 016	386 115	116 903	269 212	6 045	4 260	1 785
45	145 570	72 923	72 647	67 718	47 909	19 809	77 852	25 014	52 838	1 111	741	370
46	146 190	73 415	72 775	68 509	48 107	20 402	77 681	25 308	52 373	993	694	299
47	138 450	69 488	68 962	63 513	44 432	19 081	74 937	25 056	49 881	938	645	293
48	130 317	65 667	64 650	59 325	41 511	17 814	70 992	24 156	46 836	905	611	294
49	108 128	54 167	53 961	48 014	33 353	14 661	60 114	20 814	39 300	738	517	221
45 - 49	668 655	335 660	332 995	307 079	215 312	91 767	361 576	120 348	241 228	4 685	3 208	1 477
50	92 234	46 611	45 623	40 679	28 376	12 303	51 555	18 235	33 320	619	413	206
51	88 704	44 609	44 095	38 541	26 686	11 855	50 163	17 923	32 240	583	383	200
52	64 118	32 083	32 035	27 546	19 175	8 371	36 572	12 908	23 664	500	325	175
53	95 262	47 649	47 613	39 053	27 327	11 726	56 209	20 322	35 887	373	243	130
54	117 815	59 908	57 907	49 128	34 433	14 695	68 687	25 475	43 212	362	231	131
50 - 54	458 133	230 860	227 273	194 947	135 997	58 950	263 186	94 863	168 323	2 437	1 595	842
55	106 544	54 716	51 828	44 655	31 347	13 308	61 889	23 369	38 520	339	229	110
56	115 202	60 296	54 906	50 006	34 952	15 054	65 196	25 344	39 852	331	196	135
57	107 678	57 720	49 958	47 340	33 197	14 143	60 138	24 523	35 615	303	188	115
58	89 327	49 624	39 703	38 915	27 601	11 314	50 412	22 023	28 389	235	156	79
59	57 820	32 176	25 644	22 635	15 863	6 772	35 185	16 313	18 872	205	140	65
55 - 59	476 571	254 532	222 039	203 551	142 960	60 591	273 020	111 572	161 448	1 413	909	504
60	23 910	18 022	5 888	8 452	7 479	973	15 458	10 543	4 915	79	64	15
61	12 829	10 573	2 256	3 918	3 606	312	8 911	6 967	1 944	66	55	11
62	10 106	8 579	1 527	3 062	2 805	257	7 044	5 774	1 270	60	51	9
63	6 041	5 101	940	1 472	1 290	182	4 569	3 811	758	39	34	5
64	3 563	3 007	556	821	693	128	2 742	2 314	428	29	24	5
60 - 64	56 449	45 282	11 167	17 725	15 873	1 852	38 724	29 409	9 315	273	228	45
65	1 422	1 132	290	484	370	114	938	762	176	8	.	.
66	1 240	889	351	611	431	180	629	458	171	7	.	.
67	1 187	793	394	658	434	224	529	359	170	7	.	.
68	980	674	306	520	359	161	460	315	145	5	.	.
69	756	517	239	416	278	138	340	239	101	8	5	3
65 - 69	5 585	4 005	1 580	2 689	1 872	817	2 896	2 133	763	35	27	8
70 UND MEHR	2 499	1 608	891	1 274	835	439	1 225	773	452	20	12	8
INSGESAMT	5 133 405	2 690 863	2 442 542	2 519 639	1 856 743	662 896	2 613 766	834 120	1 779 646	42 798	30 340	12 458

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH AUSGEWAHLTEN  
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NR. DER KLASSI- FIKA- TION 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
			ZUSAMMEN	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER			
					FACHAR- BEITER/ -INNEN 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG					
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	199 920	186 896	163 480	74 298	19 626	23 416	734	13 024	8 072	4 952
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	8 818 740	8 415 806	5 650 990	2 924 872	391 546	2 764 816	108 642	402 934	167 944	234 990
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	347 056	332 708	185 850	141 916	10 250	146 858	4 349	14 348	5 450	8 898
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	7 093 578	6 749 888	4 374 168	2 061 962	264 464	2 375 720	95 746	343 690	152 359	191 331
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	507 069	476 912	222 727	92 726	8 179	254 185	7 905	30 157	10 210	19 947
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	377 933	363 184	262 192	68 369	5 714	100 992	4 123	14 749	7 949	6 800
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	275 077	264 353	188 727	78 556	5 379	75 626	3 214	10 724	4 641	6 083
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	518 768	505 339	389 726	170 282	17 265	115 613	3 830	13 429	4 895	8 534
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2 292 062	2 215 741	1 442 778	862 779	117 073	772 963	29 737	76 321	29 713	46 608
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 488 979	1 412 496	839 022	335 118	42 781	573 474	15 960	76 483	38 467	38 016
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	725 345	686 884	505 109	244 250	36 336	181 775	7 816	38 461	17 674	20 787
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	276 230	248 515	167 698	62 822	6 804	80 817	4 061	27 715	18 713	9 002
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	632 115	576 464	356 189	147 060	24 933	220 275	19 100	55 651	20 097	35 554
3	BAUGEWERBE	1 378 106	1 333 210	1 090 972	720 994	116 832	242 238	8 547	44 896	10 135	34 761
30	BAUHAUPTGEWERBE	884 383	861 132	695 442	448 022	49 600	165 690	5 190	23 251	4 931	18 320
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	493 723	472 078	395 530	272 972	67 232	76 548	3 357	21 645	5 204	16 441
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	4 251 639	3 473 158	1 300 115	553 387	53 496	2 173 043	145 936	778 481	187 161	591 320
4	HANDEL	3 144 055	2 500 235	691 688	288 798	38 216	1 808 547	121 204	643 820	100 797	543 023
40 - 1	GROSSHANDEL	1 034 231	949 969	313 049	100 634	4 721	636 920	34 552	84 262	26 154	58 108
42	HANDELSVERMITTLUNG	270 720	242 802	64 415	31 112	2 744	178 387	4 143	27 918	8 380	19 538
43	EINZELHANDEL	1 839 104	1 307 464	314 224	157 052	30 751	993 240	82 509	531 640	66 263	465 377
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	1 107 584	972 923	608 427	264 589	15 280	364 496	24 732	134 661	86 364	48 297
50 0	EISENBAHNEN	85 382	83 650	55 350	29 383	6 458	28 300	2 380	1 732	449	1 283
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	179 837	111 778	81 872	59 675	4 121	29 906	2 495	68 059	56 025	12 034
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	842 365	777 495	471 205	175 531	4 701	306 290	19 857	64 870	29 890	34 980
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	8 803 248	6 852 674	1 814 137	627 204	134 772	5 038 537	401 5061	950 574	592 1551	358 419
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	937 546	805 357	13 823	4 060	96	791 534	46 698	132 189	14 822	117 367
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	670 453	569 015	9 720	2 704	53	559 295	36 833	101 438	12 741	88 697
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	267 093	236 342	4 103	1 356	43	232 239	9 865	30 751	2 081	28 670
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	5 897 141	4 601 464	1 425 380	490 961	115 468	3 176 084	291 0041	295 677	432 991	862 686
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	997 151	774 012	452 486	144 103	44 080	321 526	26 392	223 139	122 842	100 297
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	386 562	271 900	241 389	104 849	31 924	30 511	911	114 662	107 418	7 244
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	1 071 085	723 084	116 973	42 545	19 016	606 111	45 944	348 001	82 289	265 712
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	1 595 304	1 182 219	138 283	31 254	11 953	1 043 936	143 730	413 085	74 689	338 396
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	1 256 944	1 106 779	108 711	52 254	5 083	998 068	69 238	150 165	19 144	131 021
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	590 095	543 470	367 538	115 956	3 412	175 932	4 789	46 625	26 609	20 016
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	631 974	428 413	84 790	17 355	11 139	343 623	23 169	203 561	51 957	151 604
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	155 157	84 077	10 565	2 909	573	73 512	5 376	71 080	19 097	51 983
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	441 515	321 798	58 848	10 353	10 357	262 950	17 581	119 717	23 197	96 520
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 336 587	1 017 440	290 144	114 828	8 069	727 296	40 635	319 147	92 385	226 762
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 120 831	841 506	283 774	112 980	7 850	557 732	30 662	279 325	86 696	192 629
96	SOZIALVERSICHERUNG	215 756	175 934	6 370	1 848	219	169 564	9 973	39 822	5 689	34 133
-	OHNE ANGABE	852	717	219	62	112	498	99	135	15	120
INSGESAMT		22 074 399	18 929 251	8 928 941	4 179 823	599 55210	000 310	656 9173	145 148	955 3472	189 801

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST  
6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH AUSGEWAHLTEN  
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NR. DER KLASSI- FIKA- TION 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
			ZUSAMMEN	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN	DARUNTER			
					FACHAR- BEITER/ -INNEN 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG					
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	171 898	157 506	130 469	97 232	7 528	27 037	434	14 392	11 337	3 055
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 749 508	1 694 951	1 282 921	930 205	123 837	412 030	15 940	54 557	28 195	26 362
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	92 765	89 199	42 341	30 538	3 400	46 858	1 392	3 566	1 627	1 939
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	985 399	949 688	684 627	492 889	58 578	265 061	11 656	35 711	18 490	17 221
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	36 393	35 393	18 674	12 397	1 012	16 719	401	1 000	449	551
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	38 528	37 711	29 413	16 641	902	8 298	304	817	467	350
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKERZ., GLAS	69 618	67 777	50 867	36 133	2 343	16 910	605	1 841	1 175	666
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	68 583	67 117	54 136	41 117	3 215	12 981	363	1 466	687	779
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	330 932	324 908	234 013	182 088	25 188	90 895	3 712	6 024	2 176	3 848
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	164 410	156 799	103 731	71 387	6 932	53 068	1 518	7 611	5 109	2 502
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	100 813	97 925	78 330	55 023	7 680	19 595	831	2 888	1 572	1 316
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	44 028	40 639	32 445	24 624	1 641	8 194	304	3 389	2 714	675
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	132 094	121 419	83 018	53 479	9 665	38 401	3 618	10 675	4 141	6 534
3	BAUGEWERBE	671 344	656 064	555 953	406 778	61 859	100 111	2 892	15 280	8 078	7 202
30	BAUHAUPTGEWERBE	457 879	446 594	375 437	271 176	35 184	71 157	1 952	11 285	6 519	4 766
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	213 465	209 470	180 516	135 602	26 675	28 954	940	3 995	1 559	2 436
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	905 853	755 190	340 326	230 580	16 923	414 864	27 650	150 663	31 943	118 720
4	HANDEL	583 134	451 729	158 219	102 177	10 338	293 510	23 190	131 405	18 966	112 439
40 - 1	GROSSHANDEL	132 753	124 198	51 786	29 591	1 431	72 412	5 437	8 555	2 850	5 705
42	HANDELSVERMITTLUNG	55 538	51 573	19 451	13 104	765	32 122	1 071	3 965	1 996	1 969
43	EINZELHANDEL	394 843	275 958	86 982	59 482	8 142	188 976	16 682	118 885	14 120	104 765
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	322 719	303 461	182 107	128 403	6 585	121 354	4 460	19 258	12 977	6 281
50 0	EISENBAHNEN	82 527	81 006	25 010	18 594	3 150	55 996	938	1 521	332	1 189
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	72 180	59 735	32 807	25 211	1 693	26 928	1 058	12 445	9 720	2 725
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	168 012	162 720	124 290	84 598	1 742	38 430	2 464	5 292	2 925	2 367
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 305 588	1 885 444	546 721	283 913	68 450	1 338 723	83 397	420 144	147 486	272 658
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	103 714	96 855	1 144	477	13	95 711	6 503	6 859	380	6 479
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	78 096	72 607	905	331	5	71 702	5 358	5 489	345	5 144
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	25 618	24 248	239	146	8	24 009	1 145	1 370	35	1 335
7	Dienstleistungen, A.N.G.	1 469 090	1 222 493	426 913	225 320	56 291	795 580	58 585	246 597	95 632	150 965
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	211 694	174 969	107 773	62 942	12 674	67 196	2 922	36 725	19 736	16 989
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	134 106	90 365	80 317	45 508	7 933	10 048	237	43 741	42 349	1 392
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	386 764	298 315	69 456	20 799	31 183	228 859	18 303	88 449	14 769	73 680
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESSEN	322 925	272 115	25 098	13 782	1 666	247 017	21 812	50 810	8 452	42 358
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	254 608	239 491	36 441	24 212	1 881	203 050	14 245	15 117	2 295	12 822
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	158 993	147 238	107 828	58 077	954	39 410	1 066	11 755	8 031	3 724
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	203 757	142 543	38 087	13 601	9 520	104 456	6 831	61 214	18 497	42 717
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	23 880	14 147	1 838	899	145	12 309	284	9 733	2 105	7 628
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	178 320	127 335	35 491	12 435	9 373	91 844	6 542	50 985	16 047	34 938
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	529 027	423 553	80 577	44 515	2 626	342 976	11 478	105 474	32 977	72 497
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	461 474	361 957	78 769	43 840	2 619	283 188	9 049	99 517	32 356	67 161
96	SOZIALVERSICHERUNG	67 553	61 596	1 808	675	7	59 788	2 429	5 957	621	5 336
-	OHNE ANGABE	558	523	234	131	37	289	5	35	7	28
	INSGESAMT	5 133 405	4 493 614	2 300 671	1 542 061	216 775	2 192 943	127 426	639 791	218 968	420 823

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT**  
**FRUEHERES BUNDESGBIET**  
**7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH BERUFSBEREICHEN,**  
**BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN**

BERUFLICHE GLIEDERUNG <sup>1)</sup>	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER/-INNEN		
		ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
		1 000			% 2)	1 000	
<b>PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE</b>							
LANDWIRTE	9,9	9,5	7,8	1,7	0,4	4,2	0,3
TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	2,2	2,1	1,6	0,4	0,1	6,4	0,1
VERWALTER, BERATER IN DER LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT	9,5	9,2	7,8	1,4	0,3	2,9	0,2
LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE, TIERPFLEGER	43,0	37,9	29,3	8,6	5,1	11,9	4,0
GARTENBAUER	196,8	172,3	113,5	58,8	24,5	12,4	21,1
FORST-, JAGDBERUFE	26,2	24,3	23,0	1,3	2,0	7,6	1,9
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>287,5</b>	<b>255,1</b>	<b>182,9</b>	<b>72,2</b>	<b>32,4</b>	<b>11,3</b>	<b>27,7</b>
<b>BERGLEUTE, MINERALGEWINNER</b>							
BERGLEUTE	43,4	35,0	35,0	0,0	8,4	19,3	8,4
MINERAL-, ERDOEL-, ERDGASGEWINNER	8,3	7,1	6,8	0,2	1,2	14,8	1,1
MINERALAUFBEREITER	4,8	4,1	4,0	0,1	0,7	14,3	0,7
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>56,5</b>	<b>46,2</b>	<b>45,9</b>	<b>0,4</b>	<b>10,3</b>	<b>18,2</b>	<b>10,1</b>
<b>FERTIGUNGSBERUFE</b>							
STEINBEARBEITER	18,5	16,2	15,0	1,2	2,3	12,5	2,2
BAUSTOFFHERSTELLER	26,9	21,4	20,7	0,7	5,5	20,5	5,4
KERAMIKER	22,9	17,5	10,8	6,7	5,4	23,6	3,6
GLASMACHER	31,7	26,4	19,3	7,2	5,2	16,5	4,3
CHEMIEARBEITER	232,0	189,5	148,4	41,1	42,5	18,3	35,0
KUNSTSTOFFVERARBEITER	168,2	129,7	91,2	38,5	38,6	22,9	28,4
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER	108,1	87,6	58,9	28,6	20,5	19,0	14,4
DRUCKER	145,3	131,8	100,2	31,6	13,5	9,3	11,4
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	59,9	50,1	42,5	7,5	9,8	16,4	8,5
METALLERZEUGER, WALZER	44,0	33,6	32,9	0,7	10,4	23,6	10,3
FORMER, FORMGIESSER	47,0	30,5	28,9	1,5	16,5	35,2	15,6
METALLVERFORMER (SPANLOS)	78,6	59,3	43,8	15,5	19,3	24,5	14,7
METALLVERFORMER (SPANEND)	213,1	178,3	172,4	5,9	34,7	16,3	32,9
DARUNTER							
DREHER	104,7	89,9	87,7	2,3	14,8	14,1	14,2
METALLOBERFLAECHENBEARBEITER, -VERGUETER, -BESCHICHTER	45,5	33,0	28,6	4,3	12,5	27,5	11,2
METALLVERBINDER	79,2	57,9	51,8	6,1	21,2	26,8	19,3
DARUNTER							
SCHWEISSER, BRENNSCHNEIDER	68,3	49,9	49,1	0,8	18,4	27,0	18,1
SCHMIEDE	23,2	18,6	18,1	0,5	4,6	19,9	4,5
FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	301,1	276,1	274,5	1,6	25,0	8,3	24,9
DARUNTER							
ROHRINSTALLATEURE	214,4	199,7	198,8	0,9	14,8	6,9	14,7
SCHLOSSER	655,9	596,2	587,6	8,6	59,7	9,1	57,9
DARUNTER							
BAUSCHLOSSER	126,7	113,3	111,0	2,3	13,4	10,6	13,0
MASCHINENSCHLOSSER	239,5	221,3	218,9	2,5	18,1	7,6	17,7
BETRIEBSSCHLOSSER, REPARATURSCHLOSSER	149,2	139,5	138,7	0,8	9,7	6,5	9,6
MECHANIKER	419,5	388,1	376,5	11,6	31,3	7,5	30,2
DARUNTER							
KRAFTFAHRZEUGINSTANDSETZER	263,5	243,3	240,7	2,5	20,3	7,7	20,1
WERKZEUGMACHER	125,6	118,6	116,5	2,1	6,9	5,5	6,7
METALLFEINBAUER U. ZUGEOORDNETE BERUFE	96,7	91,2	43,2	48,0	5,5	5,7	3,3
ELEKTRIKER	584,9	546,2	517,5	28,7	38,7	6,6	33,3
DARUNTER							
ELEKTROINSTALLATEURE, -MONTEURE	409,6	382,8	371,1	11,8	26,8	6,5	24,4
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	467,8	353,8	215,2	138,6	114,0	24,4	71,4
DARUNTER							
ELEKTROGERAETE-, ELEKTROTEILE-MONTIERER	109,5	85,6	25,9	59,7	23,9	21,8	7,2
SPINNBERUFE	14,8	9,0	5,3	3,7	5,8	39,2	3,9
TEXTILHERSTELLER	23,6	18,7	11,0	7,7	4,9	20,9	3,5
TEXTILVERARBEITER	87,5	75,8	5,9	69,9	11,7	13,4	2,0
DARUNTER							
SCHNEIDER	16,1	14,0	1,8	12,2	2,1	12,9	0,7
OBERBEKLEIDUNGSMAEHER	33,8	29,6	1,2	28,4	4,3	12,6	0,5
TEXTILVEREDLER	12,6	9,0	7,2	1,9	3,6	28,4	3,1
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	34,2	28,6	14,2	14,5	5,6	16,3	3,1
BACK-, KONDITIONSWARENHERSTELLER	97,2	84,7	61,9	22,9	12,4	12,8	9,4
FLEISCH-, FISCHVERARBEITER	98,8	82,7	69,5	13,2	16,1	16,3	10,7
SPEISENBEREITER	326,8	234,3	91,9	142,3	92,5	28,3	51,8
GETRAENKE-, GENUSSMITTELHERSTELLER	21,5	19,6	16,6	3,1	1,9	8,6	1,4
UEBRIGE ERNAEHRUNGSBERUFE	51,5	39,9	27,3	12,7	11,5	22,4	7,2
MAURER, BETONBAUER	277,9	237,2	236,4	0,8	40,6	14,6	40,4
ZIMMERER, DACHDECKER, GERUESTBAUER	140,7	127,5	126,0	1,4	13,2	9,4	13,1
STRASSEN-, TIEFBAUER	107,6	92,1	91,7	0,4	15,5	14,4	15,5
BAUHILFSARBEITER	163,3	126,1	123,5	2,6	37,2	22,8	36,8
BAUHAUSSTATTER	117,1	98,5	95,7	2,7	18,7	15,9	18,4
RAUHAUSSTATTER, POLSTERER	47,5	41,4	29,2	12,2	6,1	12,8	4,7

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN BESCHAEFTIGTEN INSGESAMT.



**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT**  
**FRUEHERES BUNDESGBEIT**  
**7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH BERUFSBEREICHEN,**  
**BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER/-INNEN		
		ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
		1 000			% 2)	1 000	
<b>NOCH: FERTIGUNGSBERUFE</b>							
TISCHLER, MODELLBAUER	232,1	218,7	209,6	9,1	13,4	5,8	12,9
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	226,2	197,7	184,5	13,3	28,5	12,6	27,1
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	348,4	286,8	165,9	120,9	61,6	17,7	37,1
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIG- KEITSANGABE	239,6	184,0	138,6	45,4	55,5	23,2	44,3
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	158,3	142,7	140,1	2,6	15,6	9,9	15,2
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>6 822,4</b>	<b>5 806,7</b>	<b>4 866,5</b>	<b>940,2</b>	<b>1 015,7</b>	<b>14,9</b>	<b>811,2</b>
<b>TECHNISCHE BERUFE</b>							
INGENIEURE	513,3	493,4	457,9	35,5	19,8	3,9	18,1
DARUNTER							
INGENIEURE DES MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAUES	129,3	124,7	120,6	4,0	4,6	3,6	4,4
ELEKTROINGENIEURE	153,1	146,2	140,6	5,6	6,8	4,5	6,3
ARCHITEKTEN, BAUINGENIEURE	103,4	99,8	84,0	15,8	3,6	3,4	3,0
CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	55,8	53,0	45,2	7,8	2,8	4,9	2,3
TECHNIKER	783,4	759,6	679,3	80,3	23,8	3,0	21,0
TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	260,3	251,1	128,3	122,8	9,2	3,5	5,4
DARUNTER							
TECHNISCHE ZEICHNER	143,5	139,1	68,1	71,0	4,4	3,1	2,6
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 612,7</b>	<b>1 557,1</b>	<b>1 310,7</b>	<b>246,4</b>	<b>55,6</b>	<b>3,4</b>	<b>46,8</b>
<b>Dienstleistungsberufe</b>							
WARENKAUFLEUTE	1 781,1	1 683,7	603,4	1 080,3	97,4	5,5	37,3
DARUNTER							
GROSS- UND EINZELHANDELSKAUFLEUTE, EINKAEUFER	407,0	389,6	216,6	173,0	17,3	4,3	9,0
VERKAEUFER	1 120,4	1 048,7	225,2	823,5	71,7	6,4	23,8
BANK-, VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	748,1	733,6	356,9	376,8	14,4	1,9	6,3
DARUNTER							
BANKFACHLEUTE	549,2	538,7	246,6	292,1	10,5	1,9	4,4
LEBENS-, SACHVERSICHERUNGSFACHLEUTE	158,1	155,0	89,5	65,6	3,1	1,9	1,5
ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEOERIGE BERUFE	231,8	217,1	112,9	104,2	14,6	6,3	7,8
DARUNTER							
SPEDITIONSKAUFLEUTE	80,3	75,6	51,8	23,9	4,6	5,8	3,0
BERUFE DES LANDVERKEHRS	707,1	653,7	622,5	31,2	53,4	7,5	51,9
DARUNTER							
KRAFTFAHRZEUGFUEHRER	612,4	566,4	547,1	19,3	46,1	7,5	45,2
BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS	43,3	36,3	31,5	4,8	7,1	16,3	6,7
BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS	110,1	102,0	28,9	73,1	8,2	7,4	4,1
LAGERVERWALTER, LAGER-, TRANSPORT- ARBEITER	699,8	595,4	483,8	111,6	104,4	14,9	90,5
UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRT- SCHAFTSPRUEFER	502,9	484,7	332,5	152,2	18,3	3,6	13,9
ABGEORDNETE, ADMINISTRATIV ENT- SCHEIDENDE BERUFSTAETIGE	77,2	74,7	52,5	22,1	2,5	3,3	1,8
RECHNUNGSKAUFLEUTE DATENVER- ARBEITUNGSPACHLEUTE	612,1	587,2	313,7	273,5	24,9	4,1	12,8
BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	3 428,8	3 322,4	858,4	2 463,9	106,4	3,1	31,6
DARUNTER							
BUEROFACHKRAEFTE	2 892,8	2 804,6	806,3	1 998,3	88,1	3,0	28,2
Dienst-, Wachberufe	236,6	217,6	176,0	41,6	19,0	8,0	14,6
SICHERHEITSWAHRER	36,6	35,7	29,4	6,3	0,9	2,5	0,7
RECHTSWAHRER, -BERATER	19,2	18,7	11,9	6,8	0,4	2,3	0,2
PUBLIZISTEN, DOLMETSCHER, BIBLIOTHEKARE	84,3	80,2	37,1	43,1	4,1	4,8	1,9
KUENSTLER UND ZUGEOERNETE BERUFE	113,1	101,7	57,9	43,8	11,4	10,1	7,5
AERZTE, APOTHEKER	114,6	109,4	52,8	56,6	5,2	4,5	3,0
UEBRIGE GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	1 333,0	1 257,5	144,7	1 112,8	75,5	5,7	10,2
DARUNTER							
KRANKENSCHWESTERN, -PFLERGER, HEBAMMEN	540,3	510,3	78,2	432,2	30,0	5,5	4,2
SPRECHSTUNDENHelfer	416,7	396,4	2,2	394,3	20,3	4,9	0,4
SOZIALPFLERGERISCHE BERUFE	712,3	689,2	114,2	575,0	23,1	3,2	4,6
DARUNTER							
SOZIALARBEITER, SOZIALPFLERGER	251,5	239,7	49,3	190,4	11,8	4,7	2,8
KINDERGAERTNERINNEN, KINDER- PFLERGERINNEN	286,9	279,6	9,8	269,9	7,3	2,5	0,4
LEHRER	224,8	210,1	101,0	109,0	14,7	6,6	7,9
GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE, A.N.G.	117,0	111,3	69,9	41,4	5,7	4,8	3,5
SEELSORGER	33,5	31,7	17,3	14,4	1,8	5,5	1,4
KOERPERPFLERGER	133,2	115,8	7,6	108,2	17,4	13,0	2,2
GAESTEBETREUER	279,5	214,6	55,9	158,8	64,8	23,2	35,7
HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	175,6	150,8	6,8	144,0	24,9	14,2	1,6
REINIGUNGSBERUFE	627,1	485,1	105,6	379,5	142,0	22,6	46,7
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>13 182,6</b>	<b>12 320,2</b>	<b>4 785,3</b>	<b>7 534,9</b>	<b>862,4</b>	<b>6,5</b>	<b>406,4</b>
<b>SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE</b>	<b>112,6</b>	<b>101,5</b>	<b>68,2</b>	<b>33,3</b>	<b>11,1</b>	<b>9,8</b>	<b>8,0</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>22 074,4</b>	<b>20 086,9</b>	<b>11 259,6</b>	<b>8 827,4</b>	<b>1 987,5</b>	<b>9,0</b>	<b>1 310,3</b>

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN BESCHAEFTIGTEN INSGESAMT.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1998

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST  
7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH BERUFSBEREICHEN,  
BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG <sup>1)</sup>	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER/-INNEN		
		ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich
		1 000			1 % 2)	1 000	
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE							
LANDWIRTE	6,9	6,8	5,3	1,5	0,0	0,4	0,0
TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	5,4	5,4	3,0	2,4	0,0	0,3	0,0
VERWALTER, BERATER IN DER LANDWIRT- SCHAFT UND TIERZUCHT	5,6	5,6	3,6	1,9	0,0	0,3	0,0
LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRAEFTE, TIERPFLEGER	59,7	59,4	41,8	17,6	0,4	0,6	0,3
GARTENBAUER	86,8	86,1	38,2	47,8	0,7	0,9	0,6
FORST-, JAGDBERUFE	16,9	16,9	13,3	3,5	0,1	0,3	0,0
ZUSAMMEN	181,3	180,1	105,3	74,8	1,2	0,7	0,9
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER							
BERGLEUTE	1,2	1,2	1,1	0,1	0,0	0,7	0,0
MINERAL-, ERDOEL-, ERDGASGEWINNER	1,5	1,5	1,4	0,1	0,0	0,5	0,0
MINERALAUFBEREITER	1,1	1,0	0,9	0,1	0,0	0,4	0,0
ZUSAMMEN	3,8	3,8	3,5	0,3	0,0	0,5	0,0
FERTIGUNGSBERUFE							
STEINBEARBEITER	4,6	4,6	4,3	0,3	0,0	0,8	0,0
BAUSTOFFHERSTELLER	7,9	7,9	7,4	0,5	0,0	0,5	0,0
KERAMIKER	3,6	3,5	1,9	1,7	0,0	1,1	0,0
GLASMACHER	5,8	5,8	4,0	1,8	0,0	0,5	0,0
CHEMIEARBEITER	25,2	25,0	18,0	7,0	0,2	0,9	0,2
KUNSTSTOFFVERARBEITER	13,7	13,6	8,6	5,0	0,1	0,7	0,1
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER	8,2	8,1	4,3	3,8	0,1	1,6	0,1
DRUCKER	11,7	11,5	6,8	4,8	0,1	1,3	0,1
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	10,0	9,9	7,4	2,6	0,0	0,5	0,0
METALLERZEUGER, WALZER	5,9	5,8	5,4	0,4	0,1	1,1	0,1
FORMER, FORMGIESSER	5,5	5,5	5,0	0,4	0,1	1,1	0,1
METALLVERFORMER (SPANLOS)	7,1	7,0	5,3	1,7	0,1	1,3	0,1
METALLVERFORMER (SPANEND)	25,9	25,6	24,1	1,5	0,2	0,9	0,2
DARUNTER							
DREHER	11,5	11,4	10,9	0,5	0,1	0,8	0,1
METALLOBERFLAECHENBEARBEITER, -VERGUETER, -BESCHICHTER	4,8	4,7	4,1	0,7	0,1	1,2	0,1
METALLVERBINDER	17,8	17,3	16,7	0,7	0,5	2,9	0,5
DARUNTER							
SCHWEISSER, BRENNSCNEIDER	17,1	16,6	16,4	0,2	0,5	2,9	0,5
SCHMIEDE	3,3	3,3	3,2	0,1	0,0	0,7	0,0
FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	109,2	108,7	108,2	0,5	0,5	0,5	0,5
DARUNTER							
ROHRINSTALLATEURE	77,0	76,7	76,4	0,3	0,3	0,4	0,3
SCHLOSSER	144,1	143,1	139,7	3,3	1,1	0,7	1,1
DARUNTER							
BAUSCHLOSSER	11,8	11,7	11,4	0,3	0,1	1,0	0,1
MASCHINENSCHLOSSER	17,4	17,3	16,9	0,4	0,1	0,4	0,1
BETRIEBSSCHLOSSER, REPARATUR- SCHLOSSER	43,1	42,8	42,0	0,8	0,3	0,6	0,3
MECHANIKER	85,1	84,7	81,0	3,7	0,4	0,4	0,3
DARUNTER							
KRAFTFAHRZEUGINSTANDSETZER	56,8	56,6	56,0	0,6	0,2	0,4	0,2
WERKZEUGMACHER	10,4	10,4	10,2	0,2	0,1	0,5	0,1
METALLFEINBAUER U. ZUGEOBDNETE BERUFE	17,9	17,8	5,3	12,6	0,1	0,4	0,1
ELEKTRIKER	154,6	153,9	144,5	9,4	0,7	0,4	0,6
DARUNTER							
ELEKTROINSTALLATEURE, -MONTEURE	115,2	114,7	112,0	2,6	0,5	0,4	0,5
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	36,2	35,7	21,6	14,1	0,5	1,3	0,3
DARUNTER							
ELEKTROGERAETE-, ELEKTROTEILE- MONTIERER	6,9	6,8	2,5	4,3	0,1	1,1	0,0
SPINNBERUFE	3,3	3,2	1,0	2,2	0,1	2,1	0,0
TEXTILHERSTELLER	4,4	4,4	1,6	2,8	0,0	0,8	0,0
TEXTILVERARBEITER	17,7	17,6	1,3	16,3	0,1	0,7	0,0
DARUNTER							
SCHNEIDER	3,0	3,0	0,2	2,8	0,0	0,7	0,0
OBERBEKLEIDUNGSMACHER	3,8	3,7	0,0	3,7	0,0	0,8	0,0
TEXTILVEREDLER	1,5	1,5	0,9	0,6	0,0	1,2	0,0
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6,4	6,3	3,0	3,3	0,1	0,9	0,0
BACK-, KONFITORENHERSTELLER	23,4	23,2	12,0	11,2	0,2	0,8	0,2
FLEISCH-, FISCHVERARBEITER	20,8	20,4	14,3	6,0	0,4	1,9	0,3
SPEISENBEREITER	89,1	85,7	22,5	63,3	3,3	3,7	2,6
GETRAENKE-, GENUSSMITTELHERSTELLER	3,4	3,3	2,3	1,1	0,0	1,2	0,0
UEBRIGE ERNAHRUNGSBERUFE	6,3	6,2	3,0	3,2	0,1	1,1	0,1
MAURER, BETONBAUER	148,9	146,6	145,6	1,0	2,3	1,6	2,3
ZIMMERER, DACHDECKER, GERUESTBAUER	69,4	68,9	68,1	0,8	0,4	0,6	0,4
STRASSEN-, TIEFBAUER	55,2	54,8	53,6	1,2	0,5	0,8	0,4
BAUHILFSARBEITER	88,8	86,7	72,7	14,0	2,1	2,4	2,1
BAUUSSTATTER	50,4	49,7	48,4	1,4	0,7	1,4	0,7
RAUMUSSTATTER, POLSTERER	11,4	11,3	8,9	2,4	0,1	0,9	0,1

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN BESCHAEFTIGTEN INSGESAMT.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST  
7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH BERUFSBEREICHEN,  
BERUFSGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN BERUFSORDNUNGEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	DEUTSCHE			AUSLAENDER/-INNEN			
		ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	
		1 000			1 % 2)		1 000	
NOCH: FERTIGUNGSBERUFE								
TISCHLER, MODELLBAUER	59,1	58,9	55,3	3,6	0,3	0,5	0,3	0,0
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	68,0	67,5	62,6	4,9	0,5	0,7	0,5	0,0
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	37,4	37,0	17,7	19,3	0,4	1,0	0,7	0,1
HILFSARBEITER OHNE NAEBERE TAEFTIGKEITSANGABE	94,9	93,6	55,7	37,9	1,3	1,4	0,9	0,4
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	53,4	53,1	50,2	2,9	0,3	0,5	0,3	0,0
ZUSAMMEN	1 631,5	1 613,2	1 337,5	275,7	18,3	1,1	16,2	2,1
TECHNISCHE BERUFE								
INGENIEURE	113,2	112,5	91,0	21,5	0,7	0,7	0,6	0,1
DARUNTER								
INGENIEURE DES MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAUES	12,1	11,9	10,7	1,3	0,1	1,0	0,1	0,0
ELEKTROINGENIEURE	15,7	15,6	14,2	1,4	0,1	0,5	0,1	0,0
ARCHITEKTEN, BAUINGENIEURE	34,6	34,3	25,0	9,2	0,3	0,8	0,2	0,1
CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	7,8	7,6	5,2	2,4	0,2	2,4	0,1	0,1
TECHNIKER	133,0	132,4	100,9	31,4	0,6	0,5	0,5	0,1
TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE	35,0	34,8	8,4	26,5	0,1	0,4	0,1	0,1
DARUNTER								
TECHNISCHE ZEICHNER	19,2	19,1	3,0	16,1	0,1	0,4	0,0	0,0
ZUSAMMEN	289,0	287,3	205,5	81,8	1,7	0,6	1,3	0,4
DIENSTLEISTUNGSBERUFE								
WARENKAUFLEUTE	392,7	389,9	104,4	285,5	2,7	0,7	1,6	1,2
DARUNTER								
GROSS- UND EINZELHANDELSKAUFLEUTE, EINKAUFER	61,3	61,0	24,8	36,2	0,3	0,4	0,1	0,1
VERKAUFER	288,7	286,5	54,7	231,7	2,3	0,8	1,3	1,0
BANK-, VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	87,2	87,0	26,7	60,4	0,2	0,2	0,1	0,1
DARUNTER								
BANKFACHLEUTE	66,8	66,6	16,9	49,7	0,2	0,3	0,1	0,1
LEBENS-, SACHVERSICHERUNGSFACHLEUTE	15,6	15,5	7,3	8,3	0,0	0,1	0,0	0,0
ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEOERIGE BERUFE	39,0	38,7	16,8	21,9	0,2	0,6	0,1	0,1
DARUNTER								
SPEDITIONSKAUFLEUTE	8,6	8,5	4,7	3,8	0,1	0,8	0,0	0,0
BERUFE DES LANDVERKEHRS	223,0	222,2	204,6	17,6	0,8	0,3	0,8	0,0
DARUNTER								
KRAFTFAHRZEUGFUEHRER	167,7	167,0	162,5	4,5	0,7	0,4	0,7	0,0
BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS	6,1	5,8	4,7	1,2	0,3	4,9	0,3	0,0
BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS	29,9	29,8	5,9	23,8	0,1	0,4	0,1	0,1
LAGERVERWALTER, LAGER-, TRANSPORTARBEITER	109,2	108,2	82,1	26,1	1,0	0,9	0,8	0,1
UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRTSCHAFTSPRUEFER	105,9	105,1	65,7	39,5	0,8	0,7	0,6	0,2
ABGEORDNETE, ADMINISTRATIV ENTSCHEIDENDE BERUFSTAETIGE	64,4	63,9	31,8	32,1	0,6	0,9	0,4	0,2
RECHNUNGSKAUFLEUTE DATENVERARBEITUNGSKAUFLEUTE	111,5	111,0	27,8	83,2	0,5	0,4	0,2	0,3
BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	700,9	698,2	127,7	570,5	2,7	0,4	0,9	1,8
DARUNTER								
BUEROFACHKRAEFTE	650,6	648,2	122,4	525,7	2,4	0,4	0,8	1,6
DIENT-, WACHBERUFE	77,6	77,0	64,9	12,1	0,5	0,7	0,4	0,1
SICHERHEITSWAHRER	13,0	13,0	9,6	3,3	0,0	0,2	0,0	0,0
RECHTSWAHRER, -BERATER	4,2	4,2	2,4	1,8	0,0	0,4	0,0	0,0
PUBLIZISTEN, DOLMETSCHER, BIBLIOTHEKARE	19,6	19,4	5,6	13,9	0,2	1,0	0,1	0,1
KUENSTLER UND ZUGEOERNETE BERUFE	25,0	23,7	13,3	10,4	1,3	5,0	0,8	0,5
AERZTE, APOTHEKER	38,4	37,8	14,9	22,8	0,6	1,6	0,4	0,2
UEBRIGE GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	264,6	263,8	20,1	243,7	0,8	0,3	0,1	0,7
DARUNTER								
KRANKENSCHWESTERN, -PFLEGER, HERAMMEN	126,3	125,9	7,2	118,7	0,4	0,3	0,0	0,4
SPRECHSTUNDENHILFER	71,9	71,7	0,5	71,2	0,2	0,2	0,0	0,1
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	186,0	185,1	20,1	165,0	0,8	0,5	0,2	0,6
DARUNTER								
SOZIALARBEITER, SOZIALPFLEGER	69,4	68,9	11,3	57,6	0,5	0,7	0,1	0,4
KINDERGAERTNERINNEN, KINDERPFLEGERINNEN	81,2	81,0	0,8	80,2	0,2	0,2	0,0	0,1
LEHRER	169,3	168,1	53,3	114,8	1,2	0,7	0,7	0,5
GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE, A.N.G.	16,1	15,7	7,7	8,1	0,4	2,2	0,2	0,1
SEELSORGER	6,5	6,5	4,1	2,3	0,0	0,4	0,0	0,0
KOERPERPFLEGER	41,0	40,9	1,1	39,9	0,1	0,2	0,0	0,1
GAESTEBETREUER	62,3	59,6	13,2	46,3	2,7	4,3	1,8	0,9
HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE	23,7	23,4	2,4	21,0	0,3	1,2	0,1	0,2
REINIGUNGSBERUFE	133,2	130,9	31,5	99,4	2,3	1,7	0,9	1,4
ZUSAMMEN	2 950,1	2 929,0	962,4	1 966,7	21,1	0,7	11,5	9,5
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE								
	77,8	77,3	46,5	30,8	0,6	0,7	0,4	0,2
INSGESAMT	5 133,4	5 090,6	2 660,5	2 430,1	42,8	0,8	30,3	12,5

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ANTEIL DER AUSLAENDER AN DEN BESCHAEFTIGTEN INSGESAMT.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1998

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBIET  
8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND  
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
INSGESAMT											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	287 518	154 212	816	4 795	2 315	32 528	719	210	32 343	12 978	46 602
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	56 505	54	46 368	8 075	578	417	165	13	426	42	367
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	45 418	.	34	40 336	2 509	1 543	122	.	663	86	73
KERAMIKER, GLASMACHER	54 600	22	63	50 319	756	2 436	260	5	597	111	31
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	400 199	283	1 702	374 166	1 324	8 658	1 177	3	11 532	385	969
DARUNTER CHEMIEARBEITER	231 956	.	1 668	211 718	348	5 585	1 093	.	10 067	303	944
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	253 362	34	2 196	215 466	302	4 667	594	503	24 954	812	3 834
DARUNTER DRUCKER	145 287	30	2 141	115 332	213	2 915	432	409	19 843	725	3 247
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	59 873	174	12	54 066	1 500	2 610	135	7	813	421	135
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	507 312	55	1 486	478 224	5 724	7 509	1 797	8	11 599	390	520
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	213 060	21	461	204 630	884	2 887	490	3	3 272	166	246
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOORDNETE BERUFE	1 621 893	2 130	47 411	1 149 969	113 624	136 321	38 870	849	102 223	6 119	24 377
DARUNTER SCHLOSSER	655 869	686	25 673	505 021	18 899	24 480	21 561	447	49 729	2 294	7 079
MECHANIKER	419 455	1 275	3 202	279 088	4 721	79 355	15 399	233	20 981	2 761	12 440
ELEKTRIKER	584 864	183	46 686	278 805	120 066	41 163	36 338	564	47 707	1 370	11 982
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	467 818	65	682	436 374	3 850	9 708	716	7	14 600	1 404	412
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	138 580	43	59	111 037	713	14 546	212	12	8 399	1 927	1 632
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	87 514	13	16	62 800	383	12 973	164	9	7 735	1 868	1 553
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	34 214	.	27	29 513	64	3 129	235	.	655	55	519
ERNAHRUNGSBERUFE	595 652	1 573	2 066	239 575	3 288	44 859	3 976	3 109	272 656	9 947	14 603
DARUNTER SPEISENBEREITER	326 779	549	2 030	22 300	1 878	11 603	3 308	3 029	258 473	9 485	14 124
BAUBERUFE	689 521	4 168	3 277	43 548	538 477	7 158	7 708	133	21 976	5 393	57 683
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	277 866	640	846	21 056	240 042	2 879	873	37	6 732	964	3 797
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	164 574	77	89	39 530	103 717	15 141	281	93	4 675	499	472
TISCHLER, MODELLEBAUER	232 084	163	348	173 020	13 425	20 428	1 909	122	14 399	4 186	4 084
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	226 222	362	647	71 279	125 792	5 386	1 576	71	15 360	2 600	3 149
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	348 381	1 185	769	236 896	960	64 382	15 611	89	26 905	672	912
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	239 555	970	1 352	135 395	4 001	11 145	2 223	123	67 577	8 315	8 454
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	158 317	1 580	19 511	65 721	46 240	3 144	5 893	44	9 556	331	6 297
ZUSAMMEN	6 822 439	13 133	128 417	4 223 239	1 086 332	403 933	119 633	5 745	656 846	45 023	140 138

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND  
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
NOCH: INSGESAMT											
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	569 013 513 252	456 379	17 596 16 289	291 732 265 165	28 670 28 463	28 680 26 397	5 718 5 541	2 983 1 813	154 216 132 923	3 929 3 136	35 033 33 146
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	1 043 708 783 398	3 641 845	39 438 31 511	566 354 441 030	42 373 34 437	75 120 67 202	35 671 33 227	1 626 1 343	207 201 122 340	8 919 5 343	63 365 46 120
ZUSAMMEN	1 612 721	4 097	57 034	858 086	71 043	103 800	41 389	4 609	361 417	12 848	98 398
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	1 781 121	3 019	1 485	360 258	11 150	1 291 344	12 939	3 670	91 391	3 119	2 746
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	979 824 748 062	258 22	2 945 145	25 805 2 533	1 399 169	21 407 3 024	118 520 464	734 410 729 775	66 620 9 802	3 919 992	4 541 1 136
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	1 560 367 707 078	5 397 3 431	18 632 11 575	334 103 88 344	34 554 25 565	346 540 109 758	566 011 364 252	7 198 2 816	157 805 57 995	9 742 3 993	80 385 39 349
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	4 620 961 3 428 773	13 909 11 714	67 357 51 733	1 087 506 804 749	153 373 129 825	803 860 544 873	211 457 162 616	154 507 105 712	1 284 887 848 282	184 781 144 211	659 324 625 058
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	292 315	485	4 279	25 116	1 505	7 542	4 932	6 739	168 685	14 385	58 647
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	197 383	944	416	21 174	1 418	18 258	530	824	129 307	12 705	11 807
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 447 603 114 570	251 80	802 53	7 852 1 972	215 62	52 241 20 470	826 135	250 58	1 299 887 86 180	63 376 1 244	21 903 4 316
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE LEHRER	1 087 609 712 282 224 811	664 255 181	3 059 136 1 530	24 620 2 260 3 844	1 258 174 168	8 770 1 230 1 533	1 985 214 699	2 260 129 689	728 016 486 070 170 959	203 671 138 132 24 016	113 306 83 682 21 192
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	1 215 428 627 129	3 088 891	9 312 6 618	62 142 47 369	9 280 8 477	41 195 26 693	25 821 8 529	14 119 12 944	895 399 404 388	58 841 20 902	96 231 90 318
ZUSAMMEN	13 182 611	28 015	108 287	1 948 576	214 152	2 591 157	943 021	923 977	4 821 997	554 539	1 048 890
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	112 605	409	6 134	51 659	3 686	12 220	2 657	2 992	24 112	6 544	2 192
INSGESAMT	22 074 399	199 920	347 056	7 094 430	1 378 106	3 144 055	1 107 584	937 546	5 897 141	631 974	1 336 587

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND  
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
DARUNTER: WEIBLICH											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	76 909	35 465	48	780	113	24 292	58	22	7 056	2 779	6 296
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	511	14	159	116	4	84	6	7	71	9	41
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	2 160	.	-	1 772	29	147	7	.	152	28	14
KERAMIKER, GLASMACHER	16 617	.	.	15 428	130	614	118	3	224	80	16
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER	97 179	149	.	87 239	124	2 547	172	.	6 158	175	562
CHEMIEARBEITER	48 540	141	.	40 049	26	1 687	161	.	5 728	159	546
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER	68 433	11	112	56 075	113	1 785	213	56	8 904	204	960
DRUCKER	33 696	9	103	25 225	89	1 099	111	34	6 149	168	709
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	8 820	8	-	8 182	48	268	10	3	176	107	18
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER	44 817	3	10	42 227	297	1 334	46	4	795	66	35
METALLVERFORMER (SPANEND)	7 795	.	8	7 505	32	107	8	.	111	14	8
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER	77 803	21	252	54 040	669	15 296	383	52	6 472	228	390
SCHLOSSER	10 303	6	179	8 370	168	497	235	18	714	68	48
MECHANIKER	12 781	4	39	9 368	58	1 964	131	32	825	91	269
ELEKTRIKER	34 068	5	411	27 056	874	2 727	1 273	7	1 399	64	252
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	181 199	11	23	174 356	469	2 399	88	5	3 530	283	35
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER	96 798	15	9	73 048	266	12 880	128	11	7 330	1 821	1 290
TEXTILVERARBEITER	79 622	10	9	57 084	244	12 100	111	9	6 999	1 784	1 272
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	16 997	.	.	15 163	14	1 469	68	.	205	33	38
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER	247 894	509	1 658	69 901	174	12 527	1 502	2 366	140 568	7 584	11 105
SPEISENBEREITER	183 056	255	1 656	14 889	146	7 591	1 352	2 345	136 343	7 456	11 023
BAUBERUFE DARUNTER	6 072	62	44	1 306	1 474	195	29	12	1 263	391	1 296
MAURER, BETONBAUER	1 079	10	11	174	393	53	6	7	368	41	16
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	16 508	13	6	11 394	1 394	2 247	46	41	1 058	208	101
TISCHLER, MODELLBAUER	9 626	10	5	7 298	316	508	40	-	747	542	160
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	14 623	28	.	7 947	5 068	383	40	.	770	312	72
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	145 463	772	51	89 230	143	36 625	5 922	12	12 323	222	163
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEFTIGKEITS- ANGABE	56 612	169	100	32 588	351	3 831	393	18	15 619	2 053	1 490
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	3 021	.	39	2 432	33	106	28	.	341	19	18
ZUSAMMEN	1 144 710	1 803	2 780	776 682	11 986	97 888	10 506	2 596	208 034	14 420	18 015

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1998

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND  
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
TECHNISCHE BERUFE											
NOCH DARUNTER: WEIBLICH											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	45 528 37 291	127 111	651 567	13 379 10 211	1 682 1 664	1 787 1 385	673 642	531 199	20 742 17 284	525 411	5 431 4 817
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	209 667 83 112	1 234 163	3 982 1 247	84 695 32 104	5 657 2 069	9 456 5 530	11 584 10 643	287 145	71 757 21 358	2 392 874	18 623 8 979
ZUSAMMEN	255 195	1 361	4 633	98 074	7 339	11 243	12 257	818	92 499	2 917	24 054
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	1 140 406	1 894	351	199 239	6 408	869 726	4 199	1 529	53 434	2 019	1 607
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	495 922 384 872	147 9	474 39	7 410 958	794 73	8 783 1 844	63 819 198	378 271 376 519	31 641 4 269	2 114 417	2 469 546
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	240 557 32 640	372 75	1 148 566	41 473 2 446	1 542 149	62 146 1 523	77 911 22 222	2 125 42	42 933 4 226	2 746 582	8 161 809
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	3 003 676 2 538 741	11 049 9 935	33 799 30 698	631 821 563 708	114 620 105 835	507 384 375 658	128 441 104 298	98 314 82 306	874 482 690 594	133 062 117 742	470 704 457 967
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	59 452	73	672	2 045	285	1 157	445	1 314	37 878	4 107	11 476
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	92 999	604	169	8 459	415	11 317	231	391	59 182	4 741	7 490
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	1 236 895 58 781	167 31	248 11	4 633 713	110 19	47 941 17 048	311 57	202 1 31	118 947 38 046	47 144 660	17 192 2 165
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	767 746 593 473 115 839	383 209 96	772 82 445	7 669 1 195 829	431 85 72	4 222 816 756	698 129 203	900 101 318	528 460 411 851 89 194	140 505 109 964 12 659	83 706 69 041 11 267
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	953 239 474 771	2 832 744	5 229 3 939	42 974 30 197	5 865 5 247	33 318 20 864	17 930 3 751	13 826 12 805	694 396 301 885	55 997 19 706	80 872 75 633
ZUSAMMEN	7 990 892	17 521	42 862	945 723	130 470	1 545 994	293 985	496 872	3 441 353	392 435	683 677
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	36 358	126	404	10 836	466	5 099	598	932	11 729	4 971	1 197
ZUSAMMEN	9 504 575	56 290	50 886	1 832 211	150 378	1 684 600	317 410	501 247	3 760 742	417 531	733 280

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
NEUE LAENDER UND BERLIN-WEST  
8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND  
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHERUNGS- GEWERBE	DIENTST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
INSGESAMT											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	181 269	109 577	184	3 166	4 323	11 625	523	9	18 553	11 616	21 693
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	3 769	74	1 005	1 681	382	179	40	-	288	90	30
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	12 523	33	3	10 624	1 185	301	66	-	247	25	39
KERAMIKER, GLASMACHER	9 361	.	5	8 251	312	410	6	.	287	51	21
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	38 887	.	822	32 830	728	1 227	260	.	2 588	76	213
DARUNTER CHEMIEARBEITER	25 193	.	769	20 070	425	877	251	.	2 404	68	206
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	19 928	45	108	15 869	221	277	79	5	2 771	110	443
DARUNTER DRUCKER	11 682	5	73	8 505	95	185	72	5	2 307	57	378
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	9 954	162	.	8 468	426	347	25	-	231	231	62
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	66 921	.	382	58 386	2 586	891	1 161	.	2 976	272	148
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	25 860	37	103	23 376	698	231	402	-	854	101	58
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBNETE BERUFE	370 065	8 168	10 844	213 325	53 520	28 487	14 193	65	34 460	3 071	3 932
DARUNTER SCHLOSSER	144 141	4 491	4 683	87 025	10 005	6 615	9 766	47	18 627	1 224	1 658
MECHANIKER	85 052	3 467	854	49 831	1 566	17 637	3 971	12	5 237	1 034	1 443
ELEKTRIKER	154 609	1 022	11 363	44 443	58 585	6 677	18 337	10	11 920	471	1 781
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	36 177	.	430	27 735	3 247	1 441	153	.	2 690	272	40
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	26 957	181	28	19 292	751	1 888	29	4	3 198	901	685
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	17 728	.	-	11 110	512	1 708	18	.	2 865	827	529
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6 358	12	21	5 545	53	426	65	6	150	7	73
ERNAEHRUNGSBERUFE	142 807	1 514	405	47 652	1 988	7 658	832	36	71 880	4 437	6 405
DARUNTER SPEISENBEREITER	89 070	662	379	3 103	1 377	2 322	757	33	69 815	4 289	6 333
BAUBERUFE	362 293	6 500	1 953	18 172	285 445	3 688	3 861	46	21 122	6 170	15 336
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	148 906	1 115	382	8 237	125 687	1 585	762	23	8 928	1 487	700
BAU-, RAUMAUSSATTE- POLSTERER	61 839	94	68	8 671	46 596	2 186	120	18	3 531	453	102
TISCHLER, MODELLBAUER	59 137	443	36	39 169	8 148	3 522	744	4	5 228	1 201	642
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	68 014	167	40	12 095	46 118	959	495	3	6 745	949	443
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	37 420	451	176	21 024	423	8 142	1 669	7	4 794	252	482
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	94 895	7 510	1 069	26 636	7 898	3 007	940	13	22 517	10 081	15 224
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	53 357	1 161	8 207	12 928	19 055	1 075	2 482	4	5 206	636	2 603
ZUSAMMEN	1 631 502	27 906	35 962	631 115	537 285	72 609	45 517	227	202 541	29 666	48 674

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1998



SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST  
8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND  
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHE- RUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
TECHNISCHE BERUFE		NOCH: INSGESAMT									
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	120 986	994	6 483	34 458	14 485	3 537	3 337	200	49 043	1 692	6 757
	113 226	973	6 347	32 687	14 381	3 343	3 306	197	43 934	1 570	6 488
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	167 983	2 443	11 263	44 255	15 980	9 015	12 389	111	57 665	4 501	10 361
	133 005	1 478	9 712	36 076	14 604	8 321	11 979	91	38 500	3 757	8 487
ZUSAMMEN	288 969	3 437	17 746	78 713	30 465	12 552	15 726	311	106 708	6 193	17 118
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	392 653	2 748	842	72 056	4 395	278 981	2 979	402	26 959	1 224	2 067
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	126 211	228	1 309	4 347	649	3 640	13 753	86 031	12 903	1 481	1 870
	87 245	28	43	243	44	282	63	84 931	844	82	685
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	368 176	4 499	3 963	41 905	15 884	62 634	176 179	585	41 490	2 919	18 118
	222 969	3 185	1 935	16 489	10 822	23 633	134 131	332	23 114	1 220	8 108
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	982 758	16 052	24 292	119 306	61 175	110 551	60 849	13 862	249 830	42 063	284 778
	700 934	7 682	15 874	72 385	43 300	61 997	49 186	10 189	161 067	28 463	250 791
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	94 738	606	1 771	3 319	1 326	1 975	1 506	619	55 557	3 243	24 816
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	44 593	783	126	2 324	529	1 686	97	25	29 511	3 233	6 279
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	303 006	193	104	802	89	12 668	128	20	265 484	17 516	6 002
	38 370	123	11	184	44	8 590	25	6	27 099	369	1 919
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE LEHRER	377 836	1 413	372	2 413	730	922	898	116	225 488	68 007	77 477
	185 976	1 049	26	873	308	254	321	9	74 036	52 853	56 247
	169 281	253	128	495	180	266	402	38	140 694	7 378	19 447
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	260 119	1 599	1 804	8 411	3 668	7 515	2 304	525	211 473	9 827	12 993
	133 202	1 148	1 304	6 821	3 228	5 470	1 575	491	98 757	2 764	11 644
ZUSAMMEN	2 950 090	28 121	34 583	254 883	88 445	480 572	258 693	102 185	1 118 695	149 513	434 400
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	77 806	2 783	3 285	16 399	10 444	5 597	2 220	982	22 305	6 679	7 112
INSGESAMT	5 133 405	171 898	92 765	985 957	671 344	583 134	322 719	103 714	1 469 090	203 757	529 027

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST  
8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND  
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- RUNGS- GEWERBE	DIENTST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
DARUNTER: WEIBLICH											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	75 102	36 437	.	1 235	1 691	9 586	137	.	9 802	6 230	9 936
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	287	15	49	62	22	31	.	.	55	42	9
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	736	.	-	568	19	26	.	-	93	6	9
KERAMIKER, GLASMACHER	3 422	.	-	2 992	58	133	4	.	171	36	18
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER	12 013	.	151	10 029	72	297	47	.	1 211	39	119
CHEMIEARBEITER	7 015	.	150	5 221	40	191	47	.	1 169	37	117
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER	8 599	6	52	6 573	63	147	34	3	1 412	60	249
DRUCKER	4 794	.	50	3 264	38	99	33	.	1 092	17	197
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 560	37	.	2 158	58	81	-	-	89	113	23
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER	5 329	.	8	4 808	45	92	60	.	200	76	26
METALLVERFORMER (SPANEND)	1 488	4	5	1 270	15	47	32	-	65	38	12
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER	20 483	117	211	14 717	551	1 735	301	7	2 406	314	124
SCHLOSSER	3 343	56	150	1 885	340	80	258	-	431	108	35
MECHANIKER	3 703	51	39	2 537	60	434	39	5	386	112	40
ELEKTRIKER	9 480	.	353	5 598	655	469	1 713	.	503	46	87
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	14 210	.	46	12 943	331	194	28	.	488	73	8
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER	22 090	165	.	15 575	148	1 760	18	.	2 912	861	646
TEXTILVERARBEITER	16 429	147	.	10 489	123	1 643	14	.	2 703	795	514
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	3 295	6	20	2 879	10	255	30	.	65	.	24
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER	85 599	716	304	21 246	148	3 264	556	29	49 736	3 665	5 935
SPEISENBEREITER	64 023	517	304	2 284	126	1 819	525	27	48 899	3 625	5 897
BAUBERUFE DARUNTER	17 088	1 435	188	1 254	5 080	94	141	3	2 478	1 268	5 147
MAURER, BETONBAUER	1 037	30	8	146	339	22	6	-	385	83	18
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	3 771	49	5	1 891	641	373	39	11	592	120	50
TISCHLER, MODELLBAUER	3 609	89	.	2 426	249	97	26	.	381	206	132
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	4 879	19	-	2 012	1 758	102	63	-	711	184	30
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	19 452	345	47	10 871	115	4 495	640	5	2 602	130	202
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	38 268	3 656	99	10 415	2 463	1 206	232	6	8 139	4 912	7 140
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	2 900	49	837	1 338	144	40	91	-	213	123	65
ZUSAMMEN	277 783	6 922	2 326	130 293	12 608	14 860	4 025	79	74 402	12 234	20 034

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1998

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST  
8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND  
AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG 2)									
		LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 3)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHE- RUNGS- GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
TECHNISCHE BERUFE		NOCH DARUNTER: WEIBLICH									
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	24 102 21 636	235 226	995 935	4 154 3 615	1 959 1 934	425 338	537 529	64 62	12 551 11 007	623 573	2 559 2 417
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	58 077 31 535	807 381	3 132 2 006	11 101 5 573	2 904 2 000	1 334 865	3 732 3 407	41 21	28 220 12 593	1 914 1 367	4 892 3 322
ZUSAMMEN	82 179	1 042	4 127	15 255	4 863	1 759	4 269	105	40 771	2 537	7 451
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	286 694	2 306	506	51 632	2 436	206 925	1 682	246	19 240	972	749
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	82 541 60 492	131 23	280 30	1 489 165	263 26	1 370 205	9 473 33	59 617 59 048	7 566 533	1 055 33	1 297 396
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	68 965 17 662	404 50	567 99	5 780 603	1 116 146	11 572 365	35 699 14 711	163 7	9 132 1 262	892 130	3 640 289
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	727 782 572 351	10 655 6 233	16 135 12 033	79 989 60 399	46 692 38 152	79 032 46 308	43 252 36 740	11 546 9 036	184 210 135 379	30 997 23 218	225 274 204 853
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	17 341	133	339	512	168	263	253	60	9 625	701	5 287
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	24 811	580	82	1 178	246	1 278	60	8	14 784	1 733	4 862
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	267 393 23 021	109 58	53 6	585 98	38 9	12 083 8 122	87 17	16 3	237 531 13 200	12 063 237	4 828 1 271
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	291 477 165 644 115 287	969 742 175	188 22 55	1 244 599 176	427 203 98	520 200 111	407 163 142	64 6 20	166 470 65 186 96 104	52 453 44 951 4 275	68 735 53 572 14 131
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	209 194 100 804	1 127 793	462 233	5 637 4 531	2 510 2 272	5 972 4 380	1 412 877	514 485	170 949 74 413	9 108 2 481	11 503 10 339
ZUSAMMEN	1 976 198	16 414	18 612	148 046	53 896	319 015	92 325	72 234	819 507	109 974	326 175
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	30 993	788	779	3 820	815	2 988	727	606	12 243	3 737	4 490
ZUSAMMEN	2 442 542	61 618	25 939	298 711	73 895	348 239	101 485	73 026	956 780	134 754	368 095

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT**  
**9 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,  
ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN**

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)  ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT								
		ZUSAMMEN	EU-LAENDER					UEBRIGES AUSLAND		
			DAVON					ZUSAMMEN	DARUNTER	
			GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE		JUGO- 2) SLAWIEN	TUERKEI
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	26 294	6 302	282	1 762	1 632	393	2 233	19 992	4 600	5 759
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	18 534	3 678	332	1 010	83	350	1 903	14 856	2 522	10 683
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	783 804	253 110	52 269	80 722	19 632	20 316	80 171	530 694	129 324	282 226
BAUGEWERBE	158 973	48 433	3 895	20 336	6 851	2 129	15 222	110 540	51 413	36 725
HANDEL	210 433	71 286	9 064	20 186	4 079	4 859	33 098	139 147	33 312	53 264
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	103 418	32 374	5 311	8 496	2 304	2 773	13 490	71 044	13 285	29 424
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	22 499	11 068	1 358	2 104	451	966	6 189	11 431	3 713	2 914
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	581 011	187 382	31 914	59 775	14 068	10 767	70 858	393 629	99 320	125 319
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	36 640	9 964	1 167	2 245	862	967	4 723	26 676	5 581	7 631
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	45 862	17 944	1 832	4 274	1 112	1 044	9 682	27 918	6 182	10 428
UNTER 20	75 710	17 893	3 372	8 921	1 352	976	3 272	57 817	15 550	32 324
20 - 25	250 241	66 820	12 893	26 358	6 390	4 418	16 761	183 421	44 627	97 649
25 - 30	318 903	95 039	16 718	29 090	8 880	6 573	33 778	223 864	46 982	108 732
30 - 35	313 211	95 044	16 287	26 901	9 008	6 301	36 547	218 167	34 907	105 440
35 - 40	248 537	83 671	13 111	25 922	6 899	4 835	32 904	164 866	25 964	65 630
40 - 45	215 738	77 588	11 113	25 572	4 434	4 394	32 075	138 150	30 810	44 957
45 - 50	226 932	78 524	10 299	23 425	4 273	5 170	35 357	148 408	64 450	34 815
50 - 55	190 286	70 535	12 645	18 231	5 747	6 218	27 694	119 751	50 935	40 129
55 - 60	113 616	43 416	8 101	12 461	3 269	4 086	15 499	70 200	27 570	27 185
60 - 65	31 089	11 931	2 695	3 755	770	1 498	3 213	19 158	6 847	6 909
65 UND MEHR	3 205	1 080	190	274	52	95	469	2 125	610	603
INSGESAMT	1 987 468	641 541	107 424	200 910	51 074	44 564	237 569	1 345 927	349 252	564 373
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	4 001	989	46	116	228	54	545	3 012	418	1 088
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	1 290	484	81	123	25	36	219	806	353	245
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	183 874	61 401	16 273	16 271	5 255	4 797	18 805	122 473	39 954	56 742
BAUGEWERBE	5 345	1 684	224	368	145	116	831	3 661	1 264	1 141
HANDEL	92 820	32 345	3 932	8 233	1 811	2 381	15 988	60 475	16 765	22 845
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	20 932	9 097	1 444	1 797	508	905	4 443	11 835	2 578	4 685
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	13 589	6 202	869	1 175	289	592	3 277	7 387	2 821	1 929
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	310 945	93 653	16 238	25 454	8 272	6 473	37 216	217 292	67 401	70 887
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	20 612	6 459	727	1 329	701	705	2 997	14 153	3 682	3 654
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	23 798	8 954	1 208	2 174	562	642	4 368	14 844	4 296	5 680
UNTER 20	30 354	7 494	1 434	3 515	571	382	1 592	22 860	6 459	12 543
20 - 25	97 951	27 609	5 375	9 460	2 484	2 081	8 209	70 342	17 782	36 073
25 - 30	107 333	36 226	5 947	9 067	3 218	3 066	14 928	71 107	15 830	31 336
30 - 35	89 924	31 513	5 304	7 600	2 874	2 462	13 273	58 411	11 371	23 524
35 - 40	76 749	26 275	4 733	7 155	2 076	1 638	10 673	50 474	10 685	17 261
40 - 45	80 543	26 427	4 619	7 073	1 659	1 616	11 460	54 116	18 418	13 865
45 - 50	94 618	28 630	5 328	6 036	2 014	1 884	13 368	65 988	31 582	16 050
50 - 55	61 644	22 692	4 906	4 185	1 855	1 935	9 811	38 952	16 798	11 560
55 - 60	31 330	12 061	2 760	2 457	897	1 313	4 634	19 269	8 855	5 417
60 - 65	5 874	2 077	584	432	136	293	632	3 797	1 539	1 124
65 UND MEHR	886	264	52	60	12	31	109	622	213	143
ZUSAMMEN	677 206	221 268	41 042	57 040	17 796	16 701	88 689	455 938	139 532	168 896

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN, BOSNIEN UND HERZEGOWINA SOWIE MAZEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND. - 3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST  
9 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,  
ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)  ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT								
		ZUSAMMEN	EU-LAENDER					UEBRIGES AUSLAND		
			DAVON					ZUSAMMEN	DARUNTER	
			GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE		JUGO- 2) SLAWIEN	TUERKEI
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	1 356	192	9	6	30	3	144	1 164	30	115
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	267	40	5	.	.	.	32	227	25	33
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	6 908	934	67	107	152	40	568	5 974	382	527
BAUGEWERBE	7 051	1 727	177	314	680	22	534	5 324	946	1 004
HANDEL	3 417	475	43	73	59	20	280	2 942	113	369
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 537	196	24	14	9	13	136	1 341	78	123
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	292	88	4	.	.	.	72	204	10	9
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	18 897	4 558	1 219	1 287	219	147	1 686	14 339	801	1 866
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	1 589	149	8	10	6	8	117	1 440	44	67
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 484	160	9	12	5	5	129	1 324	37	68
UNTER 20	889	185	56	66	.	.	41	704	76	192
20 - 25	4 177	1 171	308	331	197	32	303	3 006	414	797
25 - 30	7 439	1 879	379	420	260	69	751	5 560	505	995
30 - 35	8 186	1 720	293	328	237	74	788	6 466	404	928
35 - 40	7 199	1 194	189	224	191	40	550	6 005	273	529
40 - 45	6 045	885	147	182	120	22	414	5 160	219	311
45 - 50	4 685	611	76	112	71	13	339	4 074	288	173
50 - 55	2 437	496	61	89	44	5	297	1 941	184	141
55 - 60	1 413	286	35	58	17	6	170	1 127	83	98
60 - 65	273	79	15	17	.	.	41	194	20	.
65 UND MEHR	55	13	6	3	.	.	4	42	.	.
INSGESAMT	42 798	8 519	1 565	1 830	1 161	265	3 698	34 279	2 466	4 181
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	351	31	.	.	.	.	26	320	3	3
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	55	10	.	.	.	.	8	45	5	8
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	1 302	158	11	15	9	9	114	1 144	72	78
BAUGEWERBE	337	37	.	.	9	.	22	300	22	23
HANDEL	1 347	135	10	22	7	10	86	1 212	20	66
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	285	45	3	.	.	5	35	240	9	17
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	165	34	.	.	.	6	23	131	9	5
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	6 951	1 289	297	264	63	83	582	5 662	273	469
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	810	59	.	.	3	7	44	751	14	22
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	855	88	.	7	.	3	73	767	22	26
UNTER 20	298	53	16	13	.	.	20	245	19	39
20 - 25	1 229	296	69	68	23	18	118	933	92	157
25 - 30	2 088	468	77	81	25	45	240	1 620	62	157
30 - 35	2 212	380	46	68	20	27	219	1 832	76	129
35 - 40	1 962	225	41	32	16	15	121	1 737	32	89
40 - 45	1 785	158	29	24	3	8	94	1 627	37	48
45 - 50	1 477	129	21	14	4	5	85	1 348	91	47
50 - 55	842	101	11	10	4	.	74	741	31	34
55 - 60	504	62	11	8	.	.	39	442	9	16
60 - 65	45	11	5	3	.	.	3	34	.	.
65 UND MEHR	16	3	3	.	.	.	.	13	.	.
ZUSAMMEN	12 458	1 886	329	321	100	123	1 013	10 572	449	717

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN, BOSNIEN UND HERZEGOWINA SOWIE MAZEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND. - 3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1998

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT**  
10 AUSLAENDISCHE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE IN DEN LAENDERN  
AM 30.06.1998 NACH STAATSANGEHOERIGKEITEN

LAND DER STAATSANGEHOERIGKEIT	FRUEHERES BUNDES- GEBIET 1)	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN- WEST
<b>EUROPA</b>	1 724 457	28 291	47 377	92 136	14 216	450 972	182 805	66 821	420 325	335 789	28 857	56 868
<b>EU-LAENDER</b>	641 541	8 546	15 375	32 892	3 686	162 809	71 188	26 726	172 100	114 414	23 128	10 677
BELGIEN	8 656	57	137	247	35	5 699	684	336	583	698	59	121
DAENEMARK	4 214	1 153	622	297	66	526	435	99	371	494	20	131
FINNLAND	4 016	278	380	315	47	776	685	97	553	659	7	219
FRANKREICH	71 483	365	1 043	1 017	181	4 862	3 901	6 891	30 938	4 648	16 233	1 404
GRIECHENLAND	107 424	1 133	1 938	4 989	328	31 271	11 545	2 315	30 569	21 123	212	2 001
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	33 006	719	1 637	3 999	368	11 447	3 973	905	3 673	5 012	134	1 139
IRLAND	3 675	65	129	180	30	751	542	137	592	1 114	12	123
ITALIEN	200 910	1 422	2 125	8 567	460	46 079	25 616	8 894	69 618	30 451	5 535	2 143
LUXEMBURG	1 236	18	24	52	10	337	157	173	159	174	85	47
NIEDERLANDE	35 489	427	789	3 951	435	21 699	2 194	989	2 159	2 178	129	539
OESTERREICH	72 185	718	1 535	1 788	303	7 946	5 764	1 529	11 153	39 642	252	1 555
PORTUGAL	51 074	1 195	3 543	3 009	1 080	15 877	6 725	2 844	12 494	3 440	288	579
SCHWEDEN	3 609	226	303	276	46	670	556	100	539	695	15	183
SPANIEN	44 564	770	1 170	4 205	297	14 869	8 411	1 417	8 699	4 086	147	493
<b>UEBRIGE EUROPAEISCHE LAENDER</b>	1 082 916	19 745	32 002	59 244	10 530	288 163	111 617	40 095	248 225	221 375	5 729	46 191
BULGARIEN	3 636	91	152	254	36	596	397	168	495	1 126	55	266
ISLAND	824	43	45	65	10	214	102	32	162	129	4	18
JUGOSLAWIEN 2)	349 252	3 174	8 928	13 347	1 564	69 297	38 606	10 800	107 258	84 162	1 126	10' 990
NORWEGEN	1 264	79	116	111	51	234	187	37	161	226	8	54
POLEN	61 039	2 690	3 014	6 377	847	17 692	5 571	3 531	7 415	10 104	604	3 194
RUMAENIEN	22 901	224	239	706	64	2 525	1 913	811	6 465	9 534	174	246
SCHWEIZ	7 761	191	314	502	78	1 316	938	320	2 217	1 519	59	307
EHEMALIGE SOWJETUNION	32 692	1 153	997	3 745	412	6 837	2 681	2 257	5 437	7 323	458	1 392
EHEMALIGE TSCHESCHOSLOWAKEI	18 376	145	217	450	64	1 623	1 459	414	2 350	11 329	52	273
TUERKEI	564 373	11 557	17 482	32 462	7 257	183 860	57 881	20 716	111 553	89 806	2 993	28 806
UNGARN	11 576	136	223	466	61	1 818	1 111	498	2 582	4 136	95	450
SONSTIGE	9 222	262	275	759	86	2 151	771	511	2 130	1 981	101	195
<b>AFRIKA</b>	72 166	1 667	3 866	3 878	930	23 704	14 566	3 079	8 613	8 895	534	2 434
AEgypten	2 522	55	183	169	30	517	418	93	422	396	22	217
ALGERIEN	3 095	100	117	179	65	671	422	271	628	399	111	132
GHANA	7 206	343	1 642	538	220	1 659	746	233	688	556	101	480
MAROKKO	23 642	72	250	439	106	11 672	8 201	791	925	890	74	222
NIGERIA	3 991	120	193	225	93	1 272	349	251	621	685	25	157
SUEDAFRIKA	908	24	61	72	9	163	136	23	187	202	4	27
SONSTIGE	30 802	953	1 420	2 256	407	7 750	4 294	1 417	5 142	5 767	197	1 199
<b>AMERIKA</b>	38 015	641	1 694	1 643	448	5 333	7 553	2 187	7 080	9 281	307	1 848
ARGENTINIEN	1 029	31	61	47	13	233	144	40	201	192	8	59
BRASILIEN	3 285	68	186	175	43	657	432	212	704	656	34	118
CHILE	1 492	44	238	90	31	321	240	47	195	153	11	122
KANADA	2 251	56	105	132	24	433	297	76	607	430	19	72
MEXIKO	663	19	39	60	4	125	106	33	98	148	6	25
PERU	1 488	36	99	96	19	268	200	56	221	366	6	121
VEREINIGTE STAATEN	22 861	264	525	723	247	2 295	5 444	1 518	4 245	6 423	185	992
SONSTIGE	4 946	123	441	320	67	1 001	690	205	809	913	38	339
<b>ASIEN</b>	132 722	3 288	9 240	11 908	1 612	35 592	18 717	5 919	19 341	19 116	1 168	6 821
BANGLADESCH	1 576	31	40	55	6	227	542	66	252	226	10	121
CHINA	6 246	242	389	373	100	1 460	667	248	1 161	1 130	71	405
INDIEN	8 105	181	533	382	71	2 577	1 503	295	1 217	986	74	286
INDONESIEN	1 931	87	278	125	33	490	275	46	172	187	10	228
IRAK	4 701	173	160	476	34	1 051	282	225	845	1 241	46	168
IRAN, ISLAMISCHE REPUBLIK	18 090	422	1 723	1 381	236	4 969	3 107	770	2 178	2 066	216	1 022
ISRAEL	1 630	17	50	83	19	306	358	48	214	273	8	254
JAPAN	5 382	100	415	110	50	2 392	1 003	53	418	690	23	128
JORDANIEN	2 309	29	93	95	13	680	409	65	485	248	29	163
PAKISTAN	6 614	212	330	348	48	1 399	1 784	362	1 142	756	51	182
TAIWAN	1 356	71	126	113	28	331	162	40	239	164	15	67
SONSTIGE	74 782	1 723	5 103	8 367	974	19 710	8 625	3 701	11 018	11 149	615	3 797
<b>AUSTRALIEN UND OZEANIEN</b>	2 629	107	592	319	20	477	237	49	327	411	7	83
<b>STAATENLOS/UNGEKLAERTE STAATSANGEHOERIGKEIT</b>	17 479	414	728	1 314	178	4 755	1 943	594	2 269	3 882	150	1 252
<b>INSGESAMT</b>	1 987 468	34 408	63 497	111 198	17 404	520 833	225 821	78 649	457 955	377 374	31 023	69 306

1) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE REGIONALANGABE". - 2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN, BOSNIEN UND HERZEGOWINA SOWIE MAZEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1998

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort**  
**Früheres Bundesgebiet**  
**11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern**  
**11.1 Insgesamt**

Stichtag 30.06.	Früheres Bundes- gebiet <sup>1)</sup>	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin-West
1 000												
Insgesamt												
1988 .....	21 265,1	742,4	723,5	2 161,0	286,9	5 590,2	2 025,6	1 115,3	3 596,8	3 943,3	334,8	745,2
1989 .....	21 619,3	754,4	731,1	2 200,8	291,5	5 683,5	2 059,7	1 128,3	3 661,7	4 011,7	338,1	758,6
1990 .....	22 368,1	779,9	749,4	2 285,2	302,3	5 880,2	2 130,6	1 165,1	3 786,0	4 152,4	350,3	786,8
1991 .....	23 173,4	816,5	778,5	2 385,6	311,2	6 058,7	2 203,2	1 197,8	3 905,9	4 307,4	357,2	851,7
1992 .....	23 530,3	832,8	791,4	2 436,3	314,5	6 127,0	2 240,7	1 213,4	3 953,9	4 377,4	358,6	884,4
1993 .....	23 122,5	825,1	783,0	2 412,9	306,3	6 002,3	2 207,4	1 191,5	3 848,3	4 315,6	349,6	880,4
1994 .....	22 755,3	818,3	771,1	2 399,9	299,0	5 886,8	2 168,6	1 178,3	3 761,7	4 268,7	344,1	858,6
1995 .....	22 597,3	819,1	754,5	2 397,0	293,5	5 845,7	2 140,4	1 175,6	3 737,7	4 253,3	346,6	833,9
1996 .....	22 344,1	813,3	742,8	2 366,6	287,6	5 789,3	2 124,9	1 164,7	3 697,3	4 206,2	343,7	807,6
1997 .....	22 096,1	801,0	732,3	2 340,1	282,6	5 741,0	2 096,9	1 157,6	3 661,2	4 169,0	339,3	775,2
1998 .....	22 074,4	796,7	731,4	2 342,1	278,2	5 736,9	2 093,0	1 159,3	3 667,4	4 182,7	342,2	744,6
Männlich												
1988 .....	12 652,3	418,7	410,7	1 279,0	175,3	3 466,3	1 214,7	676,1	2 114,6	2 282,3	215,3	399,2
1989 .....	12 811,2	424,7	414,6	1 295,7	177,8	3 512,0	1 226,9	680,9	2 144,1	2 310,6	217,0	406,8
1990 .....	13 194,9	438,5	424,2	1 341,9	183,7	3 608,6	1 263,4	698,7	2 207,4	2 382,0	222,8	423,6
1991 .....	13 603,1	457,8	440,3	1 398,0	188,1	3 686,5	1 301,5	711,2	2 269,8	2 463,2	224,8	461,9
1992 .....	13 714,0	462,9	445,8	1 416,5	188,8	3 692,2	1 314,1	711,9	2 286,3	2 495,2	222,6	477,5
1993 .....	13 353,5	454,7	437,1	1 389,6	182,0	3 581,7	1 282,1	690,4	2 205,0	2 446,1	214,8	470,1
1994 .....	13 025,0	448,5	426,8	1 370,3	175,9	3 479,4	1 247,0	676,1	2 134,7	2 404,1	209,0	453,2
1995 .....	12 916,6	449,0	417,6	1 365,5	172,4	3 448,6	1 228,8	672,3	2 122,3	2 395,3	210,3	434,5
1996 .....	12 719,3	443,0	410,1	1 341,5	167,9	3 400,9	1 215,2	663,2	2 094,6	2 360,0	206,7	416,0
1997 .....	12 570,6	434,4	404,0	1 325,1	165,9	3 367,3	1 197,4	658,1	2 077,4	2 337,9	203,8	399,3
1998 .....	12 569,8	431,3	404,4	1 327,5	163,2	3 367,0	1 196,2	659,7	2 088,0	2 348,8	206,1	377,7
Weiblich												
1988 .....	8 612,8	323,7	312,8	882,0	111,7	2 123,9	810,9	439,2	1 482,2	1 661,0	119,4	346,0
1989 .....	8 808,1	329,7	316,5	905,0	113,7	2 171,6	832,8	447,4	1 517,6	1 701,1	121,0	351,7
1990 .....	9 173,2	341,4	325,1	943,4	118,6	2 271,6	867,2	466,4	1 578,6	1 770,3	127,5	363,2
1991 .....	9 570,4	358,7	338,2	987,6	123,1	2 372,2	901,6	486,5	1 636,1	1 844,2	132,4	389,7
1992 .....	9 816,3	370,0	345,6	1 019,7	125,7	2 434,8	926,6	501,5	1 667,5	1 882,1	135,9	407,0
1993 .....	9 769,0	370,4	346,0	1 023,4	124,3	2 420,6	925,3	501,0	1 648,3	1 869,5	134,8	410,3
1994 .....	9 730,3	369,9	344,3	1 029,6	123,1	2 407,4	921,6	502,3	1 627,0	1 864,6	135,1	405,3
1995 .....	9 680,7	370,2	336,9	1 031,5	121,0	2 397,2	911,6	503,3	1 615,4	1 858,0	136,2	399,4
1996 .....	9 624,8	370,3	332,7	1 025,2	119,6	2 388,4	909,7	501,5	1 602,7	1 846,2	137,0	391,6
1997 .....	9 525,4	366,6	328,3	1 015,0	116,7	2 373,7	899,5	499,5	1 583,7	1 831,1	135,5	375,9
1998 .....	9 504,6	365,4	326,9	1 014,6	115,0	2 369,9	896,9	499,7	1 579,3	1 833,9	136,1	366,9
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %												
Insgesamt												
1988 .....	+ 1,0	+ 1,1	+ 0,7	+ 1,1	+ 0,7	+ 0,8	+ 0,8	+ 0,8	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,8
1989 .....	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,1	+ 1,8	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,2	+ 1,8	+ 1,7	+ 1,0	+ 1,8
1990 .....	+ 3,5	+ 3,4	+ 2,5	+ 3,8	+ 3,7	+ 3,5	+ 3,4	+ 3,3	+ 3,4	+ 3,5	+ 3,6	+ 3,7
1991 .....	+ 3,6	+ 4,7	+ 3,9	+ 4,4	+ 2,9	+ 3,0	+ 3,4	+ 2,8	+ 3,2	+ 3,7	+ 2,0	+ 8,2
1992 .....	+ 1,5	+ 2,0	+ 1,7	+ 2,1	+ 1,1	+ 1,1	+ 1,7	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,6	+ 0,4	+ 3,8
1993 .....	- 1,7	- 0,9	- 1,1	- 1,0	- 2,6	- 2,0	- 1,5	- 1,8	- 2,7	- 1,4	- 2,5	- 0,5
1994 .....	- 1,6	- 0,8	- 1,5	- 0,5	- 2,4	- 1,9	- 1,8	- 1,1	- 2,3	- 1,1	- 1,6	- 2,5
1995 .....	- 0,7	+ 0,1	- 2,2	- 0,1	- 1,8	- 0,7	- 1,3	- 0,2	- 0,6	- 0,4	+ 0,7	- 2,9
1996 .....	- 1,1	- 0,7	- 1,6	- 1,3	- 2,0	- 1,0	- 0,7	- 0,9	- 1,1	- 1,1	- 0,8	- 3,2
1997 .....	- 1,1	- 1,5	- 1,4	- 1,1	- 1,7	- 0,8	- 1,3	- 0,6	- 1,0	- 0,9	- 1,3	- 4,0
1998 .....	- 0,1	- 0,5	- 0,1	+ 0,1	- 1,6	- 0,1	- 0,2	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,9	- 3,9
Männlich												
1988 .....	+ 0,5	+ 0,3	- 0,1	+ 0,4	+ 0,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	- 0,3	+ 0,6
1989 .....	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,0	+ 1,3	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,4	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,9
1990 .....	+ 3,0	+ 3,2	+ 2,3	+ 3,6	+ 3,3	+ 2,8	+ 3,0	+ 2,6	+ 3,0	+ 3,1	+ 2,7	+ 4,1
1991 .....	+ 3,1	+ 4,4	+ 3,8	+ 4,2	+ 2,4	+ 2,2	+ 3,0	+ 1,8	+ 2,8	+ 3,4	+ 0,9	+ 9,0
1992 .....	+ 0,8	+ 1,1	+ 1,2	+ 1,3	+ 0,4	+ 0,2	+ 1,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 1,3	- 1,0	+ 3,4
1993 .....	- 2,6	- 1,8	- 2,0	- 1,9	- 3,6	- 3,0	- 2,4	- 3,0	- 3,6	- 2,0	- 3,5	- 1,5
1994 .....	- 2,5	- 1,4	- 2,4	- 1,4	- 3,4	- 2,9	- 2,7	- 2,1	- 3,2	- 1,7	- 2,7	- 3,6
1995 .....	- 0,8	+ 0,1	- 2,2	- 0,4	- 2,0	- 0,9	- 1,5	- 0,6	- 0,6	- 0,4	+ 0,6	- 4,1
1996 .....	- 1,5	- 1,3	- 1,8	- 1,8	- 2,6	- 1,4	- 1,1	- 1,4	- 1,3	- 1,5	- 1,7	- 4,3
1997 .....	- 1,2	- 1,9	- 1,5	- 1,2	- 1,2	- 1,0	- 1,5	- 0,8	- 0,8	- 0,9	- 1,4	- 4,0
1998 .....	- 0,0	- 0,7	- 0,1	+ 0,2	- 1,6	- 0,0	- 0,1	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,5	+ 1,1	- 5,4
Weiblich												
1988 .....	+ 1,9	+ 2,1	+ 1,8	+ 2,2	+ 1,7	+ 2,1	+ 2,6	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,5	+ 2,2	+ 1,1
1989 .....	+ 2,3	+ 1,9	+ 1,2	+ 2,6	+ 1,8	+ 2,2	+ 2,7	+ 1,9	+ 2,4	+ 2,4	+ 1,3	+ 1,6
1990 .....	+ 4,1	+ 3,5	+ 2,7	+ 4,2	+ 4,3	+ 4,6	+ 4,1	+ 4,2	+ 4,0	+ 4,1	+ 5,4	+ 3,3
1991 .....	+ 4,3	+ 5,1	+ 4,0	+ 4,7	+ 3,8	+ 4,4	+ 4,0	+ 4,3	+ 3,6	+ 4,2	+ 3,8	+ 7,3
1992 .....	+ 2,6	+ 3,2	+ 2,2	+ 3,3	+ 2,1	+ 2,6	+ 2,8	+ 3,1	+ 1,9	+ 2,1	+ 2,6	+ 4,4
1993 .....	- 0,5	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,4	- 1,1	- 0,6	- 0,1	- 0,1	- 1,5	- 0,7	- 0,8	+ 0,8
1994 .....	- 0,4	- 0,1	+ 0,5	+ 0,6	- 1,0	- 0,5	- 0,4	+ 0,3	- 1,0	- 0,3	+ 0,2	- 1,2
1995 .....	- 0,5	+ 0,1	- 2,1	+ 0,2	- 1,7	- 0,4	- 1,1	+ 0,2	- 0,7	- 0,4	+ 0,8	- 1,5
1996 .....	- 0,6	+ 0,0	- 1,2	- 0,6	- 1,2	- 0,4	- 0,2	- 0,4	- 0,8	- 0,6	+ 0,6	- 2,0
1997 .....	- 1,0	- 1,0	- 1,3	- 1,0	- 2,4	- 0,6	- 1,1	- 0,4	- 1,2	- 0,8	- 1,1	- 4,0
1998 .....	- 0,2	- 0,3	- 0,4	- 0,0	- 1,5	- 0,2	- 0,3	+ 0,0	- 0,3	+ 0,2	+ 0,4	- 2,4

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Bundeslandes.

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort**  
**Früheres Bundesgebiet**  
**11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern**  
**11.2 Ausländer/-innen**

Stichtag 30.06.	Früheres Bundes- gebiet <sup>1)</sup>	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin-West
1 000												
Insgesamt												
1988 .....	1 624,1	25,1	51,7	85,1	14,4	420,5	187,8	54,4	382,7	291,1	17,8	93,5
1989 .....	1 689,3	26,3	52,7	90,2	14,8	436,9	195,0	56,8	395,4	305,8	19,0	96,5
1990 .....	1 782,3	28,4	56,1	96,0	16,1	461,0	205,0	61,0	414,0	324,7	19,7	100,3
1991 .....	1 898,5	30,9	60,6	103,4	17,3	490,8	216,6	65,1	439,6	354,5	20,7	99,0
1992 .....	2 036,2	33,8	63,8	111,1	18,1	517,9	232,7	72,5	470,4	396,0	21,5	98,3
1993 .....	2 183,6	37,6	69,3	121,1	18,9	554,5	251,2	80,5	499,5	425,9	26,2	98,9
1994 .....	2 140,5	37,1	69,3	118,3	18,8	544,3	246,4	80,5	487,0	418,2	27,9	92,9
1995 .....	2 128,7	37,7	67,7	117,5	18,6	544,4	242,8	82,0	484,4	418,0	29,6	86,2
1996 .....	2 077,7	36,9	66,0	114,2	18,2	535,5	239,4	80,2	472,6	404,1	29,6	80,8
1997 .....	2 001,9	35,2	63,7	110,5	17,9	521,0	230,2	78,2	458,1	383,1	29,6	74,3
1998 .....	1 987,5	34,4	63,5	111,2	17,4	520,8	225,8	78,6	458,0	377,4	31,0	69,3
Männlich												
1988 .....	1 120,4	16,8	33,7	60,4	10,2	310,1	126,8	38,9	260,4	192,7	14,1	56,3
1989 .....	1 160,6	17,6	34,4	63,5	10,5	321,0	130,9	40,6	267,3	201,4	15,3	58,1
1990 .....	1 212,2	18,9	36,5	67,0	11,3	334,9	136,4	43,2	276,8	211,8	15,5	59,9
1991 .....	1 279,6	20,3	39,0	71,6	12,0	351,5	143,2	45,5	291,7	229,9	16,0	58,8
1992 .....	1 375,0	22,3	40,9	76,9	12,5	369,2	154,2	50,9	313,6	259,3	16,7	58,5
1993 .....	1 452,6	24,5	43,3	82,4	12,9	387,7	164,1	55,5	328,1	276,1	19,4	58,7
1994 .....	1 412,9	24,1	42,7	80,2	12,8	377,4	159,4	55,1	316,6	269,0	20,3	55,3
1995 .....	1 407,5	24,7	41,8	79,8	12,7	378,0	157,5	56,6	315,4	268,4	21,8	51,0
1996 .....	1 368,4	24,2	40,6	77,3	12,3	370,6	155,0	55,3	306,5	257,4	21,7	47,6
1997 .....	1 315,8	23,0	38,9	74,9	12,2	360,4	148,2	53,7	296,8	242,5	21,5	43,6
1998 .....	1 310,3	22,6	39,2	76,0	11,7	361,3	145,2	54,4	298,1	239,0	22,6	40,3
Weiblich												
1988 .....	503,7	8,3	18,0	24,7	4,1	110,4	61,0	15,5	122,3	98,4	3,7	37,2
1989 .....	528,7	8,8	18,3	26,7	4,3	115,9	64,1	16,2	128,0	104,4	3,7	38,4
1990 .....	570,1	9,5	19,6	29,0	4,8	126,2	68,5	17,8	137,2	112,9	4,2	40,4
1991 .....	618,9	10,6	21,6	31,8	5,3	139,3	73,4	19,6	147,9	124,7	4,6	40,3
1992 .....	661,1	11,5	22,9	34,2	5,6	148,7	78,4	21,5	156,8	136,7	4,9	39,9
1993 .....	730,9	13,1	26,0	38,7	6,0	166,9	87,1	25,0	171,4	149,8	6,9	40,2
1994 .....	727,6	12,9	26,6	38,1	6,0	166,8	86,9	25,3	170,4	149,3	7,7	37,6
1995 .....	721,2	13,0	25,9	37,7	5,9	166,5	85,3	25,3	169,0	149,6	7,8	35,2
1996 .....	709,2	12,7	25,4	36,9	5,9	165,0	84,4	24,9	166,1	146,8	7,9	33,2
1997 .....	686,1	12,2	24,8	35,6	5,7	160,6	82,0	24,4	161,4	140,6	8,1	30,7
1998 .....	677,2	11,8	24,3	35,2	5,7	159,6	80,6	24,3	159,9	138,4	8,4	29,0
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %												
Insgesamt												
1988 .....	+	2,2	+	2,4	+	3,2	+	0,6	+	5,9	+	3,3
1989 .....	+	4,0	+	4,8	+	1,9	+	6,0	+	2,8	+	3,9
1990 .....	+	5,5	+	8,0	+	6,5	+	6,4	+	8,8	+	3,1
1991 .....	+	6,5	+	8,8	+	8,0	+	7,7	+	7,5	+	5,7
1992 .....	+	7,3	+	9,4	+	5,3	+	7,4	+	4,6	+	5,5
1993 .....	+	7,2	+	11,2	+	8,6	+	9,0	+	4,4	+	7,1
1994 .....	-	2,0	-	1,3	-	0,1	-	2,3	-	0,5	-	1,8
1995 .....	-	0,6	+	1,6	-	2,3	-	0,7	-	1,1	+	0,0
1996 .....	-	2,4	-	2,1	-	2,5	-	2,8	-	2,2	-	1,6
1997 .....	-	3,6	-	4,6	-	3,5	-	3,2	-	1,6	-	2,7
1998 .....	-	0,7	-	2,3	-	0,3	+	0,6	-	2,8	-	0,0
Männlich												
1988 .....	+	1,7	+	1,8	+	1,8	+	0,2	+	5,2	+	1,1
1989 .....	+	3,6	+	4,8	+	2,1	+	5,1	+	2,9	+	3,5
1990 .....	+	4,4	+	7,4	+	6,1	+	5,5	+	7,6	+	4,3
1991 .....	+	5,6	+	7,4	+	6,8	+	6,9	+	6,2	+	5,0
1992 .....	+	7,5	+	9,9	+	4,9	+	7,4	+	4,2	+	5,0
1993 .....	+	5,6	+	9,9	+	5,9	+	7,2	+	3,2	+	5,0
1994 .....	-	2,7	-	1,6	-	1,4	-	2,7	-	0,8	-	2,7
1995 .....	-	0,4	+	2,5	-	2,1	-	0,5	-	0,8	+	0,2
1996 .....	-	2,8	-	2,0	-	2,9	-	3,1	-	3,1	-	2,0
1997 .....	-	3,8	-	5,0	-	4,2	-	3,1	-	0,8	-	2,8
1998 .....	-	0,4	-	1,7	+	0,8	+	1,5	-	4,1	+	0,2
Weiblich												
1988 .....	+	3,3	+	3,8	+	5,9	+	1,6	+	3,6	+	3,9
1989 .....	+	5,0	+	6,0	+	1,7	+	8,1	+	4,9	+	5,0
1990 .....	+	7,8	+	8,0	+	7,1	+	8,6	+	11,6	+	8,9
1991 .....	+	8,6	+	11,6	+	10,2	+	9,7	+	10,4	+	7,2
1992 .....	+	6,8	+	8,5	+	6,0	+	7,5	+	5,7	+	6,7
1993 .....	+	10,6	+	13,9	+	13,5	+	13,2	+	7,1	+	12,2
1994 .....	-	0,5	-	1,5	+	2,3	-	1,6	+	0,3	-	0,1
1995 .....	-	0,9	+	0,8	-	2,6	-	1,0	-	1,7	-	0,2
1996 .....	-	1,7	-	2,3	-	1,9	-	2,1	-	0,4	-	0,9
1997 .....	-	3,3	-	3,9	-	2,4	-	3,5	-	3,4	-	2,7
1998 .....	-	1,3	-	3,3	-	2,0	-	1,1	-	1,3	-	0,6

1) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Bundeslandes.



SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
12 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE IN DEN LAENDERN AM 30.06.1998 NACH  
STELLUNG IM BERUF UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN  
1 000

LAND	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE							TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
	INS- GESAMT	ZU- SAMMEN	ARBEITER/-INNEN			ANGESTELLTE		ZU- SAMMEN	AR- BEITER/ -INNEN	AN- GESTELLTE
			ZU- SAMMEN	DARUNTER		ZU- SAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUS- BILDUNG			
				FACHAR- BEITER/ ) -INNEN 1)	IN BERUFL. AUS- BILDUNG					
MAENNlich										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	431,3	418,3	264,2	141,8	20,3	154,1	7,3	13,0	6,4	6,6
HAMBURG	404,4	387,0	176,1	93,3	9,3	210,9	6,4	17,5	7,2	10,2
NIEDERSACHSEN	1 327,5	1 290,6	832,9	429,2	58,9	457,7	21,5	37,0	19,4	17,6
BREMEN	163,2	157,8	91,6	50,9	5,0	66,2	2,6	5,4	2,4	3,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 367,0	3 281,4	1 955,1	1 014,8	116,3	1 326,3	51,2	85,5	36,5	49,0
HESSEN	1 196,2	1 159,6	605,6	318,0	39,1	554,0	17,1	36,6	16,2	20,4
RHEINLAND-PFALZ	659,7	643,8	407,6	214,5	30,7	236,2	11,4	15,9	7,1	8,8
BADEN-WUERTTEMBERG	2 088,0	2 034,3	1 212,1	629,6	73,1	822,2	33,1	53,8	23,3	30,5
BAYERN	2 348,8	2 284,0	1 383,6	732,4	102,2	900,4	33,4	64,8	31,1	33,7
SAARLAND	206,1	201,7	134,5	71,4	8,3	67,3	2,8	4,3	1,8	2,5
BERLIN-WEST	377,7	352,6	196,5	92,6	13,9	156,1	5,7	25,2	11,7	13,5
FRUEHERES BUNDESGBEIT	12 569,8	12 210,8	7 259,7	3 788,4	477,1	4 951,2	192,6	359,0	163,0	196,0
WEIBlich										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	365,4	247,0	65,3	18,3	6,1	181,7	17,7	118,4	33,8	84,6
HAMBURG	326,9	235,5	37,1	10,1	2,9	198,3	11,8	91,5	23,8	67,7
NIEDERSACHSEN	1 014,6	685,3	183,5	49,9	16,8	501,8	52,9	329,3	97,1	232,2
BREMEN	115,0	77,8	16,1	4,3	1,5	61,6	5,6	37,2	11,3	25,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 369,9	1 718,8	386,2	96,9	25,5	1 332,7	113,2	651,1	182,7	468,5
HESSEN	896,9	625,8	128,8	30,6	9,9	496,9	41,2	271,1	70,3	200,7
RHEINLAND-PFALZ	499,7	343,4	84,1	20,8	7,3	259,3	28,4	156,3	44,4	111,9
BADEN-WUERTTEMBERG	1 579,3	1 123,2	317,3	63,6	19,4	805,8	81,7	456,2	136,3	319,9
BAYERN	1 833,9	1 302,6	371,5	80,8	26,7	931,0	88,5	531,3	152,4	378,9
SAARLAND	136,1	98,4	24,9	5,2	1,8	73,5	7,2	37,7	11,7	26,0
BERLIN-WEST	366,9	260,7	54,4	11,0	4,5	206,3	16,0	106,1	28,6	77,5
FRUEHERES BUNDESGBEIT	9 504,6	6 718,4	1 669,3	391,5	122,4	5 049,1	464,3	2 786,2	792,4	1 993,8
INSGESAMT										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	796,7	665,3	329,5	160,1	26,3	335,8	25,1	131,4	40,1	91,3
HAMBURG	731,4	622,4	213,2	103,3	12,3	409,2	18,2	109,0	31,0	77,9
NIEDERSACHSEN	2 342,1	1 975,8	1 016,4	479,1	75,7	959,4	74,3	366,2	116,5	249,8
BREMEN	278,2	235,6	107,8	55,2	6,5	127,8	8,2	42,7	13,7	29,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 736,9	5 000,3	2 341,3	1 111,7	141,8	2 658,9	164,4	736,6	219,1	517,5
HESSEN	2 093,0	1 785,3	734,4	348,6	49,0	1 050,9	58,3	307,7	86,6	221,1
RHEINLAND-PFALZ	1 159,3	987,2	491,6	235,3	37,9	495,6	39,9	172,2	51,5	120,7
BADEN-WUERTTEMBERG	3 667,4	3 157,4	1 529,4	693,3	92,5	1 628,0	114,9	509,9	159,5	350,4
BAYERN	4 182,7	3 586,5	1 755,1	813,2	128,9	1 831,5	121,9	596,1	183,5	412,6
SAARLAND	342,2	300,2	159,4	76,6	10,2	140,8	10,0	42,0	13,5	28,5
BERLIN-WEST	744,6	613,3	250,9	103,5	18,4	362,4	21,7	131,3	40,3	91,0
FRUEHERES BUNDESGBEIT	22 074,4	18 929,3	8 928,9	4 179,8	599,6	10 000,3	656,9	3 145,1	955,3	2 189,8
DARUNTER: AUSLAENDER										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	34,4	29,8	23,6	6,0	0,9	6,2	0,6	4,6	3,2	1,4
HAMBURG	63,5	52,0	35,4	9,5	1,5	16,6	1,3	11,5	8,1	3,4
NIEDERSACHSEN	111,2	97,3	78,3	18,4	3,4	19,1	2,2	13,9	9,8	4,1
BREMEN	17,4	15,2	11,8	3,3	0,5	3,4	0,5	2,2	1,5	0,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	520,8	470,4	369,0	102,9	16,2	101,4	12,6	50,5	33,5	17,0
HESSEN	225,8	197,0	139,6	38,0	6,0	57,4	5,0	28,9	18,6	10,2
RHEINLAND-PFALZ	78,6	71,0	57,5	16,2	2,5	13,5	1,8	7,6	5,1	2,5
BADEN-WUERTTEMBERG	458,0	413,5	336,0	84,4	13,0	77,6	10,8	44,4	29,7	14,7
BAYERN	377,4	337,3	255,5	64,6	10,3	81,8	7,3	40,1	24,9	15,2
SAARLAND	31,0	28,7	24,0	8,2	0,7	4,7	0,5	2,3	1,6	0,8
BERLIN-WEST	69,3	54,5	40,2	9,4	1,8	14,3	1,3	14,8	10,4	4,4
FRUEHERES BUNDESGBEIT	1 987,5	1 766,7	1 370,8	361,0	56,7	395,9	43,9	220,8	146,3	74,5

1) EINSCHL. MEISTER/POLIER.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
13 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE IN DEN LAENDERN  
AM 30.06.1998 NACH ALTERSGRUPPEN  
1 000

LAND	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN										60 UND MEHR
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60		
MAENNlich												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	431,3	15,9	33,3	54,3	73,8	64,2	50,3	46,0	38,1	39,9	15,5	
HAMBURG	404,4	7,5	25,2	46,5	70,7	61,4	48,4	44,7	41,5	42,4	16,2	
NIEDERSACHSEN	1 327,5	47,4	106,1	168,8	226,9	206,3	166,0	149,1	111,3	109,1	36,6	
BREMEN	163,2	3,6	11,1	18,5	27,4	25,4	21,3	19,3	16,5	15,0	5,1	
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 367,0	94,0	255,6	416,9	580,4	528,9	436,1	376,9	293,4	283,8	101,1	
HESSEN	1 196,2	35,8	86,6	145,9	207,3	188,0	151,7	135,8	109,0	102,9	33,2	
RHEINLAND-PFALZ	659,7	30,1	53,1	79,3	107,8	102,9	85,8	75,9	52,7	53,5	18,6	
BADEN-WUERTTEMBERG	2 088,0	71,0	164,7	260,1	354,3	323,2	259,5	223,7	178,5	183,5	69,6	
BAYERN	2 348,8	120,3	190,9	299,1	399,3	361,1	286,3	246,9	199,6	186,7	58,6	
SAARLAND	206,1	7,5	15,0	24,1	34,6	35,1	30,2	27,4	16,3	12,7	3,3	
BERLIN-WEST	377,7	11,3	25,4	41,8	63,9	59,3	46,0	43,5	36,6	38,1	11,9	
FRUEHERES BUNDESGBEIT	12 569,8	444,5	966,9	1 555,3	2 146,5	1 955,6	1 581,6	1 389,1	1 093,4	1 067,5	369,6	
WEIBlich												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	365,4	13,0	38,6	50,9	55,5	47,9	44,2	42,0	34,8	33,2	5,3	
HAMBURG	326,9	6,1	29,5	47,3	57,3	44,0	36,8	36,4	32,8	31,4	5,3	
NIEDERSACHSEN	1 014,6	34,8	110,6	147,2	155,9	139,9	129,5	119,3	85,6	78,4	13,3	
BREMEN	115,0	2,6	11,2	15,8	17,6	15,3	14,8	14,4	11,4	10,3	1,7	
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 369,9	62,8	245,3	344,0	384,4	335,0	306,8	277,5	199,8	180,5	33,8	
HESSEN	896,9	27,1	88,3	126,0	147,1	127,8	112,8	107,7	79,5	68,8	11,8	
RHEINLAND-PFALZ	499,7	20,4	51,2	67,8	77,2	74,5	68,5	60,8	38,0	34,6	6,5	
BADEN-WUERTTEMBERG	1 579,3	56,0	162,7	219,7	239,8	215,3	199,5	188,9	139,8	135,5	22,3	
BAYERN	1 833,9	97,2	199,4	261,3	278,9	249,2	222,3	207,6	158,1	138,5	21,4	
SAARLAND	136,1	5,0	13,9	19,2	22,7	21,4	19,3	16,3	9,1	7,6	1,6	
BERLIN-WEST	366,9	9,2	31,6	43,7	58,4	53,5	45,0	47,5	37,6	35,5	5,0	
FRUEHERES BUNDESGBEIT	9 504,6	334,2	982,3	1 342,8	1 494,8	1 323,8	1 199,5	1 118,5	826,5	754,2	127,9	
INSGESAMT												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	796,7	28,8	71,9	105,3	129,3	112,0	94,5	88,0	72,9	73,1	20,7	
HAMBURG	731,4	13,6	54,7	93,8	128,0	105,4	85,2	81,0	74,2	73,8	21,5	
NIEDERSACHSEN	2 342,1	82,3	216,7	316,0	382,8	346,2	295,5	268,4	196,9	187,4	49,9	
BREMEN	278,2	6,2	22,3	34,3	45,0	40,7	36,1	33,7	28,0	25,3	6,7	
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 736,9	156,8	500,9	760,8	964,8	863,9	742,9	654,5	493,2	464,2	134,9	
HESSEN	2 093,0	62,9	174,9	271,9	354,4	315,8	264,5	243,6	188,5	171,7	44,9	
RHEINLAND-PFALZ	1 159,3	50,5	104,3	147,1	185,0	177,4	154,3	136,7	90,7	88,1	25,1	
BADEN-WUERTTEMBERG	3 667,4	126,9	327,4	479,8	594,1	538,5	459,0	412,6	318,2	318,9	91,9	
BAYERN	4 182,7	217,6	390,3	560,3	678,1	610,3	508,6	454,5	357,8	325,2	80,0	
SAARLAND	342,2	12,5	28,9	43,3	57,4	56,5	49,5	43,6	25,3	20,3	4,9	
BERLIN-WEST	744,6	20,5	56,9	85,5	122,3	112,8	91,0	91,0	74,1	73,5	16,9	
FRUEHERES BUNDESGBEIT	22 074,4	778,7	1 949,3	2 898,1	3 641,2	3 279,4	2 781,2	2 507,5	1 919,9	1 821,7	497,5	
DARUNTER: AUSLAENDER												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	34,4	1,0	4,0	5,5	5,7	4,7	3,9	3,8	3,3	1,9	0,6	
HAMBURG	63,5	1,6	6,8	9,3	10,3	8,9	7,5	7,9	6,3	3,6	1,2	
NIEDERSACHSEN	111,2	3,6	13,9	18,1	18,2	14,8	12,2	12,4	10,4	5,8	1,7	
BREMEN	17,4	0,5	2,3	2,8	2,8	2,2	1,9	2,0	1,7	0,9	0,3	
NORDRHEIN-WESTFALEN	520,8	18,6	73,0	88,6	83,4	63,4	53,4	55,1	47,9	28,7	8,8	
HESSEN	225,8	7,8	27,1	36,2	36,4	29,3	25,1	25,3	21,5	13,1	4,2	
RHEINLAND-PFALZ	78,6	3,2	10,2	12,9	12,7	10,3	9,1	8,7	6,6	3,8	1,2	
BADEN-WUERTTEMBERG	458,0	18,9	58,2	70,4	68,2	54,7	50,0	54,2	46,0	28,7	8,7	
BAYERN	377,4	17,6	44,2	59,9	58,8	46,0	40,3	44,8	37,3	22,4	6,1	
SAARLAND	31,0	1,1	3,7	5,1	4,8	4,4	4,3	4,1	2,3	0,9	0,2	
BERLIN-WEST	69,3	1,8	6,9	10,3	11,9	9,7	8,1	8,5	7,0	3,9	1,2	
FRUEHERES BUNDESGBEIT	1 987,5	75,7	250,2	318,9	313,2	248,5	215,7	226,9	190,3	113,6	34,3	

-----  
**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT**  
**FRUEHERES BUNDESGBEIT**  
**14 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND**  
**BERUFSBEREICHEN SOWIE AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN**  
**1 000**

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INS- GESAMT	DAVON NACH BERUFSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN BERUFSABSCHNITTEN 2)												SONSTIGE ARBEITS- KRAEFTE 3)
		PFLANZEN- BAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHE- REIBERUFE	BERG- LEUTE, MINERAL GEWINNER	FERTIGUNGSBERUFE				TECH- NISCHE BERUFE	DIENSTLEISTUNGSBERUFE					
				ZU- SAMMEN	DARUNTER				ZU- SAMMEN	DARUNTER				
					SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE	ELEK- TRIKER	BAU- BERUFE			WAREN- KAUF- LEUTE	VERKEHRS- BERUFE	ORGANI- SATIONS- VERWAL- TUNGS- BUERO- BERUFE		
INSGESAMT														
SCHLESWIG-HOLSTEIN	796,7	19,5	0,2	227,1	56,1	21,2	32,9	44,6	502,6	75,5	63,4	157,7	2,6	
HAMBURG	731,4	5,9	0,1	138,0	42,1	15,9	12,6	51,6	531,2	61,9	58,6	199,3	4,7	
NIEDERSACHSEN	2 342,1	44,8	4,8	766,1	186,2	63,2	98,3	141,1	1 375,6	199,9	175,5	440,7	9,7	
BRAUNSCHWEIG	537,9	8,5	0,8	189,0	46,5	15,3	16,9	40,4	296,0	41,1	35,2	95,5	3,1	
HANNOVER	704,3	9,8	1,3	198,8	48,6	18,3	23,0	46,7	444,4	59,9	53,6	151,8	3,3	
LUENEBURG	400,4	10,7	0,9	126,5	30,4	10,2	21,9	18,5	242,8	39,3	33,8	71,4	1,1	
WESER-EMS	699,5	15,8	1,9	251,8	60,7	19,5	36,5	35,5	392,4	59,6	52,9	122,0	2,2	
BREMEN	278,2	2,4	0,1	77,4	25,4	7,8	6,2	21,0	176,1	21,3	26,3	59,0	1,3	
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 736,9	73,0	38,5	1 768,8	417,5	151,6	160,0	417,6	3 409,5	468,5	409,6	1 206,2	29,6	
DUESSELDORF	1 779,5	23,0	11,1	494,9	120,1	47,6	42,3	140,9	1 100,3	152,1	130,8	405,7	9,3	
KOELN	1 357,7	15,1	1,1	369,3	86,4	35,1	36,2	107,9	856,0	107,8	93,9	318,9	8,3	
MUENSTER	739,5	12,9	18,4	235,3	60,5	20,3	26,1	48,5	422,2	61,7	51,6	134,3	2,2	
DETMOLD	689,8	8,8	0,2	252,0	52,6	16,3	22,0	41,6	384,8	54,0	51,6	131,1	2,6	
ARNSBERG	1 170,4	13,2	7,8	417,3	98,0	32,4	33,4	78,7	646,3	92,9	81,7	216,3	7,2	
HESSEN	2 093,0	23,6	1,8	558,2	133,2	49,6	55,9	168,2	1 331,0	161,5	147,2	504,0	10,2	
DARMSTADT	1 396,0	13,5	0,3	320,0	77,6	31,7	29,0	125,0	929,3	104,3	99,1	377,3	7,9	
GIESSEN	308,4	4,3	0,2	105,1	24,5	7,9	11,4	20,0	177,8	25,1	19,6	57,3	0,9	
KASSEL	388,7	5,8	1,3	133,1	31,2	10,0	15,4	23,2	223,9	32,1	28,5	69,4	1,4	
RHEINLAND-PFALZ	1 159,3	17,1	0,8	377,9	86,7	29,9	42,0	78,3	678,5	90,0	84,4	227,9	6,7	
KOBLENZ	421,1	5,4	0,4	144,8	32,6	10,5	18,2	22,3	246,4	33,8	31,5	81,0	1,7	
TRIER	140,3	2,3	0,1	49,7	11,0	3,9	6,6	6,1	81,6	11,6	9,8	24,4	0,4	
RHEINHESSEN-PFALZ	598,0	9,4	0,2	183,4	43,1	15,4	17,3	49,8	350,5	44,6	43,1	122,5	4,7	
BADEN-WUERTTEMBERG	3 667,4	41,8	1,7	1 246,9	301,9	101,4	103,1	309,3	2 048,3	282,0	237,3	738,1	19,4	
STUTTGART	1 459,8	15,7	0,5	487,9	121,8	39,2	36,4	139,1	808,1	112,5	94,8	308,2	8,6	
KARLSRUHE	940,1	9,8	0,3	298,0	74,6	27,7	25,0	78,6	548,0	70,6	62,4	200,0	5,5	
FREIBURG	687,6	8,8	0,4	251,9	57,6	19,3	22,6	45,9	377,8	54,3	42,7	126,3	2,8	
TUEBINGEN	579,8	7,4	0,4	209,2	48,0	15,2	19,1	45,8	314,4	44,6	37,4	103,6	2,6	
BAYERN	4 182,7	46,9	2,8	1 374,0	306,6	116,3	145,5	307,4	2 430,0	335,2	284,7	848,6	21,7	
OBERBAYERN	1 485,1	15,0	0,7	368,5	88,4	36,8	40,1	131,0	960,4	121,9	95,0	355,7	9,5	
NIEDERBAYERN	358,6	4,7	0,5	151,2	33,1	10,7	18,5	17,0	184,2	28,7	24,4	55,6	1,0	
OBERPFALZ	344,3	3,6	0,4	139,9	29,1	14,6	17,8	21,2	177,8	26,4	24,7	57,2	1,3	
OBERFRANKEN	384,3	4,3	0,3	157,8	30,2	9,3	14,6	20,2	200,6	30,2	26,6	66,1	1,1	
MITTELFRANKEN	623,2	5,8	0,3	194,1	42,5	18,1	16,8	53,8	363,9	46,9	44,3	134,7	5,2	
UNTERFRANKEN	430,6	6,4	0,3	158,8	34,7	11,2	15,0	28,3	235,2	34,2	30,4	78,2	1,5	
SCHWABEN	556,6	7,1	0,3	203,6	48,6	15,6	22,6	35,7	307,8	46,9	39,3	101,2	2,1	
SAARLAND	342,2	3,6	5,7	122,3	27,5	10,6	11,5	19,8	188,9	26,2	22,5	63,3	1,9	
BERLIN-WEST	744,6	8,9	0,1	165,8	38,7	17,3	21,6	53,9	511,2	59,2	50,8	176,1	4,7	
FRUEHERES BUNDESGBEIT	22 074,4	287,5	56,5	6 822,4	1 621,9	584,9	689,5	1 612,7	13 182,6	1 781,1	1 560,4	4 621,0	112,6	

1) GEBIETSSTAND: 30.06.1998-2) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER BERUFLICHEN GLIEDERUNG.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1998

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
14 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH REGIERUNGSBEZIRKEN UND  
BERUFSBEREICHEN SOWIE AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN  
1 000

LAND REG.-/VERW. BEZIRK 1)	INS- GESAMT	DAVON NACH BERUFSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN BERUFSABSCHNITTEN 2)											SONSTIGE ARBEITS- KRAEFTE 3)	
		PFLANZEN- BAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHE- REIBERUFE	BERG- LEUTE, MINERAL GEWINNER	FERTIGUNGSBERUFE				TECH- NISCHE BERUFE	DIENSTLEISTUNGSBERUFE					
				ZU- SAMMEN	DARUNTER				ZU- SAMMEN	DARUNTER				
					SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE	ELEK- TRIKER	BAU- BERUFE			WAREN- KAUF- LEUTE	VERKEHRS- BERUFE	ORGANI- SATIONS- VERWAL- TUNGS- BUERO- BERUFE		
DARUNTER: WEIBLICH														
SCHLESWIG-HOLSTEIN	365,4	4,4	0,0	36,3	3,5	1,0	0,3	9,4	314,2	50,1	8,0	108,1	1,1	
HAMBURG	326,9	1,7	0,0	20,0	2,4	0,7	0,1	9,3	294,4	34,5	8,9	120,7	1,6	
NIEDERSACHSEN	1 014,6	12,9	0,2	117,7	9,4	2,8	1,0	26,3	854,1	134,7	24,3	291,7	3,4	
BRAUNSCHWEIG	227,6	2,5	0,0	29,1	2,5	0,8	0,2	7,5	187,5	29,0	5,8	62,5	1,0	
HANNOVER	314,0	3,1	0,0	32,2	3,0	0,9	0,3	8,1	269,4	38,5	8,1	98,8	1,1	
LUENEBURG	184,6	2,7	0,0	21,3	1,6	0,5	0,2	3,8	156,2	27,4	3,8	50,9	0,5	
WESER-EMS	288,4	4,5	0,1	35,1	2,3	0,7	0,4	6,9	241,0	39,8	6,6	79,5	0,8	
BREMEN	115,0	0,7	0,0	10,4	1,1	0,3	0,0	3,0	100,6	13,2	3,7	38,1	0,3	
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 369,9	17,8	0,1	261,7	17,5	5,9	1,3	59,6	2 022,4	293,4	59,2	755,3	8,3	
DUESSELDORF	736,6	5,4	0,0	69,9	5,1	1,7	0,4	18,6	639,8	91,5	18,9	251,0	2,9	
KOELN	571,8	3,3	0,0	49,9	3,8	1,1	0,3	16,0	500,1	66,8	14,3	198,7	2,4	
MUENSTER	300,1	3,3	0,0	30,6	2,4	1,1	0,1	7,8	257,7	40,8	6,7	84,4	0,7	
DETMOLD	286,5	2,5	0,0	44,9	2,2	0,8	0,2	6,7	231,5	33,4	7,8	82,7	1,0	
ARNSBERG	474,9	3,4	0,0	66,5	4,0	1,2	0,3	10,5	393,3	60,9	11,5	138,4	1,3	
HESSEN	896,9	6,2	0,0	89,3	6,2	2,8	0,6	25,7	772,1	98,8	22,8	310,5	3,6	
DARMSTADT	595,7	3,5	0,0	51,6	3,5	1,7	0,3	18,5	519,4	60,9	16,3	225,3	2,6	
GIESSEN	135,7	1,1	0,0	18,2	1,4	0,6	0,1	3,5	112,5	16,3	2,8	38,8	0,4	
KASSEL	165,5	1,6	0,0	19,5	1,3	0,5	0,2	3,8	140,1	21,5	3,7	46,4	0,6	
RHEINLAND-PFALZ	499,7	4,0	0,0	54,2	4,1	0,8	0,4	12,7	426,6	61,1	14,0	152,6	2,0	
KOBLENZ	180,8	1,1	0,0	21,1	1,5	0,3	0,2	3,2	154,7	22,3	4,9	54,1	0,6	
TRIER	59,5	0,4	-	7,1	0,5	0,1	0,0	0,9	50,9	7,8	1,2	15,9	0,1	
RHEINHESSEN-PFALZ	259,3	2,5	0,0	26,0	2,0	0,5	0,2	8,6	221,0	31,0	8,0	82,6	1,3	
BADEN-WUERTTEMBERG	1 579,3	12,0	0,1	244,7	15,8	7,5	0,9	47,6	1 268,5	177,5	43,3	494,8	6,5	
STUTTGART	605,7	4,9	0,0	90,1	5,3	2,8	0,4	19,5	488,2	67,1	17,2	203,0	2,8	
KARLSRUHE	410,8	2,6	0,0	56,8	4,4	1,9	0,2	12,8	336,7	45,4	11,6	131,7	1,8	
FREIBURG	307,6	2,4	0,0	53,4	3,9	2,0	0,2	7,7	243,0	35,6	7,7	88,1	1,1	
TUEBINGEN	255,3	2,0	0,0	44,4	2,1	0,9	0,2	7,6	200,5	29,4	6,8	71,9	0,9	
BAYERN	1 833,9	13,5	0,1	264,4	14,4	10,6	1,0	45,9	1 502,6	220,1	45,9	569,2	7,4	
OBERBAYERN	661,1	4,3	0,1	60,0	4,6	2,6	0,3	19,8	573,6	76,8	16,0	228,2	3,3	
NIEDERBAYERN	153,3	1,3	0,0	28,6	1,4	0,8	0,2	2,2	120,7	20,3	3,2	40,6	0,4	
OBERPFALZ	145,8	0,9	0,0	28,9	1,2	3,2	0,2	3,1	112,3	18,6	3,7	40,0	0,6	
OBERFRANKEN	171,6	1,2	0,0	40,6	1,7	0,4	0,1	3,4	125,9	20,3	3,6	45,9	0,5	
MITTELFRANKEN	275,1	1,8	0,0	42,0	2,1	1,6	0,2	7,7	222,3	29,8	8,0	88,6	1,3	
UNTERFRANKEN	183,1	1,7	0,0	27,9	1,4	0,8	0,1	4,0	149,0	23,0	4,7	53,7	0,5	
SCHWABEN	243,9	2,2	0,0	36,3	2,1	1,1	0,1	5,7	198,9	31,2	6,7	72,3	0,8	
SAARLAND	136,1	1,0	0,0	16,7	0,9	0,4	0,1	2,3	115,6	18,1	3,1	40,6	0,4	
BERLIN-WEST	366,9	2,7	0,0	29,3	2,6	1,3	0,3	13,3	319,8	38,9	7,5	122,0	1,8	
FRUEHERES BUNDESGBEIT	9 504,6	76,9	0,5	1 144,7	77,8	34,1	6,1	255,2	7 990,9	1 140,4	240,6	3 003,7	36,4	

1) GEBIETSSTAND: 30.06.1998-2) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE,STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER BERUFLICHEN GLIEDERUNG.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1998

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND  
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN		
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)					
1 000											% 4)
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN										
	KREISFREIE STAEDTE										
01 0 01	FLensburg	37,6	0,1	12,2	9,0	16,4	16,7	20,9	1,9	5,1	
01 0 02	KIEL	101,1	0,2	24,1	19,7	57,1	35,5	65,6	4,1	4,1	
01 0 03	LUEBECK	79,6	0,5	24,4	18,9	35,9	34,6	45,0	3,9	4,9	
01 0 04	NEUMUENSTER	31,3	0,3	11,2	8,7	11,1	15,7	15,6	1,3	4,1	
	KREISE										
01 0 51	DITHMARSCHEN	35,1	1,1	13,3	6,3	14,5	18,0	17,1	0,7	2,0	
01 0 53	HERZOGTUM LAUENBURG	38,9	1,0	14,7	6,8	16,4	19,3	19,6	1,4	3,6	
01 0 54	NORDFRIESLAND	46,8	1,1	11,0	9,8	24,9	24,2	22,6	1,6	3,4	
01 0 55	OSTHOLSTEIN	52,0	1,3	14,6	9,9	26,2	25,8	26,1	1,7	3,4	
01 0 56	PINNEBERG	74,9	3,0	27,7	19,0	25,2	33,7	41,2	5,6	7,4	
01 0 57	PLOEN	22,9	0,9	7,1	4,6	10,4	11,4	11,5	0,7	2,8	
01 0 58	RENDSBURG-ECKERNFOERDE	63,2	2,1	20,7	12,2	28,3	31,0	32,2	1,6	2,5	
01 0 59	SCHLESWIG-FLENSBURG	42,0	1,5	12,2	8,8	19,5	21,8	20,2	0,9	2,2	
01 0 60	SEGEURG	74,0	1,2	27,0	20,7	25,1	33,5	40,5	4,0	5,4	
01 0 61	STEINBURG	33,9	0,8	13,7	6,1	13,4	17,4	16,5	1,1	3,4	
01 0 62	STORMARN	63,3	1,1	27,7	15,1	19,4	30,7	32,6	3,9	6,2	
01	ZUSAMMEN	796,7	16,0	261,6	175,5	343,6	369,6	427,1	34,4	4,3	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	249,7	1,1	71,9	56,2	120,4	102,6	147,1	11,2	4,5	
	KREISE	547,0	15,0	189,7	119,2	223,2	267,0	280,1	23,2	4,2	
02	HAMBURG										
	FREIE UND HANSESTADT HAMBURG	731,4	2,8	170,4	193,1	365,1	244,2	487,1	63,5	8,7	
03	NIEDERSACHSEN										
03 1	REG.-BEZ. BRAUNSCHWEIG										
	KREISFREIE STAEDTE										
03 1 01	BRAUNSCHWEIG	106,1	0,4	33,1	21,0	51,6	43,5	62,6	4,6	4,4	
03 1 02	SALZGITTER	49,0	0,1	30,8	5,7	12,3	30,4	18,6	3,6	7,3	
03 1 03	WOLFSBURG	76,8	0,3	55,7	6,3	14,5	44,4	32,4	4,2	5,5	
	LANDKREISE										
03 1 51	GIFHORN	31,0	0,5	13,3	5,3	11,8	16,3	14,8	1,2	3,9	
03 1 52	GOETTINGEN	87,6	0,8	28,2	14,5	44,0	37,0	50,6	3,5	4,0	
03 1 53	GOSLAR	47,1	0,7	17,8	8,0	20,7	23,3	23,8	1,9	4,0	
03 1 54	HELMSTEDT	20,8	0,4	8,5	3,8	8,1	10,1	10,8	0,5	2,4	
03 1 55	NORTHEIM	42,6	1,5	20,1	6,3	14,7	22,7	19,8	1,4	3,4	
03 1 56	OSTERODE AM HARZ	27,7	0,2	14,8	3,7	9,0	15,5	12,3	1,1	3,8	
03 1 57	FEINE	27,4	0,2	12,6	5,3	9,2	14,9	12,5	1,2	4,4	
03 1 58	WOLFENBUETTEL	21,8	0,5	8,0	3,3	10,0	10,2	11,6	0,6	2,9	
	ZUSAMMEN	537,9	5,6	243,1	83,2	206,0	268,2	269,7	23,9	4,4	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	231,9	0,8	119,7	33,0	78,5	118,3	113,6	12,5	5,4	
	LANDKREISE	306,0	4,9	123,4	50,2	127,5	149,9	156,1	11,5	3,7	
03 2	REG.-BEZ. HANNOVER										
	KREISFREIE STADT										
03 2 01	HANNOVER	276,5	0,6	75,5	51,6	148,8	98,5	177,9	22,2	8,0	
	LANDKREISE										
03 2 51	DIEPHOLZ	51,1	1,1	19,4	13,1	17,5	25,4	25,7	1,7	3,4	
03 2 52	HAMELN-PYRMONT	49,1	0,6	18,2	7,3	23,0	21,3	27,8	2,8	5,7	
03 2 53	HANNOVER	147,5	1,7	54,7	41,6	49,5	69,7	77,8	9,7	6,6	
03 2 54	HILDESHEIM	84,9	0,8	36,5	15,1	32,4	40,0	44,9	3,6	4,2	
03 2 55	HOLZMINDEN	23,1	0,3	13,2	3,0	6,6	12,3	10,8	0,9	4,0	
03 2 56	NIENBURG (WESER)	32,1	0,7	14,6	6,1	10,7	17,2	14,9	1,0	3,1	
03 2 57	SCHAUMBURG	39,9	0,5	17,9	6,6	15,0	20,4	19,5	2,4	5,9	
	ZUSAMMEN	704,3	6,3	249,9	144,4	303,7	305,0	399,3	44,2	6,3	
	DAVON:										
	KREISFREIE STADT	276,5	0,6	75,5	51,6	148,8	98,5	177,9	22,2	8,0	
	LANDKREISE	427,9	5,8	174,5	92,8	154,9	206,5	221,4	22,0	5,1	

FUSSNOTEN SIEHE S. 61.

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT**  
**15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND  
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)				
1 000										% 4)
03 NOCH NIEDERSACHSEN										
03 3 REG.-BEZ. LUENEBURG										
LANDKREISE										
03 3 51	CELLE	47,0	0,9	16,5	8,9	20,7	21,4	25,6	1,9	4,1
03 3 52	CUXHAVEN	39,7	1,4	14,2	7,5	16,6	21,1	18,6	2,4	6,1
03 3 53	HARBURG	43,1	1,2	13,7	12,5	15,7	21,5	21,6	2,2	5,1
03 3 54	LUECHOW-DANNENBERG	12,9	0,5	5,3	2,0	5,1	7,0	5,9	0,2	1,4
03 3 55	LUENEBURG	44,8	1,0	16,1	8,5	19,3	20,9	23,9	1,3	2,9
03 3 56	OSTERHOLZ	20,2	0,3	7,0	4,9	8,0	10,0	10,3	0,7	3,2
03 3 57	ROTENBURG (WUEMME)	41,8	1,1	17,1	7,1	16,6	21,4	20,4	1,3	3,1
03 3 58	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	39,2	0,8	14,7	6,8	16,9	21,6	17,7	1,6	4,1
03 3 59	STADE	48,5	1,0	19,0	11,6	17,0	23,5	25,0	2,8	5,8
03 3 60	UELZEN	25,4	0,8	8,6	4,8	11,1	12,6	12,7	0,4	1,7
03 3 61	VERDEN	37,8	0,8	15,7	8,8	12,5	18,4	19,4	1,8	4,7
	ZUSAMMEN	400,4	9,7	147,9	83,4	159,5	199,4	201,0	16,7	4,2
03 4 REG.-BEZ. WESER-EMS										
KREISFREIE STAEDTE										
03 4 01	DELMENHORST	18,7	0,1	6,8	4,3	7,5	8,6	10,1	0,7	3,6
03 4 02	EMDEN	27,8	0,1	15,9	3,6	8,2	18,2	9,6	0,7	2,6
03 4 03	OLDENBURG (OLDENB.)	61,9	0,1	14,3	14,0	33,5	23,0	39,0	1,8	2,9
03 4 04	OSNABRUECK	79,4	0,3	24,4	21,0	33,8	33,9	45,5	4,5	5,7
03 4 05	WILHELMSHAVEN	25,9	0,1	7,1	4,4	14,2	11,6	14,3	0,7	2,8
LANDKREISE										
03 4 51	AMMERLAND	30,5	2,8	11,3	6,7	9,8	17,5	13,1	1,1	3,7
03 4 52	AURICH	41,0	1,2	12,1	8,3	19,3	21,0	20,0	1,1	2,7
03 4 53	CLOPPENBURG	39,3	1,4	21,4	6,4	10,1	23,0	16,3	1,0	2,5
03 4 54	EMSLAND	87,0	1,6	42,8	13,6	29,0	47,0	40,0	2,1	2,5
03 4 55	FRIESLAND	24,3	0,4	8,1	4,3	11,5	12,0	12,2	0,6	2,4
03 4 56	GRAFSCHAFT BENTHEIM	35,0	0,6	16,4	5,6	12,4	17,7	17,3	2,0	5,7
03 4 57	LEER	34,0	0,7	10,0	8,5	14,8	16,9	17,1	1,1	3,2
03 4 58	OLDENBURG (OLDENB.)	24,9	0,8	10,6	4,9	8,7	13,5	11,4	0,9	3,5
03 4 59	OSNABRUECK	90,6	1,7	47,5	16,0	25,3	51,2	39,4	4,4	4,9
03 4 60	VECHTA	41,5	1,9	21,6	6,5	11,6	24,3	17,2	2,2	5,2
03 4 61	WESERMARSCH	25,0	0,4	13,0	3,9	7,7	14,1	10,9	1,1	4,5
03 4 62	WITTMUND	12,7	0,3	3,5	2,6	6,3	6,9	5,8	0,4	2,8
	ZUSAMMEN	699,5	14,6	286,9	134,4	263,6	360,4	339,1	26,4	3,8
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	213,6	0,7	68,5	47,3	97,1	95,2	118,4	8,5	4,0
	LANDKREISE	485,9	13,9	218,4	87,1	166,4	265,2	220,7	17,9	3,7
03 ZUSAMMEN										
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	721,9	2,0	263,6	131,9	324,5	312,0	409,9	43,1	6,0
	LANDKREISE	1 620,2	34,2	664,1	313,5	608,3	820,9	799,3	68,1	4,2
04 BREMEN										
KREISFREIE STAEDTE										
04 0 11	BREMEN	234,1	0,7	78,7	60,5	94,2	99,8	134,3	14,4	6,1
04 0 12	BREMERHAVEN	44,1	0,2	12,4	12,4	19,1	21,7	22,4	3,0	6,9
	ZUSAMMEN	278,2	0,9	91,1	72,9	113,3	121,4	156,8	17,4	6,3
05 NORDRHEIN-WESTFALEN										
05 1 REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
05 1 11	DUESSELDORF	336,8	0,6	76,8	88,1	171,3	100,3	236,5	38,3	11,4
05 1 12	DUISBURG	156,7	0,6	64,0	33,7	58,5	74,5	82,2	17,7	11,3
05 1 13	ESSEN	214,6	1,3	61,3	50,3	101,8	79,1	135,5	16,5	7,7
05 1 14	KREFELD	85,9	0,6	38,0	17,2	30,1	38,7	47,2	8,5	9,9
05 1 16	MOENCHENGLADBACH	83,3	0,6	32,1	19,0	31,5	37,4	45,9	8,0	9,6
05 1 17	MUEHLHEIM A.D. RUHR	58,8	0,4	23,2	14,4	20,8	25,3	33,5	5,7	9,7
05 1 19	OBERHAUSEN	58,0	0,3	19,0	12,1	26,5	26,5	31,5	5,1	8,8
05 1 20	REMSCHREID	48,1	0,2	27,9	7,1	12,9	24,8	23,3	7,2	15,1
05 1 22	SOLINGEN	49,4	0,2	24,0	9,2	16,0	25,4	24,0	7,8	15,7
05 1 24	WUPPERTAL	128,9	0,6	54,0	24,6	49,7	54,9	74,0	13,6	10,5

FUSSNOTEN SIEHE S. 61.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND  
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)						ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)					
1 000										% 4)	
05 1 NOCH REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISE											
05 1 54	KLEVE	73,2	2,6	29,2	14,2	27,2	34,5	38,7	6,3	8,6	
05 1 58	METTAMN	166,4	1,1	74,7	45,0	45,6	72,1	94,3	21,5	12,9	
05 1 62	NEUSS	123,5	1,3	51,6	32,1	38,6	54,9	68,6	13,3	10,8	
05 1 66	VIERSEN	81,1	1,2	34,3	18,5	27,2	39,0	42,0	7,8	9,7	
05 1 70	WESEL	114,7	1,6	52,1	20,8	40,2	57,0	57,7	9,4	8,2	
ZUSAMMEN		1 779,5	13,2	662,3	406,2	697,8	744,6	1 034,9	186,7	10,5	
DAVON:											
KREISFREIE STAEDTE		1 220,5	5,5	420,4	275,7	519,0	487,0	733,6	128,4	10,5	
KREISE		559,0	7,7	241,9	130,6	178,8	257,6	301,3	58,3	10,4	
05 3 REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
05 3 13	AACHEN	105,5	0,3	30,7	17,3	57,1	38,8	66,7	13,3	12,6	
05 3 14	BONN	144,4	0,3	21,4	21,8	100,9	37,5	107,0	12,0	8,3	
05 3 15	KOELN	430,4	1,3	106,7	103,4	219,1	145,3	285,1	53,0	12,3	
05 3 16	LEVERKUSEN	66,3	0,2	39,9	9,8	16,5	28,1	38,2	6,8	10,2	
KREISE											
05 3 54	AACHEN	69,5	0,5	32,3	14,7	22,1	34,0	35,5	6,9	10,0	
05 3 58	DUEREN	70,9	0,8	31,7	10,4	28,0	35,2	35,7	5,0	7,0	
05 3 62	ERFTKREIS	110,2	1,3	45,5	28,2	35,1	55,4	54,7	12,1	10,9	
05 3 66	EUSKIRCHEN	45,0	0,5	18,5	9,2	16,7	22,8	22,1	2,6	5,7	
05 3 70	HEINSBERG	48,3	0,7	21,9	8,8	17,0	24,4	23,9	4,2	8,8	
05 3 74	OBERBERGISCHE KREIS	84,2	0,5	45,7	11,8	26,2	42,0	42,3	7,2	8,5	
05 3 78	RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	63,0	0,7	24,3	13,1	24,8	27,6	35,4	7,2	11,4	
05 3 82	RHEIN-SIEG-KREIS	120,1	1,9	47,5	23,2	47,5	53,6	66,5	10,7	8,9	
ZUSAMMEN		1 357,7	9,0	466,0	271,8	610,9	544,6	813,1	140,9	10,4	
DAVON:											
KREISFREIE STAEDTE		746,6	2,1	198,6	152,3	393,6	249,7	496,9	85,1	11,4	
KREISE		611,1	6,9	267,4	119,4	217,4	294,9	316,2	55,8	9,1	
05 5 REG.-BEZ. MUENSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
05 5 12	BOTTROP	30,8	0,3	12,5	6,3	11,8	16,4	14,4	2,8	9,2	
05 5 13	GELSENKIRCHEN	76,6	0,4	32,3	13,9	30,0	35,6	41,0	6,7	8,7	
05 5 15	MUENSTER	118,6	1,2	24,3	21,0	72,0	35,3	83,3	5,5	4,6	
KREISE											
05 5 54	BORKEN	107,8	1,7	55,7	20,9	29,5	58,0	49,8	6,8	6,3	
05 5 58	COESFELD	49,7	1,2	19,9	9,1	19,4	23,9	25,7	2,1	4,2	
05 5 62	RECKLINGHAUSEN	159,8	1,4	66,4	33,0	59,0	79,4	80,4	11,5	7,2	
05 5 66	STEINFURT	115,5	1,4	54,4	23,2	36,5	59,3	56,2	4,9	4,2	
05 5 70	WARENDORF	80,7	1,3	44,4	12,8	22,1	43,6	37,0	6,0	7,4	
ZUSAMMEN		739,5	9,0	309,9	140,2	280,4	351,6	387,9	46,2	6,3	
DAVON:											
KREISFREIE STAEDTE		226,0	1,9	69,1	41,2	113,8	87,3	138,8	15,0	6,6	
KREISE		513,4	7,0	240,8	99,0	166,6	264,3	249,2	31,3	6,1	
05 7 REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
05 7 11	BIELEFELD	126,6	0,5	44,5	27,9	53,8	52,7	74,0	11,4	9,0	
KREISE											
05 7 54	GUETERSLOH	128,4	1,3	73,2	22,5	31,3	70,1	58,3	11,9	9,3	
05 7 58	HERFORD	87,9	0,7	45,4	17,4	24,5	48,2	39,8	6,4	7,3	
05 7 62	HOEXTER	40,9	0,6	18,6	7,3	14,4	21,7	19,2	1,5	3,6	
05 7 66	LIPPE	106,5	1,1	52,2	16,4	36,8	55,2	51,3	6,0	5,6	
05 7 70	MINDEN-LUEBBECKE	108,7	1,1	49,0	20,1	38,5	53,0	55,7	4,5	4,2	
05 7 74	PADERBORN	90,8	0,9	41,5	15,6	32,8	43,2	47,6	5,0	5,5	
ZUSAMMEN		689,8	6,3	324,3	127,3	232,0	344,0	345,8	46,8	6,8	
DAVON:											
KREISFREIE STADT		126,6	0,5	44,5	27,9	53,8	52,7	74,0	11,4	9,0	
KREISE		563,2	5,8	279,8	99,3	178,2	291,3	271,8	35,4	6,3	

FUSSNOTEN SIEHE S. 61.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1998

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT**  
**FRUEHERES BUNDESGBEIT**  
**15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND**  
**LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				ARBEI- TER- -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)				
						1 000				% 4)
05 9	REG.-BEZ. ARNSBERG									
	KREISFREIE STAEDTE									
05 9 11	BOCHUM	131,8	0,5	52,3	23,8	55,2	60,7	71,1	10,2	7,8
05 9 13	DORTMUND	194,7	1,1	62,9	40,0	90,7	78,9	115,8	16,2	8,3
05 9 14	HAGEN	71,3	0,3	27,2	16,8	27,1	34,8	36,5	8,1	11,4
05 9 15	HAMM	51,0	0,6	21,1	9,2	20,1	25,1	25,9	3,7	7,2
05 9 16	HERNE	40,4	0,1	16,2	8,4	15,7	19,1	21,3	3,9	9,7
	KREISE									
05 9 54	ENNEPE-RUHR-KREIS	98,8	0,7	50,1	16,3	31,7	49,4	49,4	9,6	9,7
05 9 58	HOCHSAUERLANDKREIS	90,1	1,1	49,5	11,9	27,7	49,3	40,8	6,4	7,1
05 9 62	MAERKISCHER KREIS	154,9	0,8	96,4	18,8	38,9	85,7	69,2	18,4	11,9
05 9 66	OLPE	44,5	0,4	27,1	6,4	10,6	25,6	18,9	4,1	9,1
05 9 70	SIEGEN-WITTGENSTEIN	100,8	0,5	50,2	18,3	31,8	49,5	51,2	6,0	6,0
05 9 74	SOEST	91,8	1,0	44,9	15,1	30,8	46,5	45,3	6,3	6,8
05 9 78	UNNA	100,3	1,0	41,8	24,0	33,5	51,1	49,3	7,3	7,3
	ZUSAMMEN	1 170,4	7,9	539,7	209,1	413,7	575,7	594,7	100,2	8,6
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	489,2	2,5	179,7	98,3	208,8	218,6	270,6	42,2	8,6
	KREISE	681,2	5,4	360,0	110,8	204,9	357,1	324,1	58,0	8,5
05	ZUSAMMEN	5 736,9	45,4	2 302,2	1 154,5	2 234,8	2 560,5	3 176,4	520,8	9,1
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	2 809,1	12,5	912,3	595,4	1 288,9	1 095,2	1 713,8	282,0	10,0
	KREISE	2 927,8	32,9	1 389,9	559,2	945,9	1 465,2	1 462,6	238,8	8,2
06	HESSEN									
06 4	REG.-BEZ. DARMSTADT									
	KREISFREIE STAEDTE									
06 4 11	DARMSTADT	83,6	0,3	26,4	14,2	42,8	24,2	59,4	7,8	9,3
06 4 12	FRANKFURT AM MAIN	451,7	0,8	85,2	115,7	250,0	120,7	331,0	72,3	16,0
06 4 13	OFFENBACH AM MAIN	43,9	0,2	14,2	8,2	21,3	15,8	28,0	7,0	15,9
06 4 14	WIESBADEN	115,8	0,5	25,8	21,1	68,4	34,4	81,4	13,2	11,4
	LANDKREISE									
06 4 31	BERGSTRASSE	60,4	0,5	26,6	12,0	21,3	27,1	33,2	5,7	9,5
06 4 32	DARMSTADT-DIEBURG	59,2	0,8	27,1	13,1	18,2	27,0	32,2	7,9	13,4
06 4 33	GROSS-GERAU	90,1	0,4	44,5	21,0	24,2	41,9	48,2	15,4	17,0
06 4 34	HOCHTAUNUSKREIS	67,4	0,5	20,6	13,5	32,8	21,1	46,3	8,1	12,1
06 4 35	MAIN-KINZIG-KREIS	109,7	1,0	49,7	22,2	36,7	51,4	58,3	11,9	10,8
06 4 36	MAIN-TAUNUS-KREIS	77,0	0,5	20,1	20,5	35,8	20,3	56,7	9,7	12,7
06 4 37	ODENWALDKREIS	25,2	0,2	14,5	2,9	7,7	13,9	11,3	3,2	12,8
06 4 38	OFFENBACH	103,1	0,7	40,3	31,6	30,4	40,1	63,0	15,7	15,2
06 4 39	RHEINGAU-TAUNUS-KREIS	40,0	0,8	14,2	5,5	19,6	16,4	23,6	4,2	10,6
06 4 40	WETTERAUKREIS	68,8	0,7	25,9	14,3	27,9	30,4	38,4	6,3	9,2
	ZUSAMMEN	1 396,0	7,9	435,0	315,9	637,2	484,8	911,2	188,5	13,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	695,0	1,8	151,6	159,2	382,4	195,1	499,8	100,2	14,4
	LANDKREISE	701,0	6,1	283,4	156,7	254,8	289,6	411,4	88,3	12,6
06 5	REG.-BEZ. GIESSEN									
	LANDKREISE									
06 5 31	GIESSEN	82,7	0,5	28,4	17,6	36,1	34,6	48,0	5,3	6,4
06 5 32	LAHN-DILL-KREIS	79,9	0,6	42,9	12,5	23,9	40,3	39,6	6,3	7,9
06 5 33	LIMBURG-WEILBURG	42,7	0,3	16,5	9,4	16,4	19,1	23,7	3,0	7,0
06 5 34	MARBURG-BIEDENKOPF	73,5	0,6	32,3	9,0	31,6	35,2	38,3	4,6	6,2
06 5 35	VOGELSBERGKREIS	29,6	0,4	14,0	4,0	11,2	15,4	14,1	1,0	3,4
	ZUSAMMEN	308,4	2,5	134,1	52,6	119,3	144,6	163,8	20,1	6,5
06 6	REG.-BEZ. KASSEL									
	KREISFREIE STADT									
06 6 11	KASSEL	91,1	0,4	24,5	20,8	45,5	33,2	57,9	5,2	5,7

FUSSNOTEN SIEHE S. 61.



SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBIET  
15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND  
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN		
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)					
			1 000								
06 6 NOCH REG.-BEZ. KASSEL											
LANDKREISE											
06 6 31	FULDA	70,0	0,5	30,2	15,5	23,8	35,6	34,4	2,8	4,0	
06 6 32	HERSFELD-ROTENBURG	39,3	0,4	17,5	7,2	14,2	20,6	18,7	1,4	3,5	
06 6 33	KASSEL	59,7	0,8	30,4	10,6	18,0	35,3	24,5	3,4	5,6	
06 6 34	SCHWALM-EDER-KREIS	44,6	0,6	19,2	7,9	16,9	22,6	21,9	1,3	3,0	
06 6 35	WALDECK-FRANKENBERG	53,0	0,6	25,3	6,4	20,6	28,0	25,0	2,4	4,6	
06 6 36	WERRA-MEISSNER-KREIS	31,0	0,6	14,3	4,6	11,5	16,4	14,6	0,7	2,2	
	ZUSAMMEN	388,7	3,9	161,4	72,9	150,4	191,6	197,0	17,2	4,4	
	DAVON:										
	KREISFREIE STADT	91,1	0,4	24,5	20,8	45,5	33,2	57,9	5,2	5,7	
	LANDKREISE	297,6	3,6	136,9	52,1	104,9	158,4	139,1	12,0	4,0	
06	ZUSAMMEN	2 093,0	14,3	730,5	441,4	906,9	821,0	1 272,0	225,8	10,8	
	DAVON:										
	KREISFREIE STAEDTE	786,1	2,2	176,1	180,0	427,9	228,3	557,8	105,4	13,4	
	LANDKREISE	1 306,9	12,1	554,4	261,4	479,0	592,7	714,3	120,4	9,2	
07 RHEINLAND-PFALZ											
07 1 REG.-BEZ. KOBLENZ											
KREISFREIE STADT											
07 1 11	KOBLENZ	61,1	0,2	14,2	13,5	33,2	22,8	38,3	3,0	5,0	
LANDKREISE											
07 1 31	AHRWEILER	28,2	0,5	10,5	4,6	12,6	13,8	14,4	2,1	7,5	
07 1 32	ALTENKIRCHEN (WESTERW.)	33,5	0,3	17,0	5,7	10,4	18,0	15,5	2,1	6,2	
07 1 33	BAD KREUZNACH	42,2	0,8	17,0	7,3	17,0	20,2	21,9	2,4	5,8	
07 1 34	BIRKENFELD	25,0	0,2	10,2	4,5	10,2	12,8	12,2	0,6	2,4	
07 1 35	COCHEM-ZELL	16,4	0,2	5,9	2,8	7,5	8,8	7,6	0,5	3,3	
07 1 37	MAYEN-KOBLENZ	50,9	0,4	22,5	10,4	17,6	25,1	25,8	2,5	4,9	
07 1 38	NEUWIED	53,4	0,4	26,5	9,1	17,4	26,2	27,2	3,5	6,5	
07 1 40	RHEIN-HUNSRUECK-KREIS	28,3	0,3	13,2	4,5	10,3	15,7	12,6	1,2	4,1	
07 1 41	RHEIN-LAHN-KREIS	27,4	0,3	11,8	3,9	11,5	13,3	14,2	1,5	5,3	
07 1 43	WESTERWALDKREIS	54,7	0,6	29,1	9,1	15,9	29,5	25,2	4,1	7,5	
	ZUSAMMEN	421,1	4,3	178,0	75,3	163,5	206,3	214,8	23,5	5,6	
	DAVON:										
	KREISFREIE STADT	61,1	0,2	14,2	13,5	33,2	22,8	38,3	3,0	5,0	
	LANDKREISE	360,0	4,1	163,7	61,8	130,4	183,5	176,5	20,4	5,7	
07 2 REG.-BEZ. TRIER											
KREISFREIE STADT											
07 2 11	TRIER	47,0	0,3	13,2	9,5	23,9	18,5	28,5	1,8	3,9	
LANDKREISE											
07 2 31	BERNKASTEL-WITTLICH	31,6	0,6	14,8	5,2	10,9	17,9	13,7	1,2	3,7	
07 2 32	BITBURG-PRUEM	23,3	0,3	10,1	4,0	8,8	12,4	10,9	0,8	3,4	
07 2 33	DAUN	15,5	0,4	7,0	2,4	5,6	8,5	7,0	0,5	3,1	
07 2 35	TRIER-SAARBURG	23,0	0,4	10,9	4,2	7,6	12,9	10,1	0,9	4,1	
	ZUSAMMEN	140,3	2,1	56,1	25,2	56,9	70,2	70,1	5,2	3,7	
	DAVON:										
	KREISFREIE STADT	47,0	0,3	13,2	9,5	23,9	18,5	28,5	1,8	3,9	
	LANDKREISE	93,3	1,7	42,8	15,8	33,0	51,7	41,6	3,4	3,6	
07 3 REG.-BEZ. RHEINHESSEN-PFALZ											
KREISFREIE STAEDTE											
07 3 11	FRANKENTHAL (PFALZ)	15,5	0,0	8,2	2,8	4,5	6,9	8,5	1,4	9,3	
07 3 12	KAISERSLAUTERN	49,0	0,1	15,9	8,8	24,3	22,6	26,5	2,6	5,4	
07 3 13	LANDAU IN DER PALZ	16,9	0,1	3,9	4,2	8,7	6,3	10,5	1,1	6,6	
07 3 14	LUDWIGSHAFEN AM RHEIN	94,4	0,4	58,6	10,6	24,7	40,7	53,7	9,2	9,7	
07 3 15	MAINZ	96,1	0,3	21,9	15,8	58,0	29,9	66,2	9,5	9,9	
07 3 16	NEUSTADT A.D.										
	WEINSTRASSE	15,4	0,2	3,9	3,4	7,8	5,7	9,7	0,8	5,1	
07 3 17	PIRMASENS	20,0	0,1	8,7	4,3	6,9	9,1	10,9	1,0	4,8	
07 3 18	SPEYER	22,4	0,1	7,0	4,3	11,0	9,4	13,0	1,9	8,3	
07 3 19	WORMS	25,6	0,2	10,6	5,3	9,5	12,5	13,2	2,1	8,2	

FUSSNOTEN SIEHE S. 61.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1998

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND  
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)				
1 000										% 4)
07 3 20	ZWEIBRUECKEN	13,5	0,1	6,0	2,3	5,1	6,8	6,7	1,1	8,1
07 3	NOCH REG.-BEZ. RHEINHESSEN- PFALZ									
	LANDKREISE									
07 3 31	ALZEY-WORMS	19,8	0,5	6,7	4,4	8,0	9,6	10,1	1,4	7,0
07 3 32	BAD DUERCKHEIM	26,4	0,7	9,8	4,3	11,6	12,8	13,6	2,0	7,6
07 3 33	DONNERSBERGKREIS	17,1	0,2	9,2	1,9	5,9	9,4	7,8	1,2	6,9
07 3 34	GERMERSHEIM	34,3	0,5	20,5	4,6	8,7	20,2	14,1	5,0	14,5
07 3 35	KAISERSLAUTERN	18,4	0,3	7,2	3,1	7,8	9,8	8,6	0,9	4,9
07 3 36	KUSEL	12,9	0,1	6,1	1,7	4,9	6,9	5,9	0,5	3,8
07 3 37	SUEDLICHE WEINSTRASSE	22,3	0,4	8,5	4,3	9,0	11,0	11,2	1,6	7,0
07 3 38	LUDWIGSHAFEN	21,3	1,7	8,2	5,2	6,2	10,5	10,7	2,7	12,6
07 3 39	MAINZ-BINGEN	40,0	0,9	17,1	9,2	12,7	16,6	23,4	3,1	7,9
07 3 40	PIRMASENS	16,9	0,3	8,9	2,9	4,9	9,8	7,1	1,0	5,9
	ZUSAMMEN	598,0	7,2	247,0	103,5	240,3	266,5	331,4	50,0	8,4
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	368,8	1,5	144,8	61,8	160,6	149,9	218,9	30,7	8,3
	LANDKREISE	229,2	5,6	102,2	41,7	79,7	116,7	112,5	19,3	8,4
07	ZUSAMMEN	1 159,3	13,6	481,1	204,0	460,7	543,1	616,2	78,6	6,8
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	476,9	2,1	172,3	84,8	217,7	191,2	285,6	35,6	7,5
	LANDKREISE	682,5	11,5	308,8	119,2	243,0	351,8	330,6	43,1	6,3
08	BADEN-WUERTTENBERG									
08 1	REG.-BEZ. STUTTGART									
08 1 1	REGION STUTTGART									
	STADTKREIS									
08 1 11	STUTTGART	338,3	1,2	114,0	54,0	169,1	104,0	234,3	55,1	16,3
	LANDKREISE									
08 1 15	BOEBLINGEN	143,1	0,7	79,6	22,4	40,4	68,5	74,6	23,6	16,5
08 1 16	ESSLINGEN	174,9	1,1	92,5	30,9	50,4	80,8	94,1	31,1	17,8
08 1 17	GOEPPINGEN	79,3	0,5	43,5	12,1	23,2	40,1	39,2	11,5	14,5
08 1 18	LUDWIGSBURG	160,0	1,8	80,5	31,3	46,4	72,0	88,0	29,0	18,1
08 1 19	REMS-MURR-KREIS	124,5	1,4	66,4	18,3	38,4	59,0	65,5	20,2	16,2
08 1 2	REGION FRANKEN									
	STADTKREIS									
08 1 21	HEILBRONN	60,8	0,5	22,6	14,5	23,3	25,8	35,0	6,8	11,2
	LANDKREISE									
08 1 25	HEILBRONN	88,9	1,2	51,2	14,8	21,7	50,0	38,8	11,1	12,5
08 1 26	HOHENLOHEKREIS	39,7	0,5	21,5	9,7	8,0	20,5	19,2	2,8	7,1
08 1 28	MAIN-TAUBER-KREIS	43,7	0,4	23,8	4,6	14,9	23,1	20,6	1,9	4,4
08 1 27	SCHWAEBISCH HALL	59,8	0,8	30,9	7,9	20,2	31,6	28,2	3,8	6,4
08 1 3	REGION OSTWUERTTENBERG									
	LANDKREISE									
08 1 35	HEIDENHEIM	48,4	0,3	30,3	4,9	12,9	26,7	21,7	5,8	12,0
08 1 36	OSTALBKREIS	98,5	1,0	57,5	11,8	28,2	50,7	47,9	8,0	8,1
	ZUSAMMEN	1 459,8	11,4	714,2	237,2	497,0	652,6	807,2	210,8	14,4
	DAVON:									
	STADTKREISE	399,1	1,7	136,6	68,5	192,4	129,7	269,3	61,9	15,5
	LANDKREISE	1 060,7	9,8	577,6	168,7	304,6	522,8	537,9	148,9	14,0
08 2	REG.-BEZ. KARLSRUHE									
08 2 1	REGION MITTLERER OBERRHEIN									
	STADTKREISE									
08 2 11	BADEN-BADEN	25,9	0,2	8,5	3,0	14,2	10,6	15,3	3,9	15,0
08 2 12	KARLSRUHE	140,9	0,3	36,9	30,1	73,6	46,9	94,0	14,5	10,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 61.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1998

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND  
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)	ARBEI- TER/ -INNEN			
									1 000	% 4)
08 2 1	NOCH REGION MITTLERER OBERRHEIN									
	LANDKREISE									
08 2 15	KARLSRUHE	113,4	0,9	55,6	18,1	38,9	55,1	58,3	13,8	12,2
08 2 16	RASTATT	75,4	0,6	46,4	9,4	19,0	43,1	32,3	11,5	15,2
08 2 2	REGION UNTERER NECKAR									
	STADTKREISE									
08 2 21	HEIDELBERG	71,6	0,2	16,6	10,2	44,6	21,4	50,2	7,2	10,0
08 2 22	MANNHEIM	161,4	0,4	62,3	33,9	64,8	65,0	96,4	20,4	12,6
	LANDKREISE									
08 2 25	NECKAR-ODENWALD-KREIS	40,0	0,4	20,6	4,5	14,5	20,9	19,1	2,6	6,4
08 2 26	RHEIN-NECKAR-KREIS	130,9	1,0	61,3	23,9	44,7	60,2	70,7	14,0	10,7
08 2 3	REGION NORDSCHWARZWALD									
	STADTKREIS									
08 2 31	PFORZHEIM	52,1	0,2	23,6	11,9	16,4	22,6	29,5	6,6	12,6
	LANDKREISE									
08 2 35	CALW	39,9	0,6	17,1	5,8	16,4	20,4	19,5	5,3	13,4
08 2 36	ENZKREIS	49,4	0,5	32,4	6,1	10,5	28,0	21,4	7,5	15,1
08 2 37	FREUDENSTADT	39,1	0,4	20,9	5,2	12,6	21,6	17,5	3,6	9,1
	ZUSAMMEN	940,1	5,7	402,1	162,1	370,2	416,0	524,2	110,8	11,8
	DAVON:									
	STADTKREISE	452,0	1,4	147,8	89,1	213,6	166,6	285,4	52,6	11,6
	LANDKREISE	488,1	4,3	254,3	73,0	156,6	249,3	238,8	58,3	11,9
08 3	REG.-BEZ. FREIBURG									
08 3 1	REGION SUEDLICHER OBERRHEIN									
	STADTKREIS									
08 3 11	FREIBURG IM BREISGAU	91,5	0,2	21,1	18,4	51,8	30,3	61,3	8,1	8,8
	LANDKREISE									
08 3 15	BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	60,9	0,9	27,6	8,9	23,5	31,9	29,0	7,3	11,9
08 3 16	EMMENDINGEN	39,5	0,4	20,7	5,6	12,7	20,3	19,2	2,9	7,3
08 3 17	ORTENAU-KREIS	140,5	1,2	68,1	27,2	44,0	75,7	64,7	14,9	10,6
08 3 2	REGION SCHWARZWALD- BAAR-HEUBERG									
	LANDKREISE									
08 3 25	ROTTWEIL	45,7	0,3	26,3	6,4	12,6	25,3	20,3	3,7	8,2
08 3 26	SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	74,3	0,5	39,6	10,2	24,1	38,7	35,7	8,6	11,6
08 3 27	TUTTLINGEN	46,6	0,2	31,4	5,7	9,4	27,4	19,2	5,8	12,4
08 3 3	REGION HOCHRHEIN-BODENSEE									
	LANDKREISE									
08 3 35	KONSTANZ	79,5	1,1	35,2	12,5	30,7	34,8	44,8	9,5	12,0
08 3 36	LOERRACH	64,6	0,5	33,3	10,4	20,4	31,2	33,5	7,9	12,3
08 3 37	WALDSHUT	44,4	0,4	22,8	6,2	15,1	23,2	21,3	5,3	12,0
	ZUSAMMEN	687,6	5,7	326,2	111,4	244,4	338,7	348,9	74,0	10,8
	DAVON:									
	STADTKREIS	91,5	0,2	21,1	18,4	51,8	30,3	61,3	8,1	8,8
	LANDKREISE	596,1	5,5	305,0	93,0	192,5	308,5	287,6	66,0	11,1

FUSSNOTEN SIEHE S. 61.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1998

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBIET  
15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND  
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)				
			1 000							
08 4	REG.-BEZ. TUEBINGEN									
08 4 1	REGION NECKAR-ALB									
	LANDKREISE									
08 4 15	REUTLINGEN	92,3	1,0	47,6	15,2	28,6	45,6	46,7	13,2	14,3
08 4 16	TUEBINGEN	57,3	0,4	20,3	8,2	28,6	22,6	34,7	7,2	12,5
08 4 17	ZOLLERNALBKREIS	63,2	0,5	37,2	10,1	15,4	35,5	27,8	6,1	9,7
08 4 2	REGION DONAU-ILLER									
	STADTKREIS									
08 4 21	ULM	73,1	0,2	25,5	16,3	31,0	28,1	45,0	8,2	11,2
	LANDKREISE									
08 4 25	ALB-DONAU-KREIS	44,9	0,5	26,2	7,4	10,7	26,3	18,6	6,1	13,6
08 4 26	BIBERACH	56,3	0,7	32,4	7,8	15,4	30,3	26,0	3,5	6,3
08 4 3	REGION BODENSEE-OBERSCHWABEN									
	LANDKREISE									
08 4 35	BODENSEEKREIS	65,3	0,7	35,1	7,4	22,1	29,8	35,5	7,1	10,9
08 4 36	RAVENSBURG	87,9	0,9	41,1	14,1	31,8	41,7	46,3	7,7	8,8
08 4 37	SIGMARINGEN	39,4	0,5	21,4	4,7	12,8	21,9	17,5	3,1	7,8
	ZUSAMMEN	579,8	5,5	286,7	91,1	196,5	281,7	298,1	62,3	10,7
	DAVON:									
	STADTKREIS	73,1	0,2	25,5	16,3	31,0	28,1	45,0	8,2	11,2
	LANDKREISE	506,7	5,2	261,2	74,8	165,5	253,6	253,1	54,1	10,7
08	ZUSAMMEN	3 667,4	28,3	1 729,2	601,7	1 308,1	1 688,9	1 978,4	458,0	12,5
	DAVON:									
	STADTKREISE	1 015,8	3,6	331,0	192,3	488,8	354,7	661,0	130,7	12,9
	LANDKREISE	2 651,6	24,7	1 398,2	409,4	819,3	1 334,2	1 317,4	327,2	12,3
09	BAYERN									
09 1	REG.-BEZ. OBERBAYERN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 1 61	INGOLSTADT	64,7	0,3	36,7	8,8	18,9	35,5	29,3	5,1	7,9
09 1 62	MUENCHEN	633,0	2,1	166,4	115,0	349,6	178,4	454,6	103,4	16,3
09 1 63	ROSENHEIM	27,0	0,1	8,8	7,0	11,1	10,7	16,2	2,8	10,4
	LANDKREISE									
09 1 71	ALTOETTING	37,6	0,2	22,3	4,1	11,0	21,5	16,1	4,6	12,3
09 1 73	BAD TOELZ-WOLFRATSHAUSEN	30,3	0,4	12,8	5,2	11,9	14,3	16,0	3,2	10,5
09 1 72	BERCHTESGADENER LAND	29,3	0,3	10,2	5,5	13,3	14,6	14,6	3,9	13,4
09 1 74	DACHAU	25,3	0,3	10,2	4,6	10,2	11,3	13,9	3,5	13,7
09 1 75	EBERSBERG	25,2	0,4	9,2	6,5	9,1	10,9	14,3	3,1	12,3
09 1 76	EICHSTAETT	23,2	0,2	11,6	3,2	8,2	12,9	10,3	1,5	6,4
09 1 77	ERDING	23,4	0,4	8,6	4,5	10,0	12,3	11,2	2,2	9,5
09 1 78	FREISING	55,8	0,6	17,4	20,1	17,7	24,0	31,8	8,0	14,4
09 1 79	FUERSTENFELDBRUCK	36,2	0,4	13,0	8,8	13,9	14,4	21,8	4,3	11,8
09 1 80	GARMISCH-PARTENKIRCHEN	25,3	0,2	7,0	3,8	14,3	12,5	12,8	3,1	12,4
09 1 81	LANDSBERG A. LECH	24,5	0,4	10,0	3,3	10,8	12,2	12,3	1,6	6,6
09 1 82	MIESBACH	25,0	0,5	9,1	4,3	11,1	12,6	12,4	2,9	11,7
09 1 83	MUEHLDORF A. INN	28,9	0,3	15,4	4,6	8,7	15,6	13,3	1,7	5,8
09 1 84	MUENCHEN	145,1	1,1	44,2	37,0	62,8	40,6	104,5	19,6	13,5
09 1 85	NEUBURG-SCHROBENHAUSEN	24,0	0,4	13,4	3,5	6,7	13,2	10,8	1,7	7,0
09 1 86	PFAPPENHOFEN A.D. ILM	24,8	0,5	12,2	4,6	7,5	13,6	11,1	1,6	6,4
09 1 87	ROSENHEIM	57,1	0,8	24,1	10,0	22,1	29,7	27,4	6,5	11,4
09 1 88	STARNBERG	32,9	0,4	11,1	5,2	16,2	11,8	21,1	4,0	12,0
09 1 89	TRAUNSTEIN	51,7	0,8	25,0	9,0	16,9	27,1	24,6	4,2	8,2
09 1 90	WEILHEIM-SCHONGAU	34,9	0,4	17,6	5,4	11,5	17,2	17,7	2,9	8,2
	ZUSAMMEN	1 485,1	11,5	516,3	283,8	673,4	567,0	918,1	195,4	13,2
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	724,7	2,5	211,8	130,8	379,6	224,6	500,1	111,3	15,4
	LANDKREISE	760,4	9,0	304,5	153,1	293,8	342,5	418,0	84,1	11,1

FUSSNOTEN SIEHE S. 61.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND  
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)				
1 000										% 4)
09 2	REG.-BEZ. NIEDERBAYERN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 2 61	LANDSHUT	27,8	0,1	8,3	5,3	14,1	10,8	17,0	1,5	5,4
09 2 62	PASSAU	29,6	0,1	10,2	5,9	13,5	12,7	16,9	2,2	7,5
09 2 63	STRAUBING	20,9	0,2	7,0	5,2	8,5	9,2	11,8	0,7	3,4
	LANDKREISE									
09 2 71	DEGGENDORF	38,4	0,4	20,1	5,8	12,1	21,7	16,8	1,6	4,3
09 2 79	DINGOLFING-LANDAU	39,2	0,4	29,5	3,4	6,0	28,6	10,6	2,2	5,6
09 2 72	FREYUNG-GRAFENAU	21,6	0,3	12,0	2,7	6,5	17,4	8,2	0,6	2,9
09 2 73	KELHEIM	29,7	0,6	15,6	4,5	8,9	17,1	12,6	1,9	6,5
09 2 74	LANDSHUT	32,8	0,6	19,6	5,4	7,2	18,8	14,1	2,2	6,6
09 2 75	PASSAU	47,0	0,5	24,1	6,6	15,7	28,8	18,2	3,9	8,4
09 2 76	REGEN	22,8	0,3	12,1	2,6	7,8	14,0	8,8	1,5	6,5
09 2 77	ROTTAL-INN	31,1	0,4	15,8	4,7	10,1	17,0	14,1	1,6	5,1
09 2 78	STRAUBING-BOGEN	17,6	0,5	10,1	1,9	5,1	11,6	6,0	0,8	4,7
	ZUSAMMEN	358,6	4,5	184,5	54,1	115,6	203,6	155,0	20,8	5,8
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	78,4	0,4	25,5	16,4	36,1	32,7	45,7	4,4	5,6
	LANDKREISE	280,2	4,1	159,0	37,7	79,5	170,9	109,3	16,4	5,8
09 3	REG.-BEZ. OBERPFALZ									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 3 61	AMBERG	23,0	0,1	10,6	3,5	8,9	11,4	11,7	0,6	2,7
09 3 62	REGENSBURG	83,7	0,1	32,4	14,4	36,9	38,3	45,5	4,6	5,5
09 3 63	WEIDEN I.D. OPF.	23,6	0,1	8,6	7,1	7,9	10,6	13,0	0,8	3,6
	LANDKREISE									
09 3 71	AMBERG-SULZBACH	23,4	0,2	13,4	3,6	6,1	14,3	9,1	0,6	2,7
09 3 72	CHAM	37,9	0,5	20,8	5,3	11,4	22,8	15,1	1,5	3,9
09 3 73	NEUMARKT I.D. OPF.	35,7	0,3	19,7	5,7	9,9	20,0	15,6	1,6	4,6
09 3 74	NEUSTADT A.D. WALDNAAB	23,9	0,3	13,8	2,5	7,3	14,1	9,7	0,9	3,6
09 3 75	REGENSBURG	29,2	0,8	14,6	5,9	7,9	16,3	12,9	1,5	5,1
09 3 76	SCHWANDORF	41,7	0,5	22,8	6,1	12,3	24,9	16,8	1,1	2,7
09 3 77	TIRSCHENREUTH	22,1	0,3	13,8	2,7	5,2	13,4	8,7	1,0	4,4
	ZUSAMMEN	344,3	3,1	170,4	56,9	113,9	186,2	158,1	14,3	4,2
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	130,4	0,3	51,6	25,0	53,6	60,3	70,1	6,1	4,7
	LANDKREISE	213,9	2,9	118,9	31,9	60,2	125,9	88,0	8,2	3,8
09 4	REG.-BEZ. OBERFRANKEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 4 61	BAMBERG	44,8	0,1	19,7	7,5	17,5	22,5	22,3	1,7	3,9
09 4 62	BAYREUTH	39,2	0,2	12,1	7,2	19,8	15,5	23,7	1,4	3,5
09 4 63	COBURG	26,6	0,1	10,2	3,8	12,5	10,6	16,1	0,7	2,7
09 4 64	HOF	24,2	0,1	8,5	6,4	9,2	10,7	13,5	1,5	6,2
	LANDKREISE									
09 4 71	BAMBERG	25,7	0,5	14,7	4,7	5,8	16,1	9,6	1,0	4,0
09 4 72	BAYREUTH	23,3	0,3	13,0	4,1	5,9	14,4	8,9	1,0	4,1
09 4 73	COBURG	31,5	0,3	23,3	3,4	4,5	21,5	10,0	1,2	3,7
09 4 74	FORCHHEIM	21,7	0,4	10,5	3,9	7,0	11,3	10,4	1,1	4,9
09 4 75	HOF	35,8	0,3	22,4	5,7	7,4	21,4	14,4	1,6	4,3
09 4 76	KRONACH	27,8	0,2	18,4	2,9	6,2	17,3	10,5	0,7	2,6
09 4 77	KULMBACH	25,6	0,1	14,0	3,9	7,6	13,7	11,9	0,7	2,9
09 4 78	LICHTENFELS	27,8	0,1	15,2	5,6	6,8	16,3	11,4	0,7	2,5
09 4 79	WUNSIEDEL IM FICHTELGEBIRGE	30,3	0,2	17,5	4,5	8,1	17,3	12,9	2,0	6,5
	ZUSAMMEN	384,3	2,9	199,5	63,6	118,3	208,6	175,7	15,3	4,0
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	134,8	0,4	50,5	24,9	59,0	59,3	75,5	5,3	4,0
	LANDKREISE	249,5	2,4	149,0	38,7	59,4	149,2	100,2	9,9	4,0

FUSSNOTEN SIEHE S. 61.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT  
FRUEHERES BUNDESGBEIT  
15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND  
LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)					ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)				
									1 000	
09 5	REG.-BEZ. MITTELFRANKEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 5 61	ANSBACH	20,8	0,2	7,6	4,0	9,1	9,5	11,4	0,9	4,1
09 5 62	ERLANGEN	69,0	0,1	30,9	6,4	31,6	18,1	51,0	5,3	7,6
09 5 63	FUERTH	41,8	0,2	14,7	12,0	14,8	16,8	25,0	4,0	9,6
09 5 64	NUERNBERG	254,6	1,1	79,6	62,7	111,2	100,3	154,3	29,8	11,7
09 5 65	SCHWABACH	13,0	0,1	5,4	2,8	4,6	6,2	6,8	1,1	8,4
	LANDKREISE									
09 5 71	ANSBACH	48,8	0,5	28,3	6,3	13,6	29,5	19,2	2,7	5,4
09 5 72	ERLANGEN-HOECHSTADT	30,6	0,2	17,6	5,3	7,5	15,8	14,8	2,4	7,7
09 5 73	FUERTH	20,3	0,3	9,3	4,4	6,4	11,2	9,1	2,1	10,2
09 5 75	NEUSTADT A.D. AISCH- BAD WINDSHEIM	24,0	0,5	12,1	3,6	7,8	13,6	10,4	1,0	4,1
09 5 74	NUERNBERGER LAND	43,8	0,3	21,8	8,1	13,6	22,5	21,2	3,9	8,8
09 5 76	ROTH	28,5	0,4	14,4	4,7	9,0	15,8	12,7	1,9	6,8
09 5 77	WEISSENBURG-GUNZENH.	28,0	0,3	15,3	3,3	9,0	15,2	12,8	1,7	6,1
	ZUSAMMEN	623,2	4,4	257,1	123,7	238,0	274,6	348,6	56,6	9,1
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	399,3	1,8	138,3	88,0	171,2	150,9	248,4	41,0	10,3
	LANDKREISE	224,0	2,5	118,8	35,7	66,9	123,7	100,3	15,6	7,0
09 6	REG.-BEZ. UNTERFRANKEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 6 61	ASCHAFFENBURG	39,5	0,1	15,7	8,3	15,4	18,0	21,4	3,4	8,6
09 6 62	SCHWEINFURT	44,0	0,2	22,9	6,5	14,5	22,7	21,3	1,9	4,2
09 6 63	WUERZBURG	74,6	0,3	16,2	17,5	40,5	25,6	49,0	3,0	4,1
	LANDKREISE									
09 6 71	ASCHAFFENBURG	44,0	0,5	25,1	8,8	9,6	22,9	21,2	3,8	8,7
09 6 72	BAD KISSINGEN	31,8	0,4	13,2	4,2	14,1	17,8	14,0	0,5	1,7
09 6 74	HASSBERGE	23,2	0,3	13,6	3,7	5,7	13,9	9,3	0,5	2,3
09 6 75	KITZINGEN	25,4	0,7	12,0	5,0	7,7	14,2	11,1	1,2	4,6
09 6 77	MAIN-SPESSART	39,0	0,4	23,4	5,4	9,8	21,5	17,5	2,0	5,0
09 6 76	WILTENBERG	36,4	0,4	23,0	4,7	8,3	20,5	15,9	3,9	10,6
09 6 73	RHOEN-GRABFELD	27,3	0,3	14,5	3,8	8,7	15,2	12,1	0,4	1,4
09 6 78	SCHWEINFURT	18,4	0,4	7,6	4,2	6,2	10,2	8,2	0,6	3,1
09 6 79	WUERZBURG	26,9	0,5	10,6	7,3	8,4	13,9	12,9	1,2	4,5
	ZUSAMMEN	430,6	4,5	197,6	79,5	148,9	216,4	214,1	22,4	5,2
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	158,1	0,6	54,7	32,3	70,4	66,3	91,8	8,3	5,2
	LANDKREISE	272,5	3,9	142,9	47,1	78,5	150,1	122,4	14,1	5,2
09 7	REG.-BEZ. SCHWABEN									
	KREISFREIE STAEDTE									
09 7 61	AUGSBURG	120,8	0,3	43,8	23,0	53,7	49,3	71,5	13,4	11,1
09 7 62	KAUFBEUREN	15,0	0,2	5,2	2,9	6,8	6,3	8,7	1,1	7,3
09 7 63	KEMPTEN (ALLGAEU)	29,2	0,2	9,2	7,5	12,3	12,1	17,1	2,0	7,0
09 7 64	MEMMINGEN	22,8	0,2	10,9	4,6	7,0	10,3	12,5	2,2	9,7
	LANDKREISE									
09 7 71	AICHACH-FRIEDBERG	27,1	0,5	14,3	4,5	7,8	14,1	13,0	2,5	9,2
09 7 72	AUGSBURG	50,1	0,6	24,9	10,7	14,0	27,7	22,4	4,9	9,7
09 7 73	DILLINGEN A.D. DONAU	26,5	0,5	14,8	3,8	7,4	14,9	11,5	1,8	6,9
09 7 79	DONAU-RIES	43,3	0,5	24,9	7,1	10,8	24,5	18,8	2,1	4,8
09 7 74	GUENZBURG	38,2	0,4	19,0	5,4	13,4	20,3	17,8	3,6	9,5
09 7 76	LINDAU (BODENSEE)	24,1	0,3	12,8	2,5	8,4	12,9	11,1	3,4	14,3
09 7 75	NEU-ULM	49,3	0,3	26,5	11,2	11,3	25,6	23,7	5,8	11,7
09 7 80	OBERALLGAEU	39,4	0,6	17,7	6,3	14,8	23,0	16,4	4,1	10,3
09 7 77	OSTALLGAEU	35,2	0,5	18,7	4,7	11,3	20,0	15,2	3,3	9,4
09 7 78	UNTERALLGAEU	35,9	0,7	19,6	5,0	10,6	21,2	14,7	2,5	6,9
	ZUSAMMEN	556,6	5,7	262,3	99,1	189,5	282,2	274,5	52,7	9,5
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	187,7	0,8	69,1	38,0	79,8	77,9	109,8	18,7	10,0
	LANDKREISE	368,9	4,9	193,2	61,1	109,7	204,2	164,7	33,9	9,2
09	ZUSAMMEN	4 182,7	36,6	1 787,8	760,6	1 597,7	1 938,6	2 244,1	377,4	9,0
	DAVON:									
	KREISFREIE STAEDTE	1 813,3	6,8	601,5	355,4	849,7	672,0	1 141,3	195,2	10,8

FUSSNOTEN SIEHE S. 61.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1998

**SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM ARBEITSORT**  
**FRUEHERES BUNDESGBEIT**  
**15 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AM 30.06.1998 NACH KREISFREIEN STAEDTEN UND**  
**LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN**

SCHLUESSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)						ARBEI- TER/ -INNEN	ANGE- STELLTE	AUSLAENDER/-INNEN	
		INS- GESAMT	LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)					
							1 000				
	LANDKREISE	2 369,4	29,8	1 186,3	405,2	748,0	1 266,5	1 102,8	182,2	7,7	
10	SAARLAND										
	STADTVERBAND										
10 0 41	SAARBRUECKEN	144,9	0,3	51,0	27,7	66,0	66,6	78,4	16,7	11,5	
	LANDKREISE										
10 0 42	MERZIG-WADERN	26,8	0,2	12,7	4,9	9,1	13,8	13,0	1,7	6,4	
10 0 43	NEUNKIRCHEN	33,8	0,2	14,9	6,0	12,6	17,2	16,6	2,0	6,0	
10 0 44	SAARLOUIS	60,5	0,3	31,7	11,3	17,3	34,3	26,2	5,5	9,1	
10 0 45	SAAR-PFALZ-KREIS	55,3	0,2	28,6	8,7	17,8	30,0	25,3	4,5	8,2	
10 0 46	SANKT WENDEL	20,8	0,1	9,1	3,3	8,3	11,0	9,8	0,6	2,7	
10	ZUSAMMEN	342,2	1,4	147,9	61,8	131,0	172,9	169,3	31,0	9,1	
11	BERLIN-WEST										
	BERLIN-WEST	744,6	4,3	190,3	140,7	409,3	291,2	453,4	69,3	9,3	
	FRUEHERES BUNDESGBEIT										
	INSGESAMT	22 074,4	199,9	8 819,6	4 251,6	8 803,2	9 884,3	12 190,1	1 987,5	9,0	

1) GEBIETSSTAND: 30.06.1998.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DES WIRTSCHAFTSBEREICHES.-4) ANTEIL AN INSGESAMT.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1998

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort**  
**16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Ländern**  
**am 30.06.1998 nach Arbeitern/Angestellten und Altersgruppen**  
1 000

Land	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr
Insgesamt											
Deutschland .....	27 207,8	1 033,6	2 347,2	3 436,7	4 378,1	4 081,4	3 516,5	3 176,2	2 378,0	2 298,2	559,2
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost .....	5 133,4	254,9	397,9	538,6	736,8	802,1	735,3	668,7	458,1	476,6	64,5
Berlin-Ost .....	388,0	12,3	26,4	40,1	60,8	62,4	51,8	46,6	36,2	42,4	9,0
Brandenburg .....	847,1	39,5	64,2	86,5	125,1	140,9	125,0	107,4	69,8	77,7	11,0
Mecklenburg- Vorpommern .....	606,2	38,6	47,6	58,4	86,4	99,9	92,5	78,1	46,2	51,7	6,8
Sachsen .....	1 571,5	75,9	129,0	171,9	221,5	232,7	216,6	210,2	147,0	146,9	19,7
Sachsen-Anhalt .....	884,9	44,6	66,8	93,8	126,6	137,0	127,9	115,9	81,8	81,0	9,5
Thüringen .....	835,7	44,0	63,8	87,9	116,4	129,0	121,5	110,5	77,1	76,9	8,5
Männlich											
Deutschland .....	15 260,7	602,6	1 178,7	1 845,0	2 530,1	2 363,1	1 949,7	1 724,7	1 324,3	1 322,0	417,7
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost .....	2 690,9	158,1	211,8	289,7	383,7	407,6	368,1	335,7	230,9	254,5	50,9
Berlin-Ost .....	195,5	6,6	12,8	20,4	30,3	31,2	25,3	22,9	17,9	21,6	6,5
Brandenburg .....	450,2	25,4	35,0	47,1	65,6	72,5	63,8	54,7	35,4	41,8	8,8
Mecklenburg- Vorpommern .....	314,9	23,2	25,6	30,9	44,4	50,3	45,8	38,9	23,0	27,4	5,4
Sachsen .....	833,5	47,3	68,7	93,9	117,9	120,5	109,7	106,5	74,3	78,8	15,8
Sachsen-Anhalt .....	460,2	27,4	35,6	49,9	65,5	68,8	63,4	57,7	41,1	43,5	7,4
Thüringen .....	436,7	28,1	34,2	47,5	60,0	64,4	60,0	54,9	39,2	41,4	6,9
Weiblich											
Deutschland .....	11 947,1	431,0	1 168,4	1 591,7	1 847,9	1 718,3	1 566,8	1 451,5	1 053,8	976,2	141,5
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost .....	2 442,5	96,8	186,1	248,9	353,2	394,5	367,2	333,0	227,3	222,0	13,6
Berlin-Ost .....	192,5	5,7	13,6	19,7	30,5	31,2	26,5	23,7	18,3	20,8	2,5
Brandenburg .....	397,0	14,0	29,2	39,4	59,5	68,5	61,2	52,7	34,4	35,8	2,2
Mecklenburg- Vorpommern .....	291,4	15,4	22,0	27,4	42,0	49,6	46,7	39,1	23,2	24,3	1,5
Sachsen .....	738,0	28,6	60,3	78,0	103,6	112,3	106,8	103,7	72,7	68,1	3,8
Sachsen-Anhalt .....	424,7	17,2	31,3	43,9	61,2	68,2	64,4	58,2	40,7	37,6	2,1
Thüringen .....	399,0	15,9	29,6	40,4	56,3	64,7	61,6	55,6	37,9	35,5	1,5
Arbeiter/-innen											
Deutschland .....	12 403,9	649,9	1 165,1	1 578,7	1 913,4	1 833,4	1 549,3	1 408,8	1 027,9	1 018,5	256,2
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost .....	2 519,6	181,5	229,5	282,2	357,1	393,0	349,2	307,1	194,9	203,6	21,7
Berlin-Ost .....	145,3	7,4	12,8	17,2	23,0	23,6	18,4	15,6	11,3	13,3	2,6
Brandenburg .....	427,0	29,3	38,6	47,6	63,2	71,3	61,1	49,8	28,9	32,9	4,2
Mecklenburg- Vorpommern .....	300,1	27,1	27,8	30,9	42,4	50,0	44,6	35,2	18,6	21,3	2,2
Sachsen .....	779,1	54,2	74,2	88,9	106,9	114,8	104,4	100,1	65,1	64,0	6,3
Sachsen-Anhalt .....	439,9	31,4	38,9	49,4	62,6	68,1	61,1	53,5	35,7	35,9	3,4
Thüringen .....	428,3	32,1	37,1	48,2	59,0	65,2	59,4	52,9	35,3	36,1	3,0
Männlich											
Deutschland .....	9 279,4	520,1	882,5	1 229,0	1 505,3	1 398,8	1 128,6	982,6	721,2	707,1	201,4
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost .....	1 856,7	144,2	174,3	218,6	268,5	287,1	251,2	215,3	136,0	143,0	18,6
Berlin-Ost .....	109,3	5,6	9,3	13,2	17,8	17,9	13,7	11,5	8,4	9,8	2,2
Brandenburg .....	318,7	23,4	29,6	37,0	47,7	52,5	44,7	35,7	20,7	23,8	3,6
Mecklenburg- Vorpommern .....	222,4	21,1	21,1	23,8	31,8	36,6	32,4	25,4	13,3	15,2	1,8
Sachsen .....	571,8	43,4	56,6	69,4	80,6	83,9	74,6	69,2	44,4	44,2	5,5
Sachsen-Anhalt .....	326,9	24,9	29,4	38,5	47,6	50,2	44,5	38,2	25,3	25,6	2,8
Thüringen .....	307,7	25,9	28,3	36,8	43,1	46,1	41,2	35,4	23,9	24,5	2,6
Weiblich											
Deutschland .....	3 124,5	129,8	282,6	349,7	408,1	434,6	420,7	426,1	306,7	311,4	54,8
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost .....	662,9	37,2	55,2	63,6	88,6	105,9	98,0	91,8	59,0	60,6	3,1
Berlin-Ost .....	36,1	1,8	3,6	4,0	5,3	5,7	4,7	4,2	3,0	3,5	0,4
Brandenburg .....	108,3	5,9	9,0	10,7	15,5	18,8	16,5	14,1	8,1	9,2	0,6
Mecklenburg- Vorpommern .....	77,7	6,0	6,8	7,1	10,6	13,4	12,3	9,8	5,4	6,1	0,3
Sachsen .....	207,3	10,9	17,6	19,5	26,3	31,0	29,8	30,9	20,8	19,8	0,8
Sachsen-Anhalt .....	113,0	6,5	9,5	10,9	15,0	17,9	16,6	15,3	10,4	10,3	0,6
Thüringen .....	120,6	6,2	8,8	11,4	15,8	19,2	18,2	17,5	11,4	11,7	0,4



**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort**  
**16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Ländern**  
**am 30.06.1998 nach Arbeitern/Angestellten und Altersgruppen**  
1 000

Land	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 und mehr
Angestellte											
Deutschland .....	14 803,9	383,7	1 182,0	1 858,0	2 464,7	2 248,0	1 967,1	1 767,4	1 350,2	1 279,8	303,0
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost .....	2 613,8	73,4	168,4	256,4	379,7	409,1	386,1	361,6	263,2	273,0	42,8
Berlin-Ost .....	242,7	4,9	13,5	22,9	37,8	38,8	33,4	31,0	24,9	29,1	6,4
Brandenburg .....	420,2	10,2	25,6	38,9	61,9	69,6	63,9	57,6	40,9	44,8	6,8
Mecklenburg- Vorpommern .....	306,2	11,5	19,8	27,5	44,0	50,0	47,9	42,9	27,6	30,4	4,7
Sachsen .....	792,4	21,7	54,8	83,1	114,6	117,9	112,1	110,1	81,9	82,8	13,3
Sachsen-Anhalt .....	445,0	13,2	28,0	44,4	64,0	69,0	66,7	62,4	46,1	45,2	6,1
Thüringen .....	407,4	12,0	26,7	39,7	57,4	63,8	62,1	57,6	41,8	40,8	5,5
Männlich											
Deutschland .....	5 981,3	82,5	296,2	616,0	1 024,8	964,3	821,1	742,1	603,1	615,0	216,3
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost .....	834,1	13,9	37,5	71,1	115,1	120,5	116,9	120,3	94,9	111,6	32,3
Berlin-Ost .....	86,2	1,0	3,5	7,2	12,6	13,3	11,5	11,4	9,5	11,8	4,3
Brandenburg .....	131,5	2,0	5,4	10,1	17,9	19,9	19,2	19,0	14,6	18,1	5,2
Mecklenburg- Vorpommern .....	92,5	2,1	4,5	7,2	12,6	13,7	13,4	13,6	9,7	12,2	3,5
Sachsen .....	261,7	3,9	12,0	24,5	37,3	36,6	35,1	37,3	29,9	34,6	10,3
Sachsen-Anhalt .....	133,3	2,5	6,2	11,4	17,9	18,6	18,9	19,5	15,8	17,9	4,6
Thüringen .....	128,9	2,2	5,9	10,7	16,9	18,3	18,7	19,5	15,3	17,0	4,4
Weiblich											
Deutschland .....	8 822,6	301,2	885,8	1 242,0	1 439,9	1 283,7	1 146,0	1 025,4	747,1	664,8	86,8
Darunter:											
Neue Länder und											
Berlin-Ost .....	1 779,6	59,5	130,9	185,3	264,6	288,5	269,2	241,2	168,3	161,4	10,5
Berlin-Ost .....	156,5	3,9	10,0	15,7	25,2	25,5	21,8	19,6	15,4	17,3	2,1
Brandenburg .....	288,7	8,1	20,2	28,7	44,0	49,7	44,7	38,6	26,3	26,7	1,6
Mecklenburg- Vorpommern .....	213,6	9,4	15,3	20,3	31,4	36,2	34,5	29,3	17,9	18,2	1,1
Sachsen .....	530,7	17,7	42,8	58,5	77,3	81,3	77,0	72,8	52,0	48,2	3,0
Sachsen-Anhalt .....	311,7	10,6	21,8	33,0	46,2	50,3	47,8	42,8	30,3	27,2	1,6
Thüringen .....	278,5	9,7	20,8	29,0	40,5	45,5	43,4	38,1	26,5	23,8	1,1

**17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern**

Stichtag 30.6.	Deutschland	Darunter						
		neue Länder und Berlin-Ost	davon					Thüringen
			Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	
1 000								
Insgesamt								
1995 .....	28 118,1	5 520,8	420,1	911,4	645,7	1 686,1	967,1	890,3
1996 .....	27 739,0	5 394,9	402,8	890,3	636,8	1 654,5	942,2	868,3
1997 .....	27 279,6	5 183,5	383,7	854,8	615,5	1 589,2	902,5	837,7
1998 .....	27 207,8	5 133,4	388,0	847,1	606,2	1 571,5	884,9	835,7
Männlich								
1995 .....	15 876,9	2 960,3	213,2	492,6	345,0	918,6	515,2	475,7
1996 .....	15 591,3	2 872,1	203,3	481,8	338,1	892,0	497,4	459,4
1997 .....	15 324,7	2 754,0	194,7	462,0	325,3	852,2	475,7	444,1
1998 .....	15 260,7	2 690,9	195,5	450,2	314,9	833,5	460,2	436,7
Weiblich								
1995 .....	12 241,2	2 560,5	206,9	418,8	300,7	767,5	451,9	414,6
1996 .....	12 147,6	2 522,8	199,5	408,4	298,6	762,5	444,8	409,0
1997 .....	11 954,9	2 429,5	189,0	392,8	290,2	737,0	426,8	393,6
1998 .....	11 947,1	2 442,5	192,5	397,0	291,4	738,0	424,7	399,0
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr in %								
Insgesamt								
1995 .....	- 0,4	+ 0,7	- 2,7	+ 1,0	+ 1,5	+ 1,5	- 0,1	+ 0,7
1996 .....	- 1,3	- 2,3	- 4,1	- 2,3	- 1,4	- 1,9	- 2,6	- 2,5
1997 .....	- 1,7	- 3,9	- 4,7	- 4,0	- 3,3	- 3,9	- 4,2	- 3,5
1998 .....	- 0,3	- 1,0	+ 1,1	- 0,9	- 1,5	- 1,1	- 2,0	- 0,2
Männlich								
1995 .....	- 0,6	+ 0,5	- 2,6	+ 1,3	+ 1,6	+ 1,1	- 0,3	+ 0,3
1996 .....	- 1,8	- 3,0	- 4,6	- 2,2	- 2,0	- 2,9	- 3,5	- 3,4
1997 .....	- 1,7	- 4,1	- 4,2	- 4,1	- 3,8	- 4,5	- 4,4	- 3,3
1998 .....	- 0,4	- 2,3	+ 0,4	- 2,6	- 3,2	- 2,2	- 3,3	- 1,7
Weiblich								
1995 .....	- 0,2	+ 0,9	- 2,8	+ 0,6	+ 1,5	+ 2,1	+ 0,2	+ 1,1
1996 .....	- 0,8	- 1,5	- 3,6	- 2,5	- 0,7	- 0,7	- 1,6	- 1,4
1997 .....	- 1,6	- 3,7	- 5,3	- 3,8	- 2,8	- 3,3	- 4,0	- 3,8
1998 .....	- 0,1	+ 0,5	+ 1,9	+ 1,1	+ 0,4	+ 0,1	- 0,5	+ 1,4

## SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

## NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

 18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.06.1998 NACH KREISFREIEN STÄDTEN UND  
 LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

1000

SCHLÜSSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				ARBEITER/ -INNEN	ANGE- STELLTE
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)		
11 2	BERLIN-OST							
	BERLIN-OST	388.0	2.4	88.6	70.8	226.3	145.3	242.7
12	BRANDENBURG							
	KREISFREIE STÄDTE							
12 0 51	BRANDENBURG A. D. HAVEL	27.9	0.2	9.5	4.4	13.8	13.6	14.3
12 0 52	COTTBUS	55.7	0.4	12.1	12.3	30.9	21.7	34.0
12 0 53	FRANKFURT (ODER)	34.1	0.5	6.3	6.0	21.3	12.6	21.5
12 0 54	POTSDAM	68.1	0.4	10.3	11.7	45.7	22.3	45.8
	LANDKREISE							
12 0 60	BARNIM	47.0	1.4	14.7	9.7	21.1	23.8	23.2
12 0 61	DAHME-SPREEWALD	50.8	2.4	15.3	14.1	19.0	26.6	24.2
12 0 62	ELBE-ELSTER	39.4	2.6	16.0	7.3	13.5	22.4	17.0
12 0 63	HAVELLAND	38.6	1.9	14.6	7.8	14.3	21.5	17.1
12 0 64	MÄRKISCH-ODERLAND	55.1	3.7	17.6	11.1	22.6	28.8	26.3
12 0 65	OBERHAVEL	51.8	2.1	20.8	8.6	20.4	27.5	24.4
12 0 66	OBERSPREEWALD-LAUSITZ	46.9	1.3	22.5	6.8	16.4	25.7	21.2
12 0 67	ODER-SPREE	57.1	2.7	23.5	8.5	22.4	31.3	25.8
12 0 68	OSTPRIGNITZ-RUPPIN	37.3	2.9	11.9	5.5	17.0	19.8	17.5
12 0 69	POTSDAM-MITTELMARK	63.3	3.4	21.1	13.2	25.6	33.3	30.0
12 0 70	PRIGNITZ	29.6	2.3	9.4	5.8	12.2	16.5	13.1
12 0 71	SPREE-NEISSE	48.8	1.8	22.0	7.8	17.2	28.1	20.7
12 0 72	TELTON-FLÄMING	48.3	2.5	18.4	10.0	17.5	26.1	22.3
12 0 73	UCKERMARK	47.2	3.7	15.8	7.3	20.4	25.5	21.7
12	ZUSAMMEN	847.1	36.1	281.9	157.8	371.3	427.0	420.2
	DAVON:							
	KREISFREIE STÄDTE	185.8	1.5	38.2	34.4	111.7	70.1	115.6
	LANDKREISE	661.4	34.6	243.7	123.4	259.6	356.8	304.5
13	MECKLENBURG-VORPOMMERN							
	KREISFREIE STÄDTE							
13 0 01	GREIFSWALD	23.9	0.1	5.5	3.9	14.5	9.0	14.9
13 0 02	NEUBRANDENBURG	39.7	0.3	9.5	7.6	22.3	15.2	24.5
13 0 03	ROSTOCK	85.4	0.9	19.8	17.5	47.3	34.2	51.2
13 0 04	SCHWERIN	55.1	0.1	13.0	10.1	31.9	20.0	35.1
13 0 05	STRALSUND	26.1	0.2	6.2	4.8	14.9	11.3	14.8
13 0 06	WISMAR	16.8	0.1	6.2	2.5	8.0	8.0	8.8
	LANDKREISE							
13 0 51	BAD DOBERAN	33.3	1.7	10.7	7.8	13.1	18.3	15.0
13 0 52	DEMMIN	26.9	3.5	9.1	4.7	9.6	15.8	11.2
13 0 53	GÜSTRON	35.3	2.2	10.5	6.3	16.2	18.9	16.4
13 0 54	LUDWIGSLUST	38.8	2.7	15.6	6.9	13.5	22.9	15.9
13 0 55	MECKLENBURG-STRELITZ	24.8	2.0	7.3	4.8	10.6	14.1	10.6
13 0 56	MÜRITZ	21.9	1.6	7.4	3.6	9.3	12.4	9.5
13 0 57	NORDVORPOMMERN	33.4	2.2	11.0	5.3	14.9	19.4	14.0
13 0 58	NORDWESTMECKLENBURG	29.2	2.2	11.7	4.0	11.3	16.9	12.3
13 0 59	OSTVORPOMMERN	35.4	2.2	10.5	5.4	17.2	19.7	15.7
13 0 60	PARCHIM	29.6	2.4	10.9	4.1	12.3	16.3	13.4
13 0 61	RÜGEN	24.1	1.2	5.5	4.3	13.1	13.2	10.9
13 0 62	UECKER-RANDOW	26.4	1.4	7.4	4.6	13.0	14.5	12.0
13	ZUSAMMEN	606.2	27.2	177.7	108.2	293.1	300.1	306.2
	DAVON:							
	KREISFREIE STÄDTE	247.1	1.7	60.1	46.4	139.0	97.7	149.4
	LANDKREISE	359.1	25.6	117.5	61.9	154.1	202.4	156.7
14	SACHSEN							
14 1	REG.- BEZ. CHEMNITZ							
	KREISFREIE STÄDTE							
14 1 61	CHEMNITZ	112.4	0.3	33.7	20.1	58.3	44.4	68.0
14 1 66	PLAUEN	27.8	0.1	10.3	3.9	13.5	13.3	14.5
14 1 67	ZWICKAU	46.0	0.6	12.8	10.5	22.1	20.9	25.1

FUSSNOTEN SIEHE S. 67.

## SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

## NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

 18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.06.1998 NACH KREISFREIEN STÄDTEN UND  
 LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

1000

SCHLÜSSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				ARBEITER/ -INNEN	ANGE- STELLTE
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)		
14	NOCH SACHSEN							
	LANDKREISE							
14 1 71	ANNABERG	29.6	1.4	14.2	4.1	10.0	18.2	11.5
14 1 91	AUE-SCHWARZENBERG	43.2	1.3	18.4	6.5	17.0	24.1	19.1
14 1 73	CHEMNITZER LAND	52.3	1.4	23.8	10.5	16.6	29.4	22.9
14 1 77	FREIBERG	46.4	2.4	19.9	6.6	17.5	25.5	21.0
14 1 81	MITTLERER ERZGEBIRGSKREIS	28.6	1.9	13.6	3.4	9.7	17.7	10.9
14 1 82	MITTWEIDA	42.2	2.1	20.6	7.4	12.2	24.7	17.5
14 1 88	STOLLBERG	25.3	1.9	11.2	4.2	8.0	14.7	10.6
14 1 78	VOGTLANDKREIS	64.3	2.5	30.1	10.0	21.7	38.8	25.5
14 1 93	ZWICKAUER LAND	43.3	1.5	22.8	6.6	12.4	27.9	15.4
	ZUSAMMEN	561.6	17.4	231.4	93.8	218.9	299.6	262.0
	DAVON:							
	KREISFREIE STÄDTE	186.3	1.0	56.8	34.5	93.9	78.6	107.6
	LANDKREISE	375.3	16.4	174.6	59.3	125.0	221.0	154.3
14 2	REG.- BEZ. DRESDEN							
	KREISFREIE STÄDTE							
14 2 62	DRESDEN	212.2	2.2	51.5	36.9	121.6	77.1	135.1
14 2 63	GÖRLITZ	22.2	0.4	7.2	4.2	10.4	9.6	12.6
14 2 64	HOYERSWERDA	18.0	2.1	5.0	3.3	7.5	8.3	9.7
	LANDKREISE							
14 2 72	BAUTZEN	52.6	1.6	22.4	8.3	20.4	28.2	24.4
14 2 92	KAMENZ	50.5	1.5	24.0	9.0	16.0	28.8	21.7
14 2 86	LÖBAU-ZITTAU	46.3	1.6	20.2	6.0	18.5	25.4	20.9
14 2 80	MEISSEN-RADEBEUL	55.5	2.1	24.3	10.6	18.6	28.6	26.9
14 2 84	NIEDERSCHLESISCHER- OBERLAUSITZKREIS	32.3	2.2	15.7	4.2	10.3	19.0	13.3
14 2 85	RIESA-GROSSENHAIN	40.4	1.5	18.4	6.1	14.3	22.6	17.8
14 2 87	SÄCHSISCHE SCHWEIZ	49.1	1.9	21.9	6.2	19.2	26.6	22.4
14 2 90	WEISSERITZKREIS	35.9	2.8	15.7	4.6	12.7	20.7	15.2
	ZUSAMMEN	615.1	19.9	226.2	99.4	269.6	294.8	320.2
	DAVON:							
	KREISFREIE STÄDTE	252.4	4.7	63.7	44.4	139.6	95.0	157.4
	LANDKREISE	362.6	15.2	162.5	55.0	130.0	199.8	162.8
14 3	REG.- BEZ. LEIPZIG							
	KREISFREIE STADT							
14 3 65	LEIPZIG	191.4	0.6	47.2	33.5	110.1	72.8	118.6
	LANDKREISE							
14 3 74	DELITZSCH	32.0	1.1	12.2	8.7	9.9	17.9	14.1
14 3 75	DÖBELN	24.1	0.9	10.8	4.2	8.2	13.1	10.9
14 3 79	LEIPZIGER LAND	79.3	2.1	36.0	15.5	25.7	43.1	36.2
14 3 83	MULDENTALKREIS	37.2	1.7	14.9	7.2	13.4	20.5	16.6
14 3 89	TORGAU OSCHATZ	31.0	1.9	12.9	4.8	11.4	17.3	13.7
	ZUSAMMEN	394.8	8.2	134.1	73.9	178.6	184.7	210.2
	DAVON:							
	KREISFREIE STADT	191.4	0.6	47.2	33.5	110.1	72.8	118.6
	LANDKREISE	203.5	7.7	86.9	40.4	68.5	111.9	91.6
14	ZUSAMMEN	1571.5	45.5	591.7	267.1	667.1	779.1	792.4
	DAVON:							
	KREISFREIE STÄDTE	630.1	6.3	167.8	112.4	343.6	246.4	383.7
	LANDKREISE	941.4	39.2	424.0	154.7	323.5	532.7	408.7
15	SACHSEN-ANHALT							
15 1	REG.- BEZ. DESSAU							
	KREISFREIE STADT							
15 1 01	DESSAU	33.2	0.3	9.0	6.8	17.0	14.6	18.5

FUSSNOTEN SIEHE S. 67.

## SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

## NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

 18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.06.1998 NACH KREISFREIEN STÄDTEN UND  
 LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

1000

SCHLÜSSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				ARBEITER/ -INNEN	ANGE- STELLTE
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)		
15	NOCH SACHSEN-ANHALT							
	LANDKREISE							
15 1 51	ANHALT-ZERBST	23.2	1.2	9.3	3.7	9.1	13.7	9.5
15 1 53	BERNBURG	22.6	1.2	8.3	3.9	9.2	12.1	10.5
15 1 54	BITTERFELD	34.6	1.2	14.1	5.7	13.6	18.5	16.1
15 1 59	KÖTHEN	19.3	1.3	7.5	3.0	7.5	10.3	9.1
15 1 71	WITTENBERG	42.2	2.9	17.2	6.1	16.0	22.8	19.4
	ZUSAMMEN	175.0	8.0	65.4	29.1	72.5	92.0	83.0
	DAVON:							
	KREISFREIE STADT	33.2	0.3	9.0	6.8	17.0	14.6	18.5
	LANDKREISE	141.9	7.8	56.4	22.2	55.5	77.3	64.5
15 2	REG.- BEZ. HALLE							
	KREISFREIE STADT							
15 2 02	HALLE / SAALE	111.3	0.6	23.9	20.5	66.3	39.9	71.4
	LANDKREISE							
15 2 56	BURGENLANDKREIS	42.9	2.1	16.5	8.1	16.2	22.7	20.2
15 2 60	MANSFELDER LAND	30.2	0.8	12.0	5.3	12.1	16.6	13.6
15 2 61	MERSEBURG-QUERFURT	50.9	2.3	21.5	8.5	18.6	27.3	23.5
15 2 65	SAALKREIS	23.6	0.9	10.6	7.2	4.9	14.8	8.8
15 2 66	SANGERHAUSEN	20.3	1.6	7.3	3.4	8.0	11.1	9.3
15 2 68	WEISSENFELS	20.9	1.0	7.0	4.4	8.5	10.5	10.4
	ZUSAMMEN	300.1	9.3	98.8	57.4	134.6	143.0	157.1
	DAVON:							
	KREISFREIE STADT	111.3	0.6	23.9	20.5	66.3	39.9	71.4
	LANDKREISE	188.8	8.6	74.9	36.9	68.4	103.1	85.7
15 3	REG.- BEZ. MAGDEBURG							
	KREISFREIE STADT							
15 3 03	MAGDEBURG	115.2	0.3	26.7	23.7	64.5	45.0	70.2
	LANDKREISE							
15 3 70	ALTMARKKREIS SALZWEDEL	30.4	2.6	10.5	4.7	12.6	17.1	13.3
15 3 52	ASCHERSLEBEN- STASSFURT	30.8	1.4	11.4	4.4	13.6	15.6	15.2
15 3 55	BÖRDEKREIS	22.4	1.3	8.1	4.6	8.4	13.2	9.2
15 3 57	HALBERSTADT	24.5	1.0	6.8	5.9	10.8	12.0	12.5
15 3 58	JERICHOWER LAND	31.6	1.3	13.5	5.5	11.3	17.9	13.8
15 3 62	OHREKREIS	35.7	1.4	15.4	7.2	11.7	20.9	14.8
15 3 64	QUEDLINBURG	25.2	1.1	8.9	3.4	11.8	13.3	11.9
15 3 67	SCHÖNEBECK	21.2	0.5	9.2	3.4	8.1	11.4	9.8
15 3 63	STENDAL	43.0	2.6	12.9	7.9	19.6	22.5	20.6
15 3 69	WERNIGERODE	29.7	1.4	10.6	4.8	13.0	16.1	13.6
	ZUSAMMEN	409.8	15.0	133.9	75.5	185.4	204.9	204.9
	DAVON:							
	KREISFREIE STADT	115.2	0.3	26.7	23.7	64.5	45.0	70.2
	LANDKREISE	294.6	14.7	107.1	51.8	120.9	159.9	134.7
15	ZUSAMMEN	884.9	32.3	298.1	162.0	392.5	439.9	445.0
	DAVON:							
	KREISFREIE STÄDTE	259.6	1.2	59.7	51.0	147.8	99.6	160.1
	LANDKREISE	625.3	31.1	238.4	111.0	244.8	340.3	285.0
16	THÜRINGEN							
	KREISFREIE STÄDTE							
16 0 51	ERFURT	107.3	1.6	27.2	21.3	57.2	40.5	66.7
16 0 52	GERA	42.7	0.3	10.4	8.3	23.8	17.9	24.8
16 0 53	JENA	44.0	0.1	11.6	6.1	26.2	14.5	29.6
16 0 54	SUHL	20.6	0.4	4.7	4.6	10.9	7.6	13.0
16 0 55	WEIMAR	23.9	0.2	5.5	3.3	14.9	8.7	15.2

FUSSNOTEN SIEHE S. 67.

## SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT

## NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

 18 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM 30.06.1998 NACH KREISFREIEN STÄDTEN UND  
 LANDKREISEN SOWIE NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND ARBEITERN/ANGESTELLTEN

1000

SCHLÜSSEL- NUMMER	LAND KREISFREIE STADT KREIS 1)	INS- GESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN 2)				ARBEITER/ -INNEN	ANGE- STELLTE
			LAND- UND FORSTWIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	PRODU- ZIERENDES GEWERBE 3)	HANDEL UND VERKEHR	SONSTIGE WIRT- SCHAFTS- BEREICHE (DIENST- LEI- STUNGEN)		
16	NOCH THÜRINGEN							
	LANDKREISE							
16 0 77	ALTENBURGER LAND	32.5	1.2	13.5	5.5	12.4	17.9	14.6
16 0 61	EICHSFELD	34.0	1.1	14.8	5.2	12.8	19.9	14.1
16 0 67	GOTHA	49.3	1.5	19.2	10.3	18.3	28.2	21.0
16 0 76	GREIZ	38.7	2.2	17.8	6.7	11.9	22.8	15.8
16 0 69	HILDBURGHAUSEN	21.3	1.1	9.4	2.7	8.0	12.8	8.5
16 0 70	ILM-KREIS	36.7	1.1	15.3	5.6	14.7	19.5	17.1
16 0 65	KYFFHÄUSERKREIS	27.8	1.2	9.8	4.0	12.7	16.0	11.8
16 0 62	NORDHAUSEN	33.1	0.8	11.4	6.3	14.6	16.1	17.0
16 0 74	SAALE-HOLZLAND-KREIS	29.3	1.6	12.9	5.4	9.4	17.1	12.2
16 0 75	SAALE-ORLA-KREIS	33.9	2.2	15.9	4.7	11.1	20.8	13.0
16 0 73	SAALFELD-RUDOLSTADT	42.1	1.3	17.8	7.0	16.0	22.8	19.2
16 0 66	SCHMALKALDEN-MEININGEN	48.1	1.9	21.0	6.6	18.5	27.7	20.3
16 0 68	SÖMMERDA	22.5	1.9	9.0	3.6	7.9	13.1	9.5
16 0 72	SÖNNEBERG	20.4	0.3	10.6	2.4	7.0	12.3	8.1
16 0 64	UNSTRUT-HAINICH-KREIS	37.9	2.3	14.6	6.0	15.0	20.2	17.7
16 0 63	WARTBURGKREIS	40.4	1.6	19.7	6.0	13.1	24.4	16.0
16 0 71	WEIMARER LAND	25.8	1.3	10.5	4.4	9.6	14.6	11.2
16	ZUSAMMEN	811.9	27.3	302.5	136.1	346.0	415.5	396.4
	DAVON:							
	KREISFREIE STÄDTE	238.5	2.6	59.3	43.6	133.0	89.2	149.3
	LANDKREISE	573.4	24.8	243.2	92.5	213.0	326.3	247.1
	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST							
	INSGESAMT	5133.4	171.9	1750.1	905.9	2305.6	2519.6	2613.8

1) GEBIETSSTAND: 30.06.1998.

2) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970).

3) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DES WIRTSCHAFTSBEREICHES.

# Anhang

## Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe .....	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralöl- verarbeitung .....	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau 1) .....	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik 2), Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	54 - 58
3	Baugewerbe .....	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe .....	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	61
4 - 5	Handel und Verkehr .....	62 - 68
4	Handel .....	62
40 - 1	Großhandel .....	620
42	Handelsvermittlung .....	621
43	Einzelhandel .....	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	63 - 68
50 0	Eisenbahnen .....	63
50 7	Deutsche Bundespost .....	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) .....	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute .....	690
61	Versicherungsgewerbe .....	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege .....	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen .....	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen .....	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen .....	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte .....	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen .....	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	91 - 94
90	Gebietskörperschaften .....	91, 92, 94
96	Sozialversicherung .....	93
-	Ohne Angabe .....	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

# Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

## Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Im *jährlichen Bericht* (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer und Kinderzahl der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das *Ausland*. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

## Sonderbeiträge

### 1.S.2: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland 1986/88 (Gebietsstand vor dem 3.10.1990)

Dieser Bericht enthält ausführliche Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

### 1.S.3: Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren sowie Familienstand 1948 bis 1989

Es liegen die Grunddaten über Sterbefälle von 1948 bis 1989 für die Gebietsstände "früheres Bundesgebiet", "ehemalige DDR" sowie als Addition die Ergebnisse für "Deutschland" vor.

## Reihe 2: Ausländische Bevölkerung

Die Ausländer/-innen im Bundesgebiet werden *jährlich* nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

## Reihe 3: Haushalte und Familien

In *jährlicher Folge* bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweise Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte. Außerdem erscheint ab Berichtsjahr 1996 ein *jährlicher Vorbericht* mit Strukturdaten über Haushalte und Familien.

## Reihe 4: Erwerbstätigkeit

### 4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

#### 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese *Jahresreihe* enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert.

#### 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in *jährlicher Folge* und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht.

### 4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

#### 4.2.1: Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

*Vierteljährlich* werden in dieser Reihe Ergebnisse über den bezeichneten Personenkreis in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke) veröffentlicht.

Zusätzlich erscheint *jährlich* – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Außerdem werden Kreisergebnisse dargestellt.

#### 4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

In *jährlicher Folge* werden in dieser Reihe Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren demographischen und sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

### 4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden *monatlich* die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen, offene Stellen und Kurzarbeiter.

## Sonderbeiträge

### 4.S.1: Berufstätigenerhebung vom 30. November 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost – Methodik und Ergebnisse

Diese Sonderveröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der ersten Totalerhebung auf dem Gebiet der fünf neuen Länder und des Ostteils von Berlin nach der Herstellung der Einheit Deutschlands. Vorgestellt werden zudem die zugrunde gelegten Methoden und Systematiken dieser Erhebung.

### 4.S.2: Erwerbstätigkeit in den neuen Ländern und Berlin-Ost Oktober 1991/Januar 1992

Diese Sonderveröffentlichung weist die Ergebnisse der durchgeführten Mikrozensus-Zusatzerhebungen aus und beleuchtet damit wie der jährlich für die gesamte Bundesrepublik erscheinende Band "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit" nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens.

## Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

### Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

### Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

## Sonderhefte

### 40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

### Wahlen 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Dieses Heft enthält eine vergleichbare Darstellung der Ergebnisse der Volkskammerwahl, der Kommunalwahlen, der Landtagswahlen, der Wahl zum Gesamtberliner Abgeordnetenhaus und der Bundestagswahl nach Stadt- und Landkreisen und für Berlin-Ost nach Stadtbezirken.

### Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

## Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Amthliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 4343, 72774 Reutlingen, erhältlich.





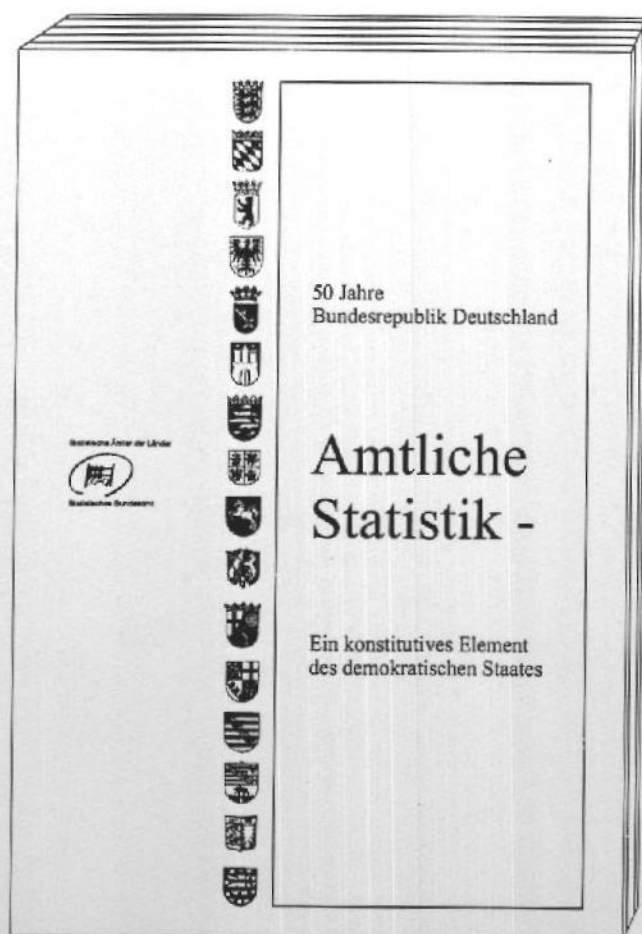


Soeben erschienen

Statistische Ämter der Länder



Statistisches Bundesamt



## Amtliche Statistik -

Ein konstitutives Element  
des demokratischen Staates

161 Seiten, DIN A 4  
Kart., DM 28,80, EUR 14,73  
Bestell-Nr. 1011100 - 99900

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben diese Veröffentlichung gemeinsam als Festschrift zum 50jährigen Bestehen der Bundesrepublik Deutschland herausgegeben. Der Band enthält die Vorträge und die Podiumsdiskussion des gleichnamigen siebten wissenschaftlichen Kolloquiums, das im November 1998 im Statistischen Bundesamt in Kooperation mit der Deutschen Statistischen Gesellschaft stattfand. Die Autoren, u.a. aus Politik und Wissenschaft, beleuchten in ihren Beiträgen die amtliche Statistik aus den verschiedensten Blickwinkeln, so daß sich ein vielschichtiges Bild von ihrer Funktion in der Gesellschaft ergibt. Die Beiträge sind nicht nur vergangenheitsbezogen sondern öffnen den Blick für zukünftige Entwicklungen und Anforderungen an die amtliche Statistik. Der Band schließt mit einem illustrierten historischen Rückblick auf 50 Jahre amtliche Statistik als wichtiger Bestandteil eines demokratischen Staates und des europäischen Integrationsprozesses.

Erhältlich beim Statistischen Bundesamt, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden  
Telefax 06 11 / 75 25 55, Internet: <http://www.statistik-bund.de>  
E-Mail: [poststelle@statistik-bund.de](mailto:poststelle@statistik-bund.de)